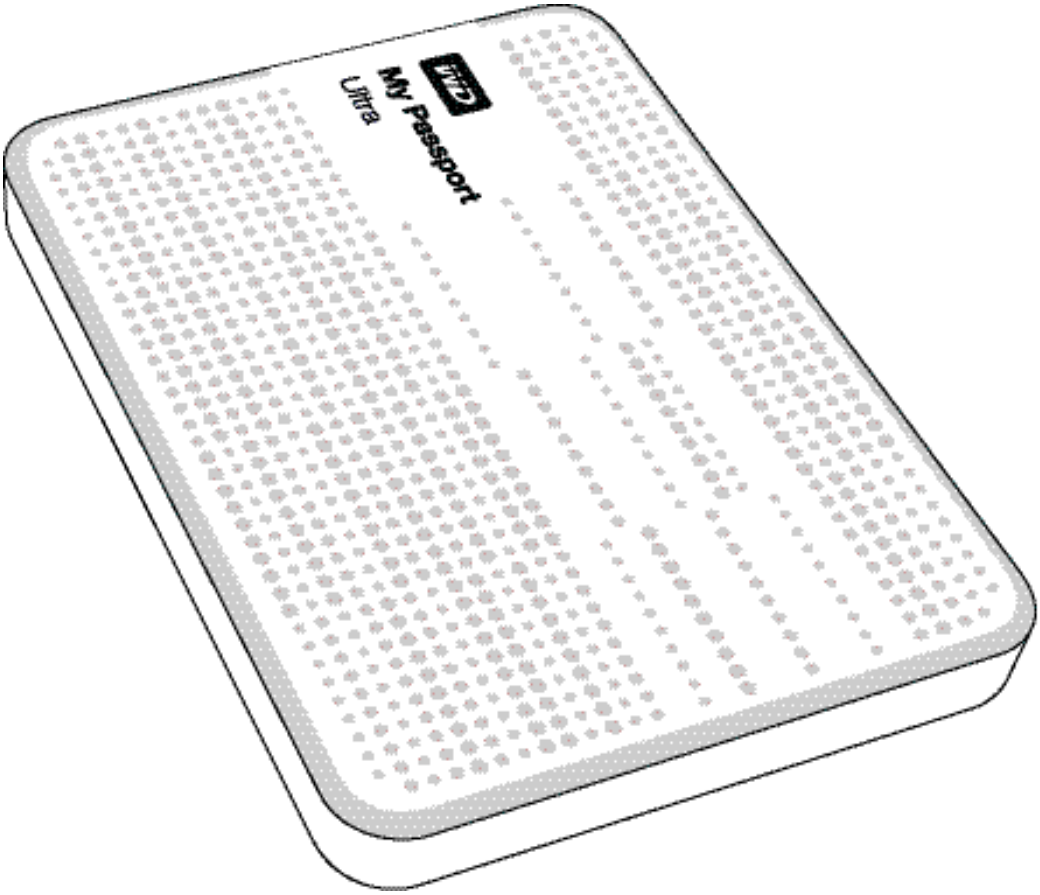
My Passport® Ultra™

Tragbare Festplatte

Bedienungsanleitung



Extern und tragbar

WD-Serviceleistungen und Support

Sollten Probleme auftreten, geben Sie uns bitte Gelegenheit, sie zu beheben, bevor Sie das Produkt zurücksenden. Viele technische Fragen können über unsere Knowledge Base oder unseren E-Mail-Support unter *http://support.wdc.com* beantwortet werden. Falls Sie dort keine geeignete Antwort finden oder Sie einen persönlichen Kontakt bevorzugen, rufen Sie WD® unter der unten angegebenen Telefonnummern Ihres Landes an.

Ihr Produkt schließt eine 30-tägige kostenlose telefonische Unterstützung während der Garantiezeit ein. Diese 30-tägige Frist beginnt mit dem Datum Ihres ersten telefonischen Kontakts mit dem technischen Support von WD. Der E-Mail-Support ist für die gesamte Garantielaufzeit kostenlos, und unsere umfangreiche Knowledge-Base ist ständig verfügbar. Um Sie auch weiterhin über neue Funktionen und Serviceleistungen informieren zu können, bitten wir Sie, Ihr Produkt online unter *http://register.wdc.com* zu registrieren.

Verwenden des Onlinesupports

Auf unserer Produktsupport-Website *http://support.wdc.com* können Sie unter den folgenden Themen wählen:

- **Downloads** – Laden Sie Treiber, Software und Updates für Ihr WD-Produkt herunter.
- **Registrierung** – Registrieren Sie Ihr WD-Produkt, um die neuesten Updates und Sonderangebote zu erhalten.
- **Garantie- und Austauschservices** – Informationen über Garantie, Produktersatz (RMA), RMA-Status und Datenwiederherstellung.
- **Knowledge Base** – Suchen Sie online nach einem Schlüsselwort, Ausdruck oder einer Antwort-ID.
- **Installation** – Hier finden Sie Online-Hilfe zur Installation Ihres WD-Produkts oder Ihrer Software.
- **WD Community** – Tauschen Sie Ihre Gedanken mit anderen WD-Benutzern aus.

Technischer Support von Western Digital – Kontaktinformationen

Wenn Sie sich für den Support an WD wenden, halten Sie bitte die Seriennummer Ihres WD-Produkts sowie Angaben zu den Versionen von System-Hardware und System-Software bereit.

Nordamerika		**Europa (gebührenfrei)***	00800 ASK4 WDEU
Englisch	800.ASK.4WDC		(00800 27549338)
	(800.275.4932)	**Europa**	+31 880062100
Spanisch	800.832.4778	**Mittlerer Osten**	+31 880062100
		Afrika	+31 880062100
Mexiko	001 8002754932	**Russland**	8 10 8002 335 5011
Südamerika		**Asien/Pazifischer Raum**	
Chile	1230 020 5871	Australien	1800 42 9861/+800 2275 4932
Kolumbien	009 800 83247788	China	800 820 6682
Venezuela	0800 100 2855	Hongkong	+800 6008 6008
Peru	0800 54003	Indien	1800 419 5591/1800 200 5789
Uruguay	000 413 598 3787	Indonesien	+803 852 9439
Argentinien	0800 4440839	Japan	00531 65 0442/0120 994 120
Brasilien	0800 7704932	Korea	02 703 6550
	0021 800 83247788	Malaysia	1800 88 1908/+800 6008 6008 (Telekom Malaysia)
		Neuseeland	0508 555 639/+800 2275 4932
		Philippinen	1 800 1441 0159
		Singapur	1800 608 6008/+800 6008 6008 (Singtel)
		Taiwan	0800 666 290/+800 6008 6008 (Chunghwa)
		Thailand	001 800 441 0570

** Eine gebührenfreie Telefonnummer ist in folgenden Ländern verfügbar: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien.*

Inhaltsverzeichnis

WD-Serviceleistungen und Support ii
Verwenden des Onlinesupports ii
Technischer Support von Western Digital – Kontaktinformationen ii

1 Über Ihr WD-Laufwerk 1

Leistungsmerkmale. 1
Lieferumfang. 2
Optionales Zubehör 3
Betriebssystemkompatibilität 3
Formatierung des Laufwerks 4
Beschreibung der Komponenten 4
Betriebs-/Aktivitäts-LED. 4
USB 3.0-Schnittstelle 4
Ihr Laufwerk registrieren 5
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät 5

2 Das Laufwerk anschliessen und erste Schritte 6

Das Laufwerk anschließen 6
Erste Schritte mit der WD-Software 7

3 WD SmartWare Software – Übersicht über die Funktionen 16

Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 17
Anzeige der Registerkarte „Sicherung“ 24
Anzeige der Registerkarte „Abrufen“ 26
Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“. 29
Anzeige der Registerkarte „Hilfe“ 30

4 Dateien sichern 32

Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion. 32
Dateien sichern. 32

5 Dateien wiederherstellen 42

Die Arbeitsweise der Wiederherstellungsfunktion 42
Dateien wiederherstellen 42

6 Das Laufwerk sperren und entsperren 47

Passwortschutz für das Laufwerk. 47
Das Laufwerk entsperren 48
Entsperren des Laufwerks mit der Software WD Security oder WD Drive Utilities 49
Entsperren des Laufwerks mit der Software WD SmartWare 50
Entsperren des Laufwerks mit dem Dienstprogramm WD Drive Unlock 51

Ihr Passwort ändern 52
Ausschalten der Laufwerksperre 53

7 Das Laufwerk verwalten und anpassen 54

Verwendung des Symbols von WD Quick View 54
Die WD SmartWare-Software starten. 54
Den Laufwerkstatus überprüfen 55
Sicheres Trennen des Laufwerks 55
Symbol-Warnmeldungen verfolgen 56
Einrichten der Schlummerfunktion des Laufwerks 56
Das Laufwerk registrieren 57
Funktionsfähigkeit des Laufwerks überprüfen 58
Das Laufwerk löschen 59
Verwenden der Funktion „Laufwerk löschen“ 60
Verwenden des Dienstprogramms Drive Unlock 60
Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimage 62

8 Verwalten und Anpassen der Software. 63

Anzahl der Sicherungsversionen festlegen. 63
Festlegen eines anderen Ordners für abgerufene Inhalte. 63
Auf Softwareaktualisierungen prüfen 64
Ein Dropbox-Konto konfigurieren 65
Deinstallieren der WD-Software 66
Deinstallieren unter Windows XP 66
Deinstallieren unter Windows 7 oder Windows 8. 67

9 Verwenden des Laufwerks mit einem Mac. 68

Das Laufwerk neu formatieren 68
WD-Software und Festplattenimage wiederherstellen 68

10 Fehlersuche 69

Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks 69
Häufig gestellte Fragen. 69

A Installieren eines SES-Treibers 71

Installieren unter Windows XP 71
Automatisches Installieren des Treibers. 71
Manuelles Installieren des Treibers 73
Installieren unter Windows Vista. 74
Automatisches Installieren des Treibers. 75
Manuelles Installieren des Treibers 76
Installieren auf Computern unter Windows 7 oder Windows 8 78

B Konformitäts- und Garantieinformationen 80

Zulassungen 80

Informationen zu FCC Klasse B 80

ICES-003/NMB-003 Statement 80

Konformität mit Sicherheitsanforderungen 80

CE-Konformität für Europa 81

KC-Hinweis (Nur Republik Korea) 81

Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China) 81

Garantieinformationen 81

Inanspruchnahme von Serviceleistungen. 81

Garantie 82

Allgemeine öffentliche GNU-Lizenz („GPL“) 82

Stichwortverzeichnis 83

1

Über Ihr WD-Laufwerk

Willkommen zu Ihrer tragbaren Festplatte My Passport® Ultra™. Dieses Laufwerk bietet hohe Kapazität in einer eleganten, tragbaren Einheit. Zu seinen Stärken zählen ein ultraschneller USB 3.0-Anschluss, Datensicherung lokal und in die Cloud sowie Passwortschutz mit Hardware-Verschlüsselung, um Ihre Dateien gegen unerlaubten Gebrauch zu sichern.

Dieses Einführungskapitel enthält folgende Themen:

Leistungsmerkmale
Lieferumfang
Optionales Zubehör
Betriebssystemkompatibilität
Formatierung des Laufwerks
Beschreibung der Komponenten
Ihr Laufwerk registrieren
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät

Leistungsmerkmale

Mit seinem kompakten Design, seiner hohen Kapazität und Datensicherung wahlweise lokal oder in die Cloud passt der My Passport Ultra perfekt zu jedem vielbeschäftigten Anwender, der mit seinem digitalen Leben unterwegs ist.

Ultrahohe Transferraten – An einem USB 3.0-Port bietet My Passport Ultra atemberaubend schnelles Abrufen und Speichern Ihrer Dateien. Bis zu dreimal schnellere Übertragung im Vergleich zur USB 2.0-Übertragungsdauer.*

* Die Leistung variiert unter Umständen je nach Ihrer Hardware- und Systemkonfiguration.

Software für automatische, kontinuierliche Sicherung – Die Software WD SmartWare™ Pro für automatische Datensicherung läuft unauffällig im Hintergrund, um Ihre Daten zu schützen, und braucht dazu nur minimale PC-Leistung. Mit automatischem, kontinuierlichem Backup werden Ihre Dateien augenblicklich gesichert. Mit der Option zur geplanten Datensicherung können Sie Ihre Dateien nach Ihrem Zeitplan oder unter eigener Kontrolle sichern.

Datensicherung lokal und in die Cloud – Mit der Software WD SmartWare Pro können Sie wählen, wo Sie Ihre Daten sichern wollen. Sichern Sie Ihre Daten auf Ihr My Passport Ultra-Laufwerk oder mit Dropbox in die Cloud.*

* Für die Cloud-Sicherung ist ein Dropbox-Konto erforderlich. Cloud-Dienste können jederzeit geändert, beendet oder unterbrochen werden und sich je nach Land unterscheiden.

Funktioniert sehr gut mit Windows® 8 – Mit der Windows 8-App von WD lassen sich die auf Ihrem My Passport Ultra gespeicherten digitalen Medien leicht mit Ihrem Windows 8-Computer finden. Ihre Inhalte werden automatisch angezeigt und geordnet, sodass Sie Ihre Fotos, Videos und Musik leicht finden und genießen können.

Ultraschlankes Design mit hoher Kapazität – Mit nur 12,8 mm Stärke ist dieses ultrakompakte Laufwerk schlank und schnell mit reichlich Kapazität für Ihre wichtigen digitalen Inhalte.

Mit USB 3.0 und USB 2.0 kompatibel – Mit diesem einen Laufwerk haben Sie sowohl Kompatibilität mit den neuesten USB 3.0-Geräten als auch Abwärtskompatibilität mit USB 2.0-Geräten.

Software WD Security™ – Richten Sie Passwortschutz und Hardware-Verschlüsselung für Ihr Laufwerk ein, um Ihre Daten gegen unerlaubten Gebrauch oder Zugriff zu sichern.

Software WD Drive Utilities™ – Ihr Laufwerk registrieren, die Laufwerk-Schlummerfunktion einstellen, eine Diagnose starten und mehr – mit WD Drive Utilities.

Ein robustes Gehäuse schützt das eingebaute Laufwerk – Wir wissen, dass Ihnen Ihre Daten wichtig sind. Deshalb fertigen wir das eingebaute Laufwerk nach unseren anspruchsvollen Kriterien für Langlebigkeit, Stoßsicherheit und langfristige Zuverlässigkeit. Zusätzlich schützen wir das Laufwerk mit einem robusten, formschön gestalteten Gehäuse.

Stromversorgung über USB – Die Stromversorgung erfolgt direkt über den USB-Port an Ihrem PC. Es wird kein zusätzliches Netzteil benötigt.

Wichtig: Aktuelle Produktinformationen und Neuigkeiten von WD finden Sie auf unserer Website unter *http://www.westerndigital.com*. Die neueste Software-, Firmware- und Produktdokumentation sowie weitere Informationen finden Sie unter *http://support.wdc.com/downloads*.

Lieferumfang

Wie in Abbildung 1 gezeigt, umfasst das Laufwerk-Kit des My Passport Ultra Folgendes:

- My Passport Ultramobile Festplatte mit der Software WD Drive Utilities, WD Security und WD SmartWare, und dazu dem Software-Upgrade auf WD Smartware Pro
- USB 3.0-Kabel
- Schnellinstallationsanleitung

Optionales Zubehör

Weitere Informationen zu optionalem Zubehör für WD-Produkte finden Sie unter:

USA	*http://www.shopwd.com* oder *http://www.wdstore.com*
Kanada	*http://www.shopwd.ca* oder *http://www.wdstore.ca*
Europa	*http://www.shopwd.eu* oder *http://www.wdstore.eu*
Alle anderen Regionen	Wenden Sie sich bitte an den technischen Support von WD in Ihrer Region. Eine Liste von Kontakten für den technischen Support finden Sie unter *http://support.wdc.com* und in der Knowledge Base unter Antwort ID 1048.

USB 3.0-Kabel | Ultramobile Festplatte My Passport Ultra | Schnellinstallationsanleitung

Abbildung 1. Komponenten des Laufwerk-Kits My Passport Ultra

Betriebssystemkompatibilität

Ihr Laufwerk My Passport Ultra und die Software WD Drive Utilities und WD Security sind mit folgenden Betriebssystemen kompatibel:

Windows®

- Windows XP
- Windows Vista®
- Windows 7
- Windows 8

Mac OS X

- Leopard
- Snow Leopard
- Lion
- Mountain Lion

Die Software WD SmartWare ist mit den folgenden Betriebssystemen kompatibel:

Windows

- Windows XP
- Windows Vista
- Windows 7
- Windows 8

Die Kompatibilität hängt von der jeweiligen Hardwarekonfiguration und dem Betriebssystem ab.

Für eine optimale Leistung und Zuverlässigkeit installieren Sie bitte alle aktuellen Updates und Service Packs (SP). Bei Windows-Computern klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Windows Update** aus. Bei Mac-Computern rufen Sie das **Apple**-Menü auf und wählen Sie **Software-Aktualisierung** aus.

Formatierung des Laufwerks

Ihr Laufwerk My Passport Ultra ist mit einer einzelnen NTFS-Partition formatiert und mit allen aktualisierten Windows-Betriebssystemen kompatibel. Wenn Sie das Laufwerk mit einem Mac-Computer verwenden möchten, lesen Sie bitte „Das Laufwerk neu formatieren“ auf Seite 68 und „Fehlersuche“ auf Seite 69.

Beschreibung der Komponenten

Wie in Abbildung 2 gezeigt, verfügt das Laufwerk My Passport Ultra über:

- Eine Betriebs-/Aktivitäts-LED-Anzeige
- Eine USB 3.0-Schnittstelle

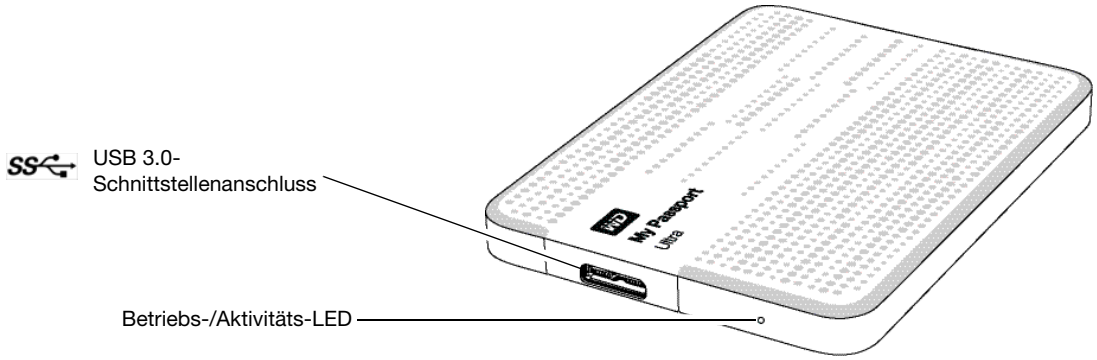


Abbildung 2. Laufwerk My Passport Ultra

Betriebs-/Aktivitäts-LED

Die Betriebs-/Aktivitäts-LED zeigt den Status der Stromversorgung des Laufwerks wie folgt an:

LED-Anzeige	Status der Stromversorgung/Aktivität
Stetiges Leuchten	Leerlauf
Schnelles Blinken, ca. 3-mal pro Sekunde	Aktivität
Langsames Blinken, ca. alle 2,5 Sekunden	System-Standby

USB 3.0-Schnittstelle

USB 3.0 unterstützt Datenübertragungsraten bis zu 5 Gb/s. USB 3.0 ist abwärtskompatibel zu USB 2.0. Bei Anschluss an einen USB 2.0-Port werden Daten mit der Geschwindigkeit dieses Ports – bis zu 480 Mb/s – übertragen.

Ihr Laufwerk registrieren

Registrieren Sie stets Ihr Laufwerk My Passport Ultra, um die neuesten Updates und Sonderangebote zu erhalten. Sie können Ihr Laufwerk ganz einfach mithilfe der WD Drive Utilities-Software registrieren, wie in „Das Laufwerk registrieren“ auf Seite 57 beschrieben. Sie können Ihr Produkt auch online unter *http://register.wdc.com* registrieren.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät

WD-Produkte sind Präzisionsgeräte, die mit Vorsicht ausgepackt und installiert werden müssen. Laufwerke können durch grobe Handhabung, Stoß oder Vibration beschädigt werden. Befolgen Sie beim Auspacken und Installieren Ihres externen Speicherprodukts immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Lassen Sie das Laufwerk nicht fallen oder anstoßen.
- Bewegen Sie das Laufwerk nicht, wenn es aktiv ist.

2

Das Laufwerk anschliessen und erste Schritte

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie das Laufwerk anschließen und die WD Drive Utilities-, WD Security- und WD SmartWare-Software auf Ihrem Computer installieren. Es enthält folgende Themen:

Das Laufwerk anschließen
Erste Schritte mit der WD-Software

Das Laufwerk anschließen

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Schließen Sie das Laufwerk wie in Abbildung 3 gezeigt an Ihren Computer an.
3. Versichern Sie sich, dass das Laufwerk in der Dateiverwaltung Ihres Computers erscheint.
4. Wenn ein Fenster „Neue Hardware gefunden“ erscheint, dann klicken Sie auf **Abbrechen**, um es zu schließen. Die WD-Software installiert die entsprechenden Treiber für Ihr Laufwerk.

Ihr My Passport-Laufwerk kann nun als externes Speichergerät verwendet werden. Sie können seine Funktionalität steigern, indem Sie die auf dem Laufwerk vorhandene WD-Software installieren:

- WD Drive Utilities
- WD Security
- WD SmartWare

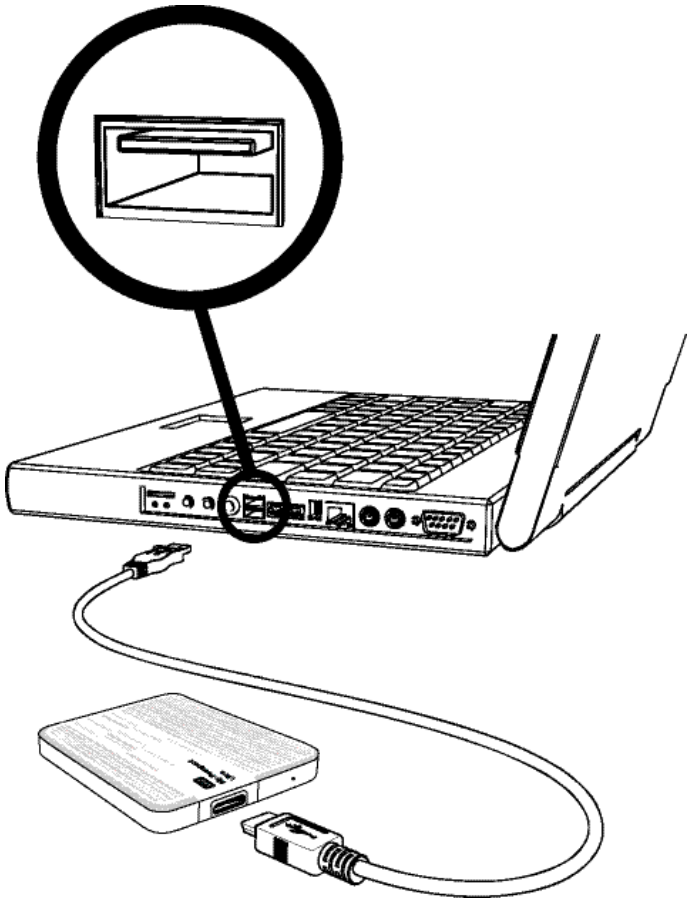
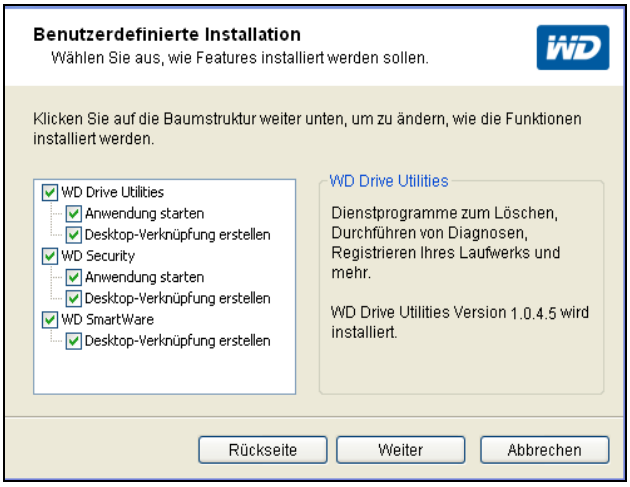


Abbildung 3. Anschließen des My Passport-Laufwerks

Erste Schritte mit der WD-Software

1. Doppelklicken Sie auf die WD Apps-Installationsdatei, die in der Auflistung zu Ihrem Laufwerk in der Dateiverwaltung Ihres Computers erscheint, um den Installationsassistenten (WD Apps Setup Wizard) anzuzeigen:

2. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Anwender-Lizenzvereinbarung anzuzeigen.
3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und markieren Sie das Kästchen **Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu**, um die Vereinbarung zu akzeptieren. Aktivieren Sie die Schaltfläche **Weiter**.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld „Benutzerdefinierte Installation“ anzuzeigen:



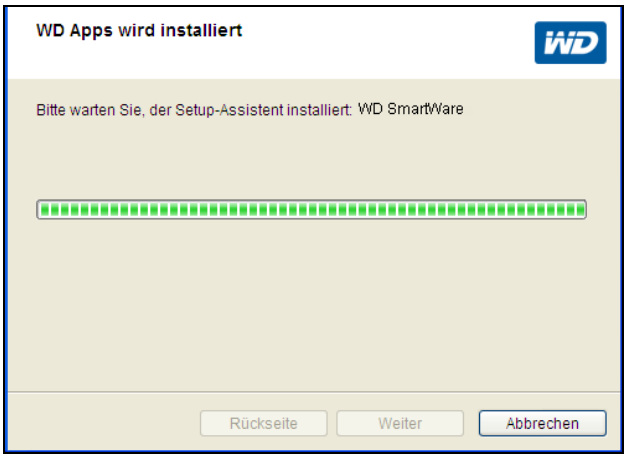
5. Im Dialogfeld „Benutzerdefinierte Installation“:
   a. Wählen Sie einen Anwendungsnamen an, um eine kurze Beschreibung der Anwendung anzuzeigen:
      - **WD Drive Utilities**
      - **WD Security**
      - **WD SmartWare**
   b. Entfernen Sie die Markierung bei den Kästchen zu Anwendungen, die Sie nicht installieren möchten.

c. Entfernen Sie die Markierung bei den Kästchen zu den Installationsoptionen, die Sie nicht wünschen:

- **Desktop-Verknüpfung erstellen**
- **Anwendung starten**

d. Klicken Sie auf **Weiter**, um die ausgewählten Anwendungen und Optionen zu installieren.

6. Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist:



7. Wenn die Installation abgeschlossen ist, dann klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Installationsassistenten zu beenden.

8. Je nach Ihrer Auswahl geschieht Folgendes:

- Wenn Sie WD Drive Utilities mit der Option „Anwendung starten“ installieren, wird das Fenster der WD Drive Utilities angezeigt (siehe Abbildung 4 auf Seite 9 und „Das Laufwerk verwalten und anpassen“ auf Seite 54).
- Wenn Sie die Software WD Security mit der Option „Anwendung starten“ installieren, wird das Fenster von WD Security angezeigt (siehe Abbildung 5 auf Seite 9 und „Das Laufwerk sperren und entsperren“ auf Seite 47).
- Nach der Installation der Software WD SmartWare erscheint das Fenster „Upgrade auf WD SmartWare Pro“ für die Aktivierung Ihres kostenlosen Software-Upgrades (siehe Abbildung 6 auf Seite 10, weiter mit Schritt 9).

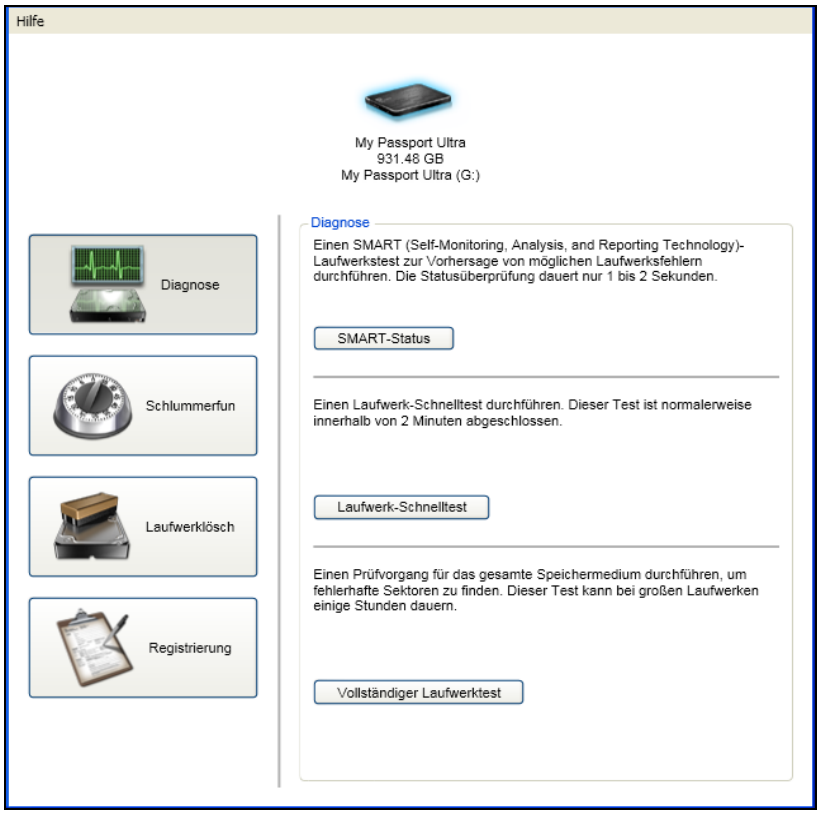


Abbildung 4. Fenster WD Drive Utilities

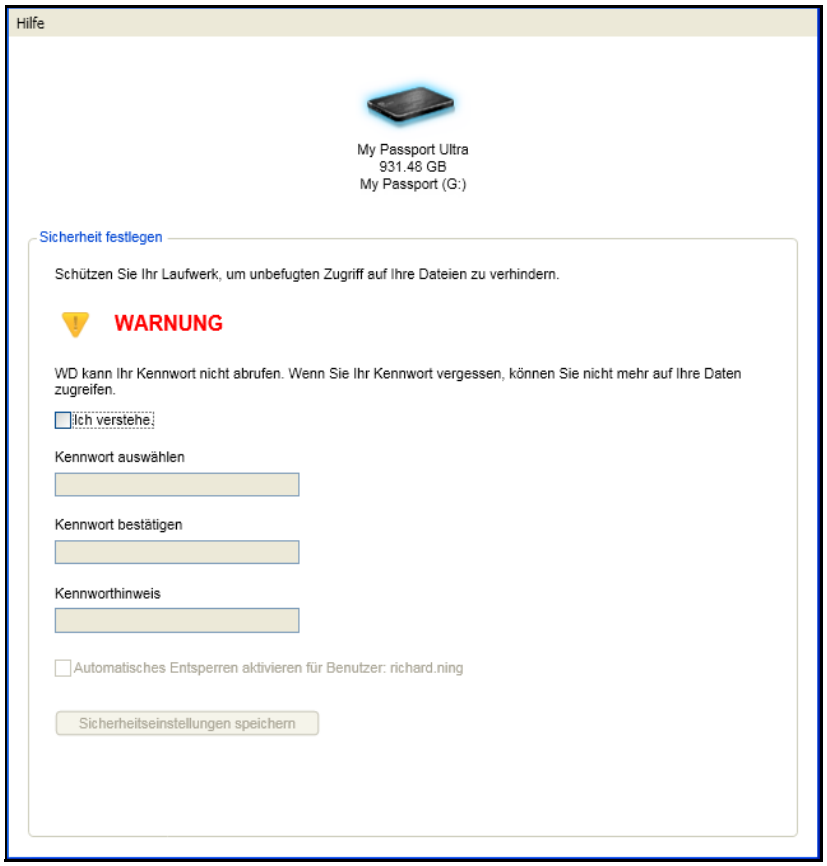


Abbildung 5. Fenster WD Security

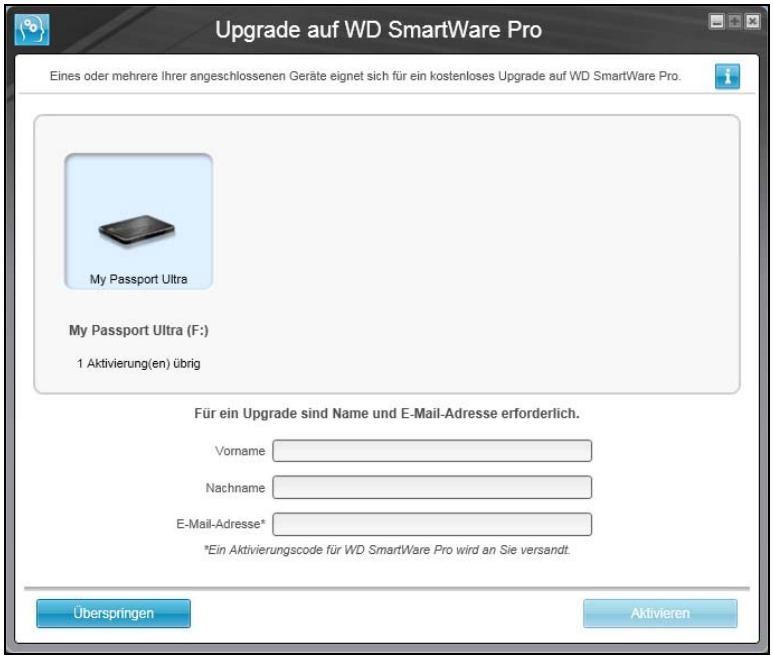


Abbildung 6. Fenster „Upgrade auf WD SmartWare Pro“

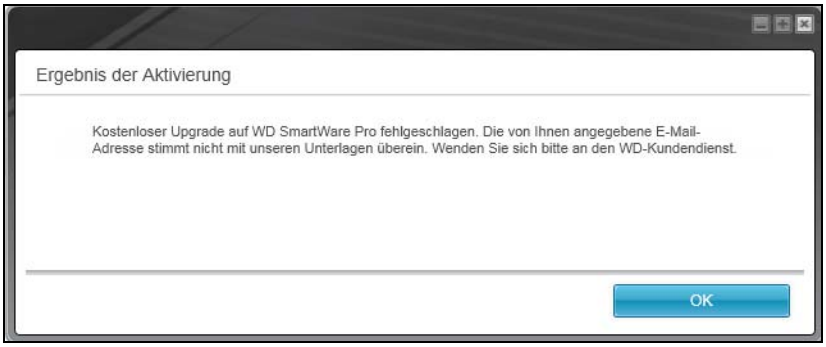
9. Das Upgrade der Software WD SmartWare Pro erweitert die Datensicherungsfunktion auf Laufwerke, die nicht von WD stammen, und einen entfernten Dropbox-Ordner. Wenn Sie Ihren kostenlosen Upgrade aktivieren, wird die Software WD SmartWare Pro auf dem betreffenden Computer installiert und Ihnen wird eine E-Mail mit einem Aktivierungcode zugesandt, mit dem Sie sie auf zwei weiteren Computern installieren können.

a. Geben Sie in das Feld **Vorname** Ihren Vornamen ein.

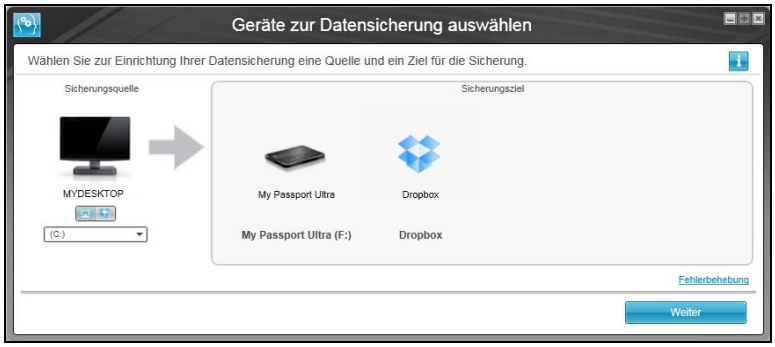
b. Geben Sie in das Feld **Nachname** Ihren Nachnamen ein.

c. Geben Sie in das Feld **E-Mail-Adresse** Ihre E-Mail-Adresse ein.

d. Klicken Sie auf **Aktivieren**, um das Upgrade abzuschließen. Es erscheint eine Meldung zum Ergebnis der Aktivierung:



e. Klicken Sie auf **OK** um das Fenster „Geräte zur Datensicherung auswählen“ anzuzeigen:



Hinweis: In diesem Moment ist die Software WD SmartWare Pro installiert. Wenn Sie den Einrichtungsvorgang für Ihre erstmalige Datensicherung zunächst überspringen wollen, dann klicken Sie auf das Symbol **X** zum Schließen des Fensters oben rechts im Fenster „Geräte zur Datensicherung auswählen“. Fahren Sie andernfalls mit Schritt 10 fort.

10. Wählen Sie im Bereich des Fensters „Geräte zur Datensicherung auswählen“ für die Sicherungsquelle das Gerät, auf dem die Dateien liegen, die Sie sichern wollen:

a. Wählen Sie im Auswahlfeld für die Datensicherungsquelle, ob Sie Dateien von einer lokalen Festplatte oder von einem entfernten Dropbox-Ordner sichern wollen:

- Standardmäßig ist die Computeroption ausgewählt, und das Computersymbol zeigt an, dass es sich bei der Datensicherungsquelle entweder um eine interne Festplatte oder Laufwerkspartition oder eine lokale, direkt angeschlossene externe Festplatte handelt:

- Wenn Sie die Option Dropbox wählen, erscheint der Dialog „Dropbox-Anmeldung erforderlich“ zur Konfigurierung Ihres Dropbox-Kontos für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro:

Sie müssen Ihr Dropbox-Konto für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro konfigurieren, ehe Sie ihn als Quellgerät für die Datensicherung verwenden können. Siehe Schritt 4 von „Ein Dropbox-Konto konfigurieren“ auf Seite 65.

- Nach der Konfigurierung Ihres Dropbox-Kontos für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro zeigt das Dropbox-Symbol an, dass Ihr entfernter Dropbox-Ordner als Quellgerät für die Datensicherung dienen wird:

b. Wenn das für die Datensicherung ausgewählte Quellgerät mehr als eine interne Festplatte oder Laufwerkspartition oder externe Festplatte besitzt, können Sie mit der Geräteauswahl für die Datensicherungsquelle diejenige auswählen, die Sie sichern wollen:

11. Im Bereich des Fensters „Geräte für die Datensicherung auswählen“ für das Datensicherungsziel können Sie:

a. Das Zielgerät für die Sicherung Ihrer Dateien auswählen, wenn mehr als ein solches Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist:

b. Vergewissern Sie sich, dass ein hellblauer Hintergrund das ausgewählte Gerät umgibt.

c. Wenn Sie die Dropbox als Datensicherungsziel wählen, dann konfigurieren Sie über den Dialog „Dropbox-Anmeldung erforderlich“ ihr Dropbox-Konto für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro:

Sie müssen Ihr Dropbox-Konto für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro konfigurieren, ehe Sie ihn als Zielgerät für die Datensicherung verwenden können. Siehe Schritt 4 von „Ein Dropbox-Konto konfigurieren“ auf Seite 65.

d. Wenn das ausgewählte Zielgerät der Datensicherung mehr als eine Laufwerkspartition oder Netzwerkfreigabe hat, dann wählen Sie im Auswahlfeld für das Zielgerät der Datensicherung unter dem Gerätesymbol das Gerät aus, das Sie verwenden wollen:

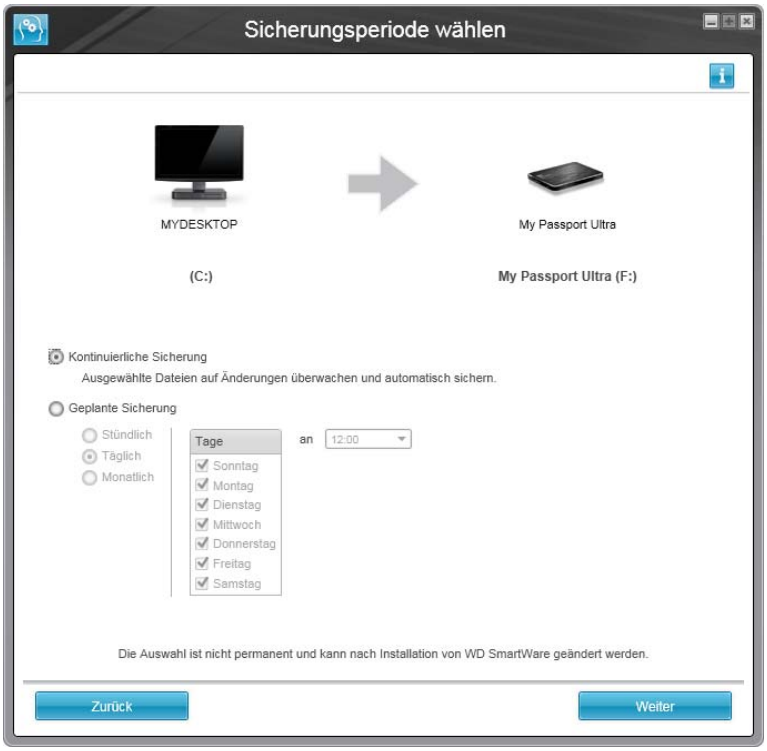
12. Klicken Sie in dem Fenster „Geräte für die Datensicherung auswählen“ auf **Weiter** um das Fenster „Sicherungsplan auswählen“ anzuzeigen:

13. Im Fenster „Sicherungsplan auswählen“:

a. Wählen Sie die Art der Sicherung aus, die Sie ausführen wollen:

- **Kategoriensicherung** – Sucht alle Dateien der gewählten Kategorien auf dem Quellgerät für die Datensicherung und sichert sie.
- **Dateisicherung** – Sichert Dateien oder Ordner, die Sie aus einer Ordneransicht des Quellgeräts für die Datensicherung auswählen.

b. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Startfenster zur Auswahl der Sicherungsperiode anzuzeigen:



14. In dem Startfenster zur Auswahl der Sicherungsperiode:

a. Wählen Sie die Option dafür, wann Sie das Quellgerät für die Datensicherung durchsuchen und vorhandene, geänderte oder neu angelegte Dateien automatisch sichern wollen:

- **Kontinuierliche Sicherung** – läuft immerzu
- **Geplante Sicherung** – läuft nur an bestimmten Tagen und Uhrzeiten

b. Wenn Sie die Option **Geplante Sicherung** gewählt haben, dann wählen Sie die Option **Stündlich**, **Täglich** oder **Monatlich** und planen Sie Ihre Sicherungen mit den Kästchen und Auswahlkästen:

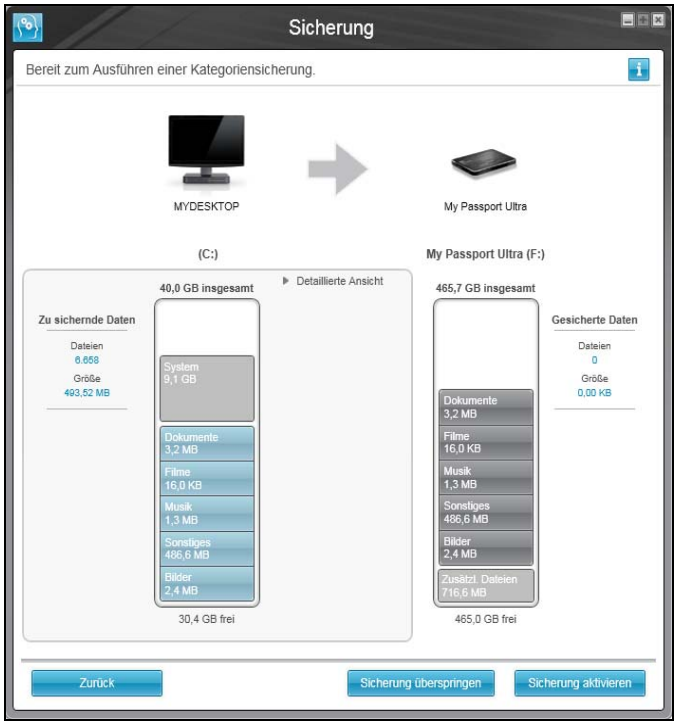
Bei Auswahl von . . .	Erfolgt eine Sicherung . . .
Stündlich	Jede Stunde, zur vollen Stunde.
Täglich	An den ausgewählten Wochentagen zur ausgewählten Uhrzeit: a. Markieren Sie die **Tage**-Kästchen oder heben Sie die Markierungen auf, um die Wochentage anzugeben, an denen Sie Ihre Sicherung durchführen wollen. b. Mit dem Auswahlkästchen **um** können Sie die Tageszeit für Ihre Sicherung angeben.
Monatlich	Am ausgewählten Tag des Monats zur ausgewählten Uhrzeit können Sie: a. Mit dem Auswahlkasten **Jeden** angeben, an welchem Tag Sie die Sicherung durchführen wollen – ersten, zweiten, dritten, vierten oder letzten. b. Mit dem Auswahlkasten **Tag** den Wochentag für Ihre Sicherung angeben. c. Mit dem Auswahlkasten **um** die Tageszeit für Ihre Sicherung angeben.

c. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Startfenster der Sicherung anzuzeigen. Das Startfenster der Datensicherung hängt von der Art der Datensicherung ab, die Sie in Schritt 13 auf Seite 13 gewählt haben. (Siehe Abbildung 7 auf Seite 15.)

15. Auf dem Startfenster der Sicherung können Sie entweder:

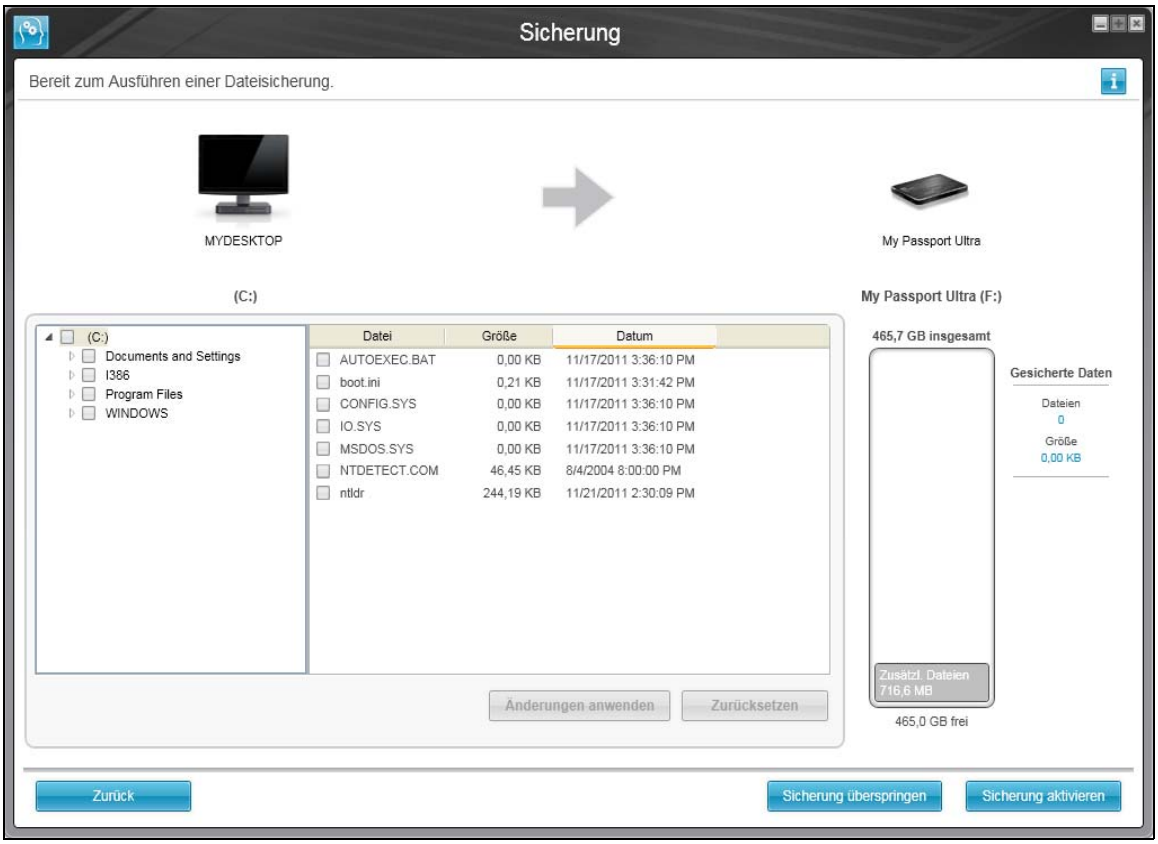
- Ihre erste Sicherung durchführen – Siehe „Dateien sichern“ auf Seite 32, bevor Sie auf **Datensicherung aktivieren** klicken.
- Klicken Sie auf **Sicherung überspringen**, um die Sicherung zu überspringen.

16. Klicken Sie auf **OK**, um den Dialog „Installation und Einrichtung abgeschlossen“ zu schließen:



Startfenster „Kategoriensicherung“

Hinweis: Die Startfenster für die Sicherung werden nur einmal angezeigt – und zwar, wenn Sie die Software WD SmartWare auf Ihrem Computer installieren. Danach wird beim Starten der Software die Startseite angezeigt, sodass Sie wählen können, was Sie tun möchten.



Startfenster „Dateisicherung“

Abbildung 7. Startfenster „Sicherung“

3 WD SmartWare Software – Übersicht über die Funktionen

Dieses Kapitel liefert eine kurze Übersicht über die Funktionen der Software WD SmartWare. Es enthält folgende Themen:

Anzeige der Registerkarte „Startseite“
Anzeige der Registerkarte „Sicherung“
Anzeige der Registerkarte „Abrufen“
Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“
Anzeige der Registerkarte „Hilfe“

Auf die Funktionen und Einstellungen der Software WD SmartWare können Sie über fünf Registerkarten zugreifen:

Die Registerkarte . . .	Bietet . . .
Startseite	Gerätesymbole und Inhaltsanzeigen, aus denen die Gesamtkapazität und die Struktur der Kategorien des Quellgeräts und jedes verfügbaren Zielgeräts der Datensicherung hervorgeht. Wenn das gewählte Quellgerät für die Datensicherung mehr als ein internes Laufwerk oder mehrere Festplattenpartitionen besitzt oder wenn in einem verfügbaren Zielgerät mehrere Partitionen oder Netzwerkfreigaben vorhanden sind, dann zeigt die Software WD SmartWare ein Auswahlfeld, in dem Sie das zu verwendende angeben können. Siehe „Anzeige der Registerkarte „Startseite““ auf Seite 17.
Sicherung	Einen von zwei Sicherungs-Dialogen, je nach dem gewählten Sicherungsmodus: • Der Dialog „Nach Kategorie“ präsentiert Inhaltsanzeigen, aus denen die Gesamtkapazität und die Kategorie-Struktur der ausgewählten Quell- und Zielgeräte der Datensicherung hervorgehen. • Das Dialogfeld „Nach Datei“ bietet eine Ordneransicht des gewählten Quellgeräts für die Auswahl der Dateien und Ordner, die Sie sichern möchten. Siehe „Anzeige der Registerkarte „Sicherung““ auf Seite 24.
Abrufen	Drei Dialogfelder über den gesamten Bildschirm zur Auswahl: • Des Sicherungsvolumes, von dem Sie Inhalte abrufen möchten, • Des Ziels, zu dem Sie die abgerufenen Dateien kopieren wollen, • Der Dateien, die Sie abrufen wollen. Siehe „Anzeige der Registerkarte „Abrufen““ auf Seite 26.

(Fortsetzung)

Die Registerkarte . . .	Bietet . . .
Einstellungen	Schaltflächen zum Öffnen von Dialogen zum: • Festlegen der Anzahl der für jede Datei zu behaltenden Sicherungsversionen. • Angeben eines anderen Zielordners für abgerufene Dateien. • Automatischen Überprüfen auf WD SmartWare-Softwareaktualisierungen. • Konfigurieren eines entfernten Dropbox-Ordners für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro. Siehe „Anzeige der Registerkarte „Einstellungen““ auf Seite 29.
Hilfe	Sofortiger Zugriff auf: • Detaillierte Informationen über das Sichern und Abrufen von Dateien und Auswahlmöglichkeiten für die Software-Einstellungen. • WD-Kundensupport und Software-Aktualisierungsdienst. Siehe „Anzeige der Registerkarte „Hilfe““ auf Seite 30.
Die WD SmartWare-Software ändert in jeder Anzeige Namen und grafische Darstellung passend zur Hardwarekonfiguration der angeschlossenen Geräte.	

Hinweis: Zusätzlich zu den detaillierten Informationen auf der Hilfe-Registerkarte ermöglicht jede WD SmartWare-Anzeige einen einfachen Zugriff auf eine Kurzfassung der Online-Hilfe, um Sie schnell durch die Aufgaben Sichern, Abrufen und Einstellungen zu führen. Immer wenn Sie unsicher sind, was zu tun ist, brauchen Sie nur auf das Info/Online-Hilfe-Symbol in der oberen rechten Ecke des Bildschirms zu klicken:

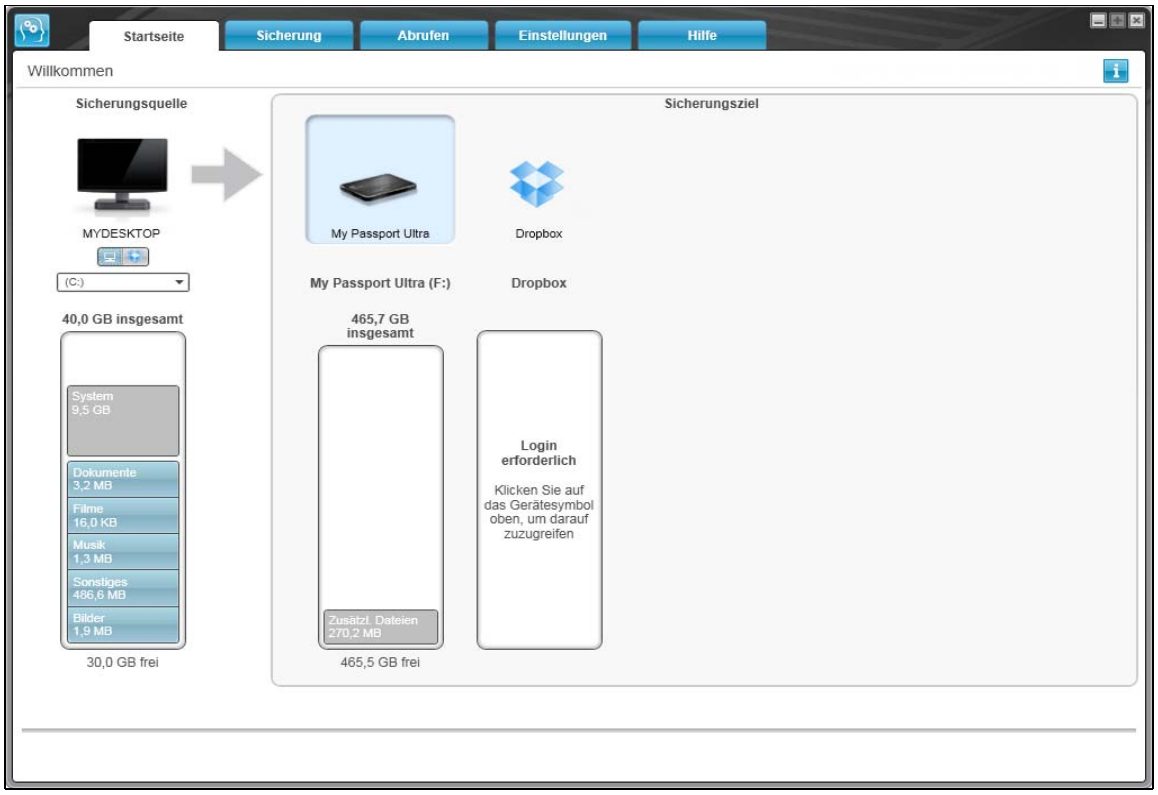
Um den Info/Online-Hilfebildschirm nach dem Lesen der Online-Hilfe zu schließen, klicken Sie einfach auf das **X**-Symbol oben rechts auf dem Hilfe-Bildschirm.

Anzeige der Registerkarte „Startseite“

Wählen Sie anhand der Geräte-Inhaltsanzeigen auf der Registerkarte „Startseite“:

- Das Gerät oder die Laufwerkspartition als Quelle für die Dateien, die Sie sichern wollen,
- Das Gerät oder die Gerätepartition/Netzwerkfreigabe als Ziel für die Sicherung oder zum Abruf von Dateien.

In Abbildung 8 auf Seite 18 und Tabelle 1 auf Seite 19 finden Sie eine Kurzbeschreibung der Anzeige der Registerkarte „Startseite“.



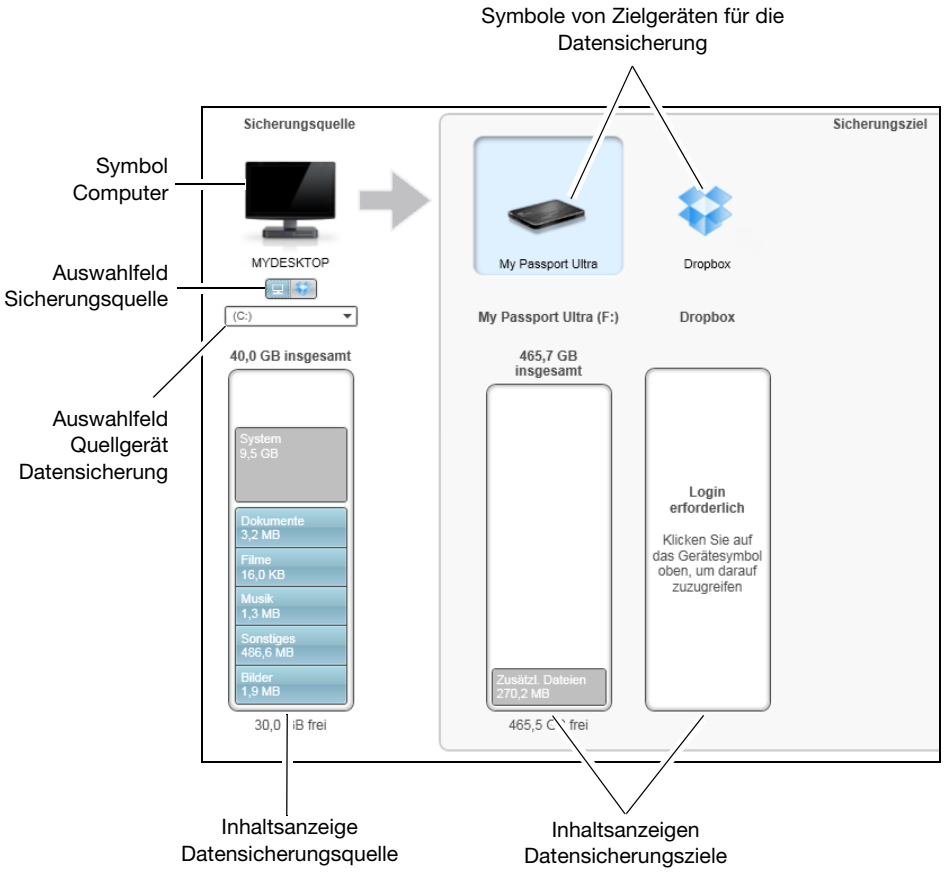


Abbildung 8. Anzeige der Registerkarte „Startseite“

Tabelle 1. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Startseite“

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Symbol „Aktivierungscode erforderlich“	Nicht in Abbildung 8 auf Seite 18 enthalten: Zeigt an, dass das Gerät entweder nicht von WD ist oder nicht von WD unterstützt wird und daher für den Zugriff einen gültigen Aktivierungscode und ein Upgrade zur Software WD SmartWare Pro benötigt.
Dropbox-Symbol als Sicherungsquelle	Nicht in Abbildung 8 auf Seite 18 enthalten: Zeigt an, dass Sie die Option Dropbox für Sicherungsvorgänge gewählt haben. Wenn Sie auf das Symbol rechtsklicken und **Konto wählen** auswählen, erscheint der Dialog „Dropbox-Anmeldung erforderlich“ zur Konfigurierung Ihres Dropbox-Kontos für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro:
Computer-Symbol als Sicherungsquelle	Zeigt an, dass Sie die Option Computer für Sicherungsvorgänge ausgewählt haben, und gibt den Namen des Laufwerks oder der Laufwerkspartition an, das bzw. die Sie ausgewählt haben. Durch Rechtsklicken auf das Symbol wird ein Menü mit folgenden Optionen angezeigt: • **Öffnen** – zur Anzeige der Inhaltsliste der Dateiverwaltung des Computers. • **Eigenschaften** – zur Anzeige des Windows-Dialogs „Eigenschaften“ des Laufwerks oder der Laufwerkspartition, das bzw. die Sie ausgewählt haben.

(Fortsetzung)

Tabelle 1. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Startseite“(Fortsetzung)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Inhaltsanzeige Datensicherungsquelle	Die Inhaltsanzeige des ausgewählten Quellgeräts für die Datensicherung zeigt alle Dateien, die für eine Sicherung des Typs „Kategorie“ verfügbar sind, unterteilt in sechs Kategorien vor blauem Hintergrund: **Diese Dateikategorie** — **Enthält Dateien mit den folgenden Endungen.** Dokumente — .doc, .txt, .htm, .html, .ppt, .xls, .xml und andere Dokumentendungen E-Mail — .mail, .msg, .pst und andere E-Mail-Endungen Musik — .mp3, .wav, .wma und andere Musik-Dateiendungen Filme — .avi, .mov, .mp4 und andere Film-Dateiendungen Bilder — .gif, .jpg, .png und andere Bild-Dateiendungen Andere — Andere Dateiendungen, die nicht in die fünf Hauptkategorien fallen Eine vollständige Liste aller unterstützten Dateiendungen finden Sie in der Knowledge Base von WD in Antwort ID 3644 unter *http://support.wdc.com*. Hinweis: • Die Kategorie System, die mit dunkelgrauem Hintergrund angezeigt wird, enthält alle Dateien Ihres Betriebssystems, die nicht gesichert werden können. Dies umfasst: Systemdateien, Programmdateien, Anwendungen, Arbeitsdateien wie .tmp- und .log-Dateien und *alle* Dateien, die in einem temporären Ordner gespeichert sind. Wenn Sie eine Sicherung des Typs „Dateien“ auswählen und ausführen, ändert sich der Name der System-Kategorie in Ausgeschlossen und enthält dann alle Dateien, die in Ihrer Sicherung *nicht enthalten* waren. • Die Kategorie Abgerufen, die auch vor dunkelgrauem Hintergrund angezeigt wird, zeigt die Dateien an, die Sie aus einer früheren Sicherung abgerufen haben. Sie können ebenfalls nicht durch eine Sicherung des Typs „Kategorie“ gesichert werden. • Die Kategorie Zusätzl. Dateien in der Inhaltsanzeige für das Zielgerät Ihrer Datensicherung enthält die System- und versteckten Dateien, die das Betriebssystem bei der Installation des Geräts dort abgelegt hat. • Da sich .pst-Dateien von Outlook so häufig ändern, werden sie bei einer kontinuierlichen Sicherung nur alle 24 Stunden gesichert. Diese Ausnahme gilt nicht für andere Dateien von E-Mail-Anwendungen. Bei einer geplanten Datensicherung werden .pst-Dateien nach Plan gesichert. • Wenn Sie den Cursor über eine Kategorie halten, wird die Anzahl der Dateien in dieser Kategorie angezeigt.

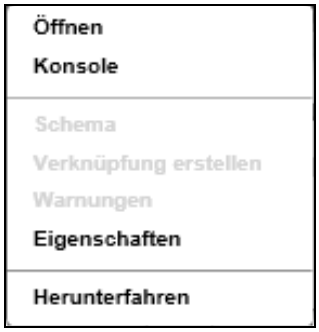
(Fortsetzung)

Tabelle 1. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Startseite“(Fortsetzung)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Auswahlfeld Quellgerät Datensicherung	Bei Auswahl der Option Computer führt es alle als Quellgeräte für eine Datensicherung verfügbaren internen Festplatten, Festplattenpartitionen und direkt angeschlossenen Laufwerke des Computers auf.
Auswahlfeld Datensicherungsquelle	Bietet Optionen zur Auswahl der Quellgeräteart, die Sie sichern wollen: • Wenn Sie die Option Computer wählen, erscheint das Symbol Ihres Computers, und alle internen Festplatten, Festplattenpartitionen und direkt angeschlossenen Laufwerke werden im Geräteauswahlfeld aufgelistet. • Wenn Sie die Option Dropbox wählen, erscheint das Dropbox-Symbol, und das Geräteauswahlfeld verschwindet.
Inhaltsanzeige Datensicherungsziel	Nach dem Installieren der Software WD SmartWare – aber noch vor der ersten Sicherung oder dem Kopieren von Dateien auf das Gerät – zeigt die Inhaltsanzeige des Datensicherungsziels bereits eine kleine Menge von Dateien in der Kategorie „Zusätzl. Dateien“ an. Dabei handelt es sich um Systemdateien und versteckte Dateien, die das Betriebssystem Ihres Computers bei der Installation des Laufwerks dort abgelegt hat. Nach Durchführung einer Sicherung oder dem Kopieren von Dateien auf das Gerät zeigt die Inhaltsanzeige des Datensicherungsziels: • Alle Dateien, die in den gleichen Kategorien wie in der Inhaltsanzeige des Quellgeräts der Datensicherung gesichert worden sind (siehe „Inhaltsanzeige Datensicherungsquelle“ auf Seite 20). • Andere Dateien, die Sie gegebenenfalls in der Kategorie Zusätzl. Dateien auf das Gerät kopiert oder gespeichert haben.
Symbol Zielgerät der Datensicherung	Gibt den Namen des an Ihrem Computer angeschlossenen Zielgeräts der Datensicherung an. Wenn mehr als ein unterstütztes Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann klicken Sie auf dasjenige, das Sie für Sicherungs- und Abrufvorgänge verwenden möchten. Die Software WD SmartWare unterlegt das von Ihnen ausgewählte Laufwerk mit einem hellblauen Hintergrund: Ausgewähltes My Passport-Laufwerk

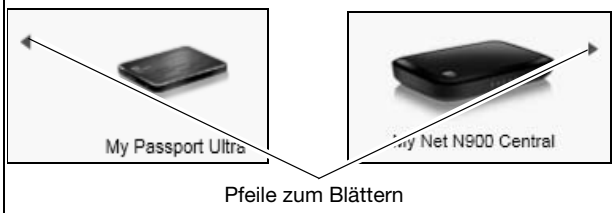
(Fortsetzung)

Tabelle 1. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Startseite“(Fortsetzung)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Symbol Zielgerät der Datensicherung (Fortsetzung)	Bei einem Rechtsklick auf das Symbol eines direkt angeschlossenen Laufwerks erscheint ein Menü mit den folgenden Optionen: • **Öffnen** – Zeigt die Geräteliste in der Dateiverwaltung des Computers. • **Eigenschaften** – Zeigt den Windows-Dialog „Eigenschaften“ des Laufwerks. • **Sicher entfernen** – Bereitet das System auf das Trennen des Laufwerks vor. *Hinweis:* Die Option **Sicher entfernen** ist bei Laufwerken, die nicht von WD sind, nicht verfügbar. Bei einem Rechtsklick auf einem über ein Netzwerk angeschlossenen Gerät erscheint ein Menü mit den folgenden Optionen:  • **Öffnen** – Anzeige der Geräteliste in der Dateiverwaltung des Computers • **Dashboard** – Anzeige der Webbedienung zur Konfigurierung des Geräts • **Zuordnen** – Anzeige des Dialogfelds „Netzlaufwerk zuordnen“ von Windows • **Verknüpfung erstellen** – Einrichtung einer Desktop-Verknüpfung zum Gerät • **Warnungen** – Anzeige der WD Alerts-Berichte von WD SmartWare • **Eigenschaften** – Anzeige von Gerätedaten und Informationen zur Fehlersuche beim Gerät • **Herunterfahren** – Herunterfahren und Abschalten des Geräts (bei den Routern My Net N600, N750, N900 und N900 Central nicht verfügbar) Wenn Sie auf das Ordnersymbol von Dropbox rechtsklicken, erscheint ein Verweis auf den Dialog „Dropbox-Anmeldung erforderlich“ zur Konfigurierung Ihres Dropbox-Kontos für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro.

(Fortsetzung)

Tabelle 1. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Startseite“(Fortsetzung)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Auswahlfeld Zielgerät Datensicherung	Nicht in Abbildung 8 auf Seite 18 enthalten: Das Auswahlfeld für das Zielgerät für die Datensicherung erscheint unter dem Symbol jedes unterstützten Zielgeräts für die Datensicherung, das mehr als eine Laufwerkspartition oder Netzwerkfreigabe hat. Die von Ihnen ausgewählte Laufwerkspartition oder Netzwerkfreigabe dient als Ziel nachfolgender Sicherungsvorgänge und als Quelle nachfolgender Abrufvorgänge.
Pfeile zum Blättern in der Geräteanzeige	Nicht in Abbildung 8 auf Seite 18 enthalten:  Eine Installation der WD SmartWare-Software unterstützt so viele externe Geräte, wie es Ihr System erlaubt. Wenn die Anzahl der angeschlossenen Geräte den verfügbaren Platz auf dem Bildschirm überschreitet, blendet die WD SmartWare-Software Pfeile zum Blättern nach links/rechts ein, damit Sie alle sehen können:
Symbol Gerät gesperrt	Nicht in Abbildung 8 auf Seite 18 enthalten: Zeigt an, dass das Gerät Passwort-geschützt und gesperrt ist.
Symbol kostenloser Test	Nicht in Abbildung 8 auf Seite 18 enthalten: Zeigt an, dass eine kostenlose 30-Tage-Testversion eines Upgrades zur Software WD SmartWare Pro auf nicht von WD stammende Geräte, nicht unterstützte Geräte und einen entfernten Dropbox-Ordner zugreift.
Symbol Login erforderlich	Nicht in Abbildung 8 auf Seite 18 enthalten: Zeigt an, dass ein gültiger Name und ein gültiges Passwort für den Zugriff auf gesicherte Netzwerkspeichergeräte erforderlich sind.
Symbol keine beschreibbare Partition	Nicht in Abbildung 8 auf Seite 18 enthalten: Erscheint, wenn die Software WD SmartWare kein gültiges Volume oder keine gültige Freigabe auf dem Gerät finden kann. Sie müssen das Gerät konfigurieren, ehe Sie es für Sicherungs- und Abrufvorgänge von WD SmartWare auswählen können.

Anzeige der Registerkarte „Sicherung“

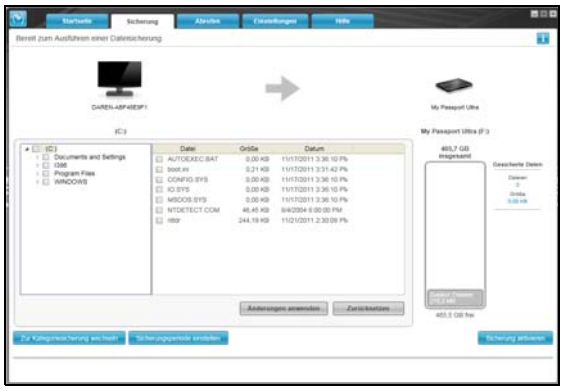
Die Software WD SmartWare verfügt über zwei verschiedene Registerkarten zur Sicherung, die abhängig davon angezeigt werden, wie Sie ausgewählte Dateien sichern möchten:

- Nach Kategorien – wie in den Inhaltsanzeigen angezeigt
- Nach Datei – wie in der Ordnerstruktur für die interne Festplatte Ihres Computers angezeigt

Verwenden Sie die WD SmartWare-Registerkarte „Sicherung“ zur Auswahl der Dateien oder Dateitypen, die Sie sichern möchten und zur Steuerung des Sicherungsvorgangs.

Siehe Abbildung 9 und Tabelle 2 auf Seite 25 für eine Kurzbeschreibung der Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“.

Anzeige „Sicherung nach Kategorie“



Anzeige „Sicherung nach Datei“

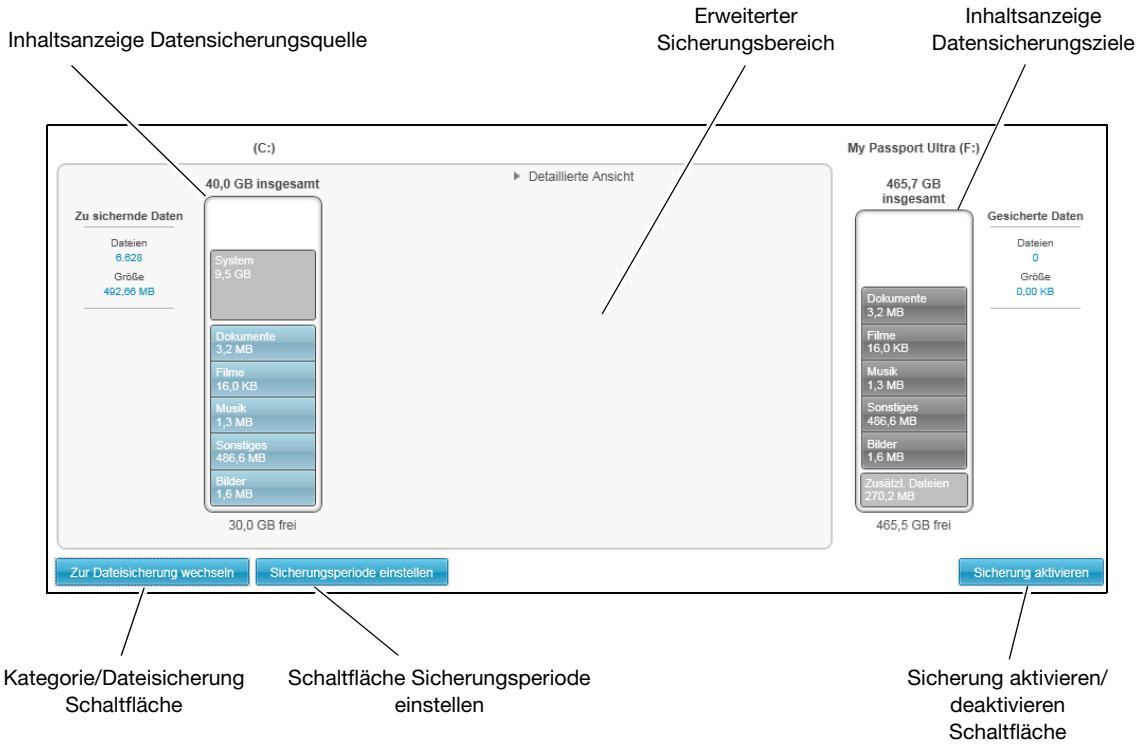
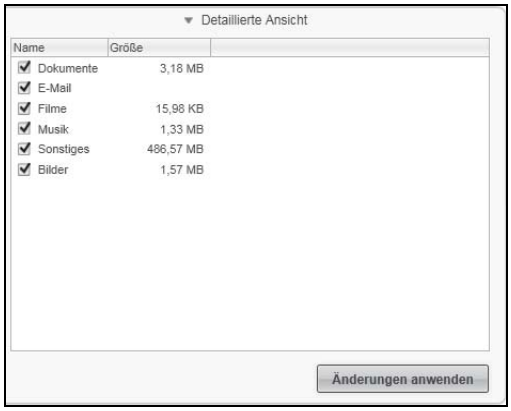
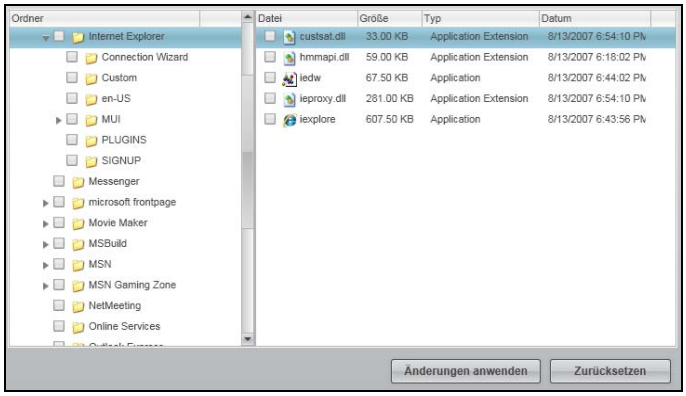


Abbildung 9. Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“

Tabelle 2. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Sicherung“

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Erweiterter Sicherungsbereich	Im Kategoriemodus ist in der Erst-/Standardkonfiguration der WD SmartWare-Software die Sicherung aller Kategorien Ihrer Dateien eingestellt. In dieser Konfiguration ist der erweiterte Sicherungsbereich leer. Durch Anklicken von **Erweiterte Ansicht** wird ein Auswahlfeld für die zu sichernden Dateien angezeigt. In diesem können Sie die Kategorien der Dateien festlegen, die Sie sichern möchten:  Wenn Sie im Auswahlkasten für die zu sichernden Dateien auf **Änderungen anwenden** klicken, wird ein individueller Sicherungsplan erzeugt und die Inhaltsanzeigen werden aktualisiert. Durch Anklicken von **Zur Dateisicherung wechseln** wird eine Ordnerstruktur-Ansicht angezeigt, in der Sie die einzelnen Dateien oder Ordner festlegen können, die Sie sichern möchten:  *Hinweis:* Die Ordnerstruktur-Ansicht ersetzt in der Anzeige der Registerkarte „Sicherung“ die Inhaltsanzeige des Quellgeräts der Datensicherung. Im Dateimodus sind in der Erst-/Standardkonfiguration der WD SmartWare-Software *keine* Dateien oder Ordner zur Sicherung ausgewählt. Klicken Sie nach dem Auswählen der Dateien und Ordner, die Sie sichern möchten, auf: • **Änderungen anwenden**, um einen individuellen Sicherungsplan mit Ihren gewählten Optionen zu erzeugen, • **Zurücksetzen**, um Ihre letzte Auswahl aufzuheben und die vorher angewandte Konfiguration wieder anzuzeigen.

(Fortsetzung)

Tabelle 2. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Sicherung“(Fortsetzung)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Schaltfläche „an Sicherungsplan erinnern“	Nicht in Abbildung 9 auf Seite 24 enthalten: Bei geplanten Datensicherungen erscheint beim Klicken auf die Schaltfläche ein Dialog, der: • Tag und Uhrzeit Ihrer nächsten geplanten Datensicherung, die letzte vielleicht verpasste Sicherung und die letzte vollendete Sicherung anzeigt, • Eine Schaltfläche „Jetzt Sichern“ zur Umgehung des Plans und sofortigen Sicherung anbietet.
Inhaltsanzeige Datensicherungsquelle	Entspricht der Inhaltsanzeige für das Quellgerät für die Datensicherung in der Anzeige der Registerkarte „Startseite“. (Siehe „Inhaltsanzeige Datensicherungsquelle“ auf Seite 20.)
Inhaltsanzeige Datensicherungsziel	Entspricht der Inhaltsanzeige für das Zielgerät für die Datensicherung in der Anzeige der Registerkarte „Startseite“. (Siehe „Inhaltsanzeige Datensicherungsziel“ auf Seite 21.)
Umschalter zwischen Sicherung nach Kategorie und nach Datei	Schaltet den Sicherungsmodus zwischen Kategorien und Dateien um: • Kategoriemodus – Sichert Dateien nach ihrer Kategorie wie in den Inhaltsanzeigen dargestellt. Im Kategorienmodus ist diese Schaltfläche mit **Zur Dateisicherung wechseln** beschriftet. • Dateimodus – Dateien werden entsprechend ihrer Ordnerstruktur auf dem als Sicherungsquelle ausgewählten Laufwerk gesichert. Im Dateimodus ist diese Schaltfläche mit **Zur Kategoriensicherung wechseln** beschriftet.
Umschalter Sicherung aktivieren/deaktivieren	Startet und stoppt die Datensicherung.
Schaltfläche Sicherungsperiode einstellen	Öffnet den Dialog „Sicherungsperiode einstellen“ zur Auswahl von kontinuierlicher oder geplanter Datensicherung. Eine kontinuierliche Datensicherung läuft ständig. Eine geplante Datensicherung läuft nur an bestimmten Tagen und Uhrzeiten.

Anzeige der Registerkarte „Abrufen“

Drei Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“ der WD SmartWare-Software führen Sie durch die Aufgaben zum Finden der zu sichernden Dateien und dem Kopieren auf das für die Datensicherung ausgewählte Quellgerät:

- Auswahl eines Sicherungsvolumes als Quelle zum Abrufen,
- Auswahl eines Ziels für abgerufene Dateien,
- Auswahl der Dateien zum Abrufen von dem ausgewählten Zielgerät für die Datensicherung.

Siehe Abbildung 10 und Tabelle 3 auf Seite 27 für eine Kurzbeschreibung der Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“.

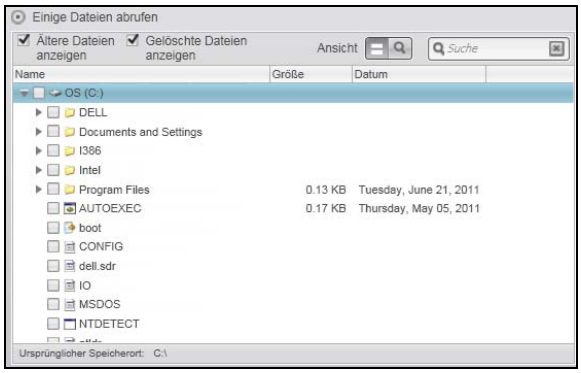
Abbildung 9. Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“

Tabelle 3. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Abrufen“

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Auswahlfeld für gesicherte Volumes	Gesicherte Volumes, die zum Abrufen von Dateien auf dem ausgewählten Zielgerät für die Datensicherung verfügbar sind, werden aufgelistet. Sie *müssen* ein Sicherungsvolume auswählen, bevor Sie auf **Weiter** klicken und mit dem Abrufvorgang fortfahren können.
Feld zur Änderung des Abrufordners und Durchsuchen-Schaltfläche	Standardmäßig erstellt und verwendet die WD SmartWare-Software einen Unterordner „Wiederhergestellte Inhalte“ im Ordner „Eigene Dateien“ Ihres Benutzernamens. Wenn Sie einen anderen Ordner angeben möchten, verwenden Sie die Funktion „Durchsuchen“ und klicken Sie auf **Anwenden**.

(Fortsetzung)

Tabelle 3. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Abrufen“ (Fortsetzung)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Schaltflächen für Abrufzieloptionen	Geben Sie an, wohin Sie die von dem ausgewählten Zielordner für die Datensicherung abgerufenen Dateien kopieren wollen: • **An die ursprünglichen Speicherorte** kopiert die abgerufenen Dateien wieder an denselben Ort, von dem sie gesichert wurden. • **In einem Ordner für abgerufenen Inhalt** kopiert alle abgerufenen Dateien in einen einzigen Ordner.
Schaltflächen für Optionen zum Dateiabruf	Standardmäßig ist die Option **Einige Dateien abrufen** ausgewählt, und die WD SmartWare-Software zeigt das Auswahlfeld für abzurufende Dateien, das Sie zum Finden und Abrufen ausgewählter Dateien oder Ordner verwenden können. Durch Auswählen der Option **Alle Dateien abrufen** wird das Auswahlfeld für abzurufende Dateien geschlossen und die WD SmartWare-Software ruft alle Dateien vom ausgewählten Sicherungsvolume des ausgewählten Zielgerät für die Datensicherung ab.
Auswahlfeld für abzurufende Dateien	Zeigt alle Dateien vom ausgewählten gesicherten Volume in einer Ordnerstruktur an, mit Kästchen zum Auswählen einzelner Dateien oder Ordner: 
Schaltfläche Abruf starten/Abruf abbrechen	Steuert den Abrufvorgang durch Starten und Abbrechen des Abrufvorgangs.

Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“

Siehe Abbildung 11 und Tabelle 4 für eine Kurzbeschreibung der Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“.

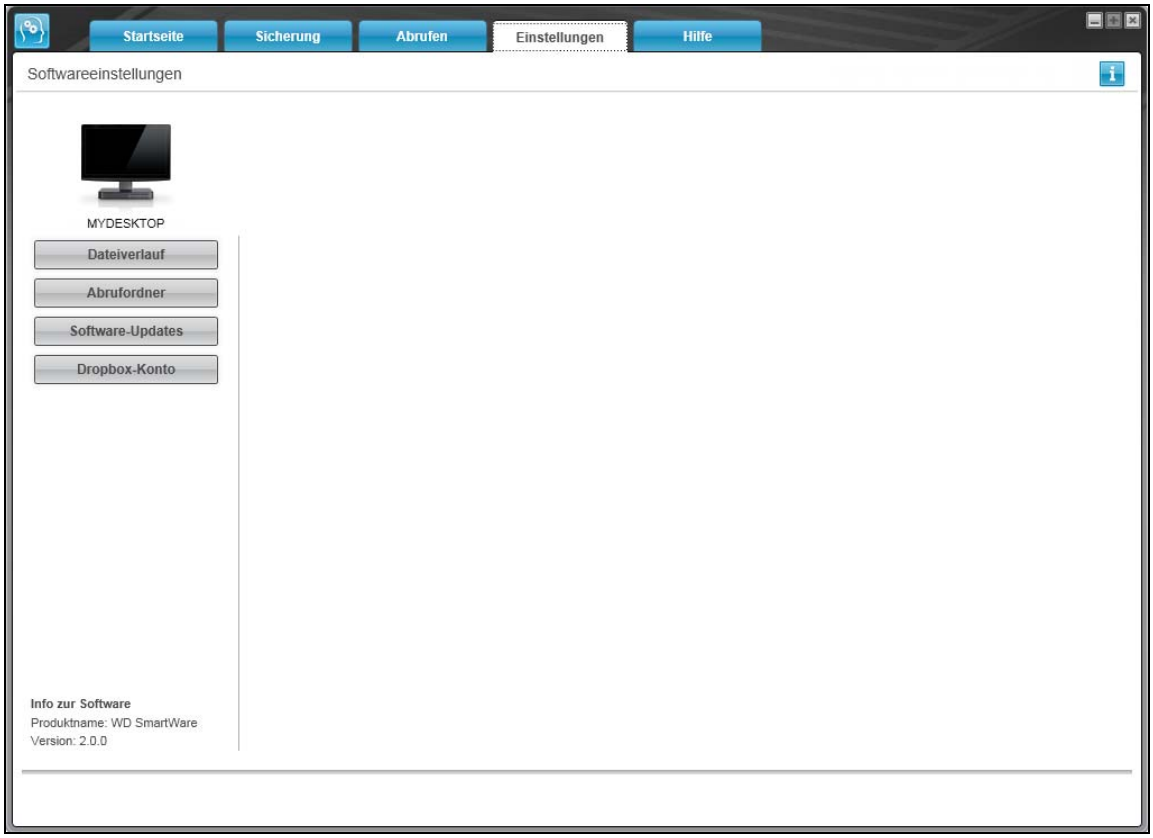


Abbildung 11. Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“

Tabelle 4. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Einstellungen“

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Schaltfläche Dropbox-Konto	Zeigt den Dialog zum Dropbox-Konto zur Konfigurierung eines entfernten Dropbox-Ordners für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro.
Schaltfläche „Dateiverlauf“	Zeigt den Dialog „Dateiverlauf“ an, um die Anzahl der für jede Datei zu behaltenden Sicherungsversionen festzulegen.
Schaltfläche „Abrufordner“	Zeigt den Dialog „Abrufordner festlegen“ an, um einen anderen Zielordner für abgerufene Dateien festzulegen.
Schaltfläche Software-Updates	Zeigt den Dialog „Software-Updates“ zum Aktivieren/Deaktivieren der Option zur automatischen Suche nach Softwareaktualisierungen an.

Anzeige der Registerkarte „Hilfe“

Die WD SmartWare-Registerkarte „Hilfe“ ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Themen des Lerncenters und enthält Links zu Online-Support-Diensten.

Siehe Abbildung 12 und Tabelle 5 für eine Kurzbeschreibung der Anzeige der Registerkarte „Hilfe“.

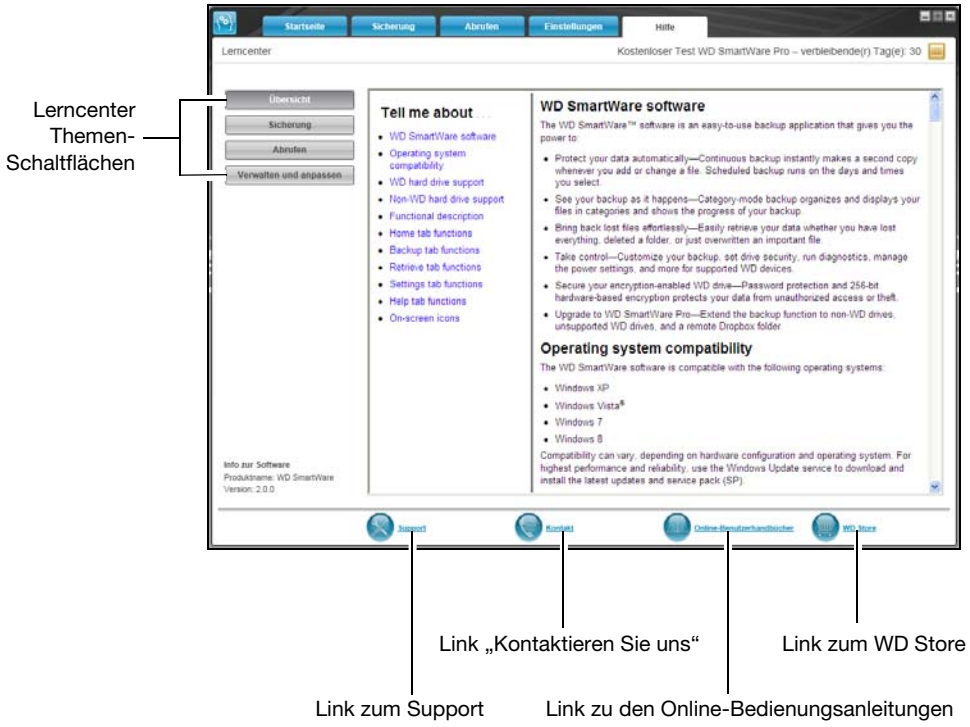


Abbildung 12. Anzeige der Registerkarte „Hilfe“

Tabelle 5. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Hilfe“

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Link „Kontaktieren Sie uns“	Ruft mit Ihrem Webbrowser die Kontakt-Seite von WD Service und Support unter *http://support.wdc.com/contact* auf.
Schaltflächen für Lerncenter-Themen	Links zum Anzeigen der Hauptthemen der Lerncenter-Hilfe: • Übersicht • Sicherung • Abrufen • Verwalten und anpassen
Link zu den Online-Bedienungsanleitungen	Ruft mit Ihrem Webbrowser die Seite Bedienungsanleitungen für WD SmartWare-Handbücher auf: *http//www.wdc.com/wdproducts/wdsmartware/um.asp*. Dort können Sie die Online-Version der Bedienungsanleitung für Ihr WD-Gerät auswählen und öffnen.

(Fortsetzung)

Tabelle 5. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Hilfe“(Fortsetzung)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Link zum Support	Ruft über Ihren Webbrowser die Startseite des WD Service & Supports unter *http://support.wdc.com* auf.
Link zum WD Store	Öffnet Ihren Webbrowser und ruft den WD Online-Shop auf: *http://store.westerndigital.com/store/wdus*.

4

Dateien sichern

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion
Dateien sichern

Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion

Die Software WD SmartWare sichert automatisch alle Ihre wichtigen Dateien auf das für die Datensicherung ausgewählte Zielgerät – Musik, Filme, Fotos, Dokumente, E-Mails und andere Dateien. Die kontinuierliche Datensicherung macht sofort eine Kopie, wenn Sie auf dem für die Datensicherung ausgewählten Quellgerät eine Datei anlegen oder ändern. Geplante Datensicherungen laufen an den von Ihnen ausgewählten Tagen und Uhrzeiten.

Nachdem die WD SmartWare-Software die verschiedenen Dateitypen auf dem für die Datensicherung ausgewählten Quellgerät kategorisiert hat, werden sie alle durch Klicken auf die Schaltfläche **Datensicherung aktivieren** auf das für die Datensicherung ausgewählte Zielgerät gesichert. Sie können auch bestimmte Dateien, Ordner oder Kategorien zum Sichern auswählen.

Nachdem eine Sicherung durchgeführt wurde, schützt die WD SmartWare-Software Ihre Dateien, indem Sie Folgendes sichert:

- Jede neue Datei, die auf dem für die Datensicherung ausgewählten Quellgerät angelegt oder darauf kopiert wird.
- Jede bestehende Datei, die sich auf irgendeine Weise geändert hat.

Diese Sicherung erfolgt automatisch, wobei die WD SmartWare-Software sie durchführt, ohne dass ein Eingriff Ihrerseits notwendig ist. Die Quell- und Zielgeräte für die Datensicherung müssen lediglich mit dem Computer verbunden bleiben.

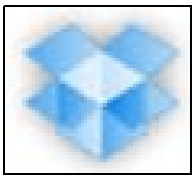
Hinweis: Der Schutz durch die Datensicherung ist solange automatisch gegeben, wie Quell- und Zielgerät für die Datensicherung mit dem Computer verbunden sind. Immer wenn Sie eines der Geräte trennen und es wieder anschließen, durchsucht die Software WD SmartWare das Quellgerät für die Datensicherung erneut nach neuen oder geänderten Dateien und fährt mit dem automatischen Sichern fort.

Dateien sichern

1. Wählen Sie im Bereich der Startseite für die Datensicherungsquelle das Gerät, auf dem die Dateien liegen, die Sie sichern wollen:
   a. Geben Sie im Auswahlfeld für die Datensicherungsquelle an, ob Sie Dateien von einer lokalen Festplatte oder von einem entfernten Dropbox-Ordner sichern wollen:

- Standardmäßig ist die Computeroption ausgewählt, und das Computersymbol zeigt an, dass es sich bei der Datensicherungsquelle entweder um eine interne Festplatte oder Laufwerkspartition oder eine lokale, direkt angeschlossene externe Festplatte handelt:

- Wenn Sie die Dropbox auswählen, erscheint das Dropbox-Symbol als Zeichen dafür, dass es sich bei dem Quellgerät für die Datensicherung um einen entfernten Dropbox-Ordner handelt:



b. Wenn das für die Datensicherung ausgewählte Quellgerät mehr als eine interne Festplatte oder mehrere Laufwerkspartitionen oder externe Festplatten besitzt, können Sie mit der Geräteauswahl für die Datensicherungsquelle diejenige auswählen, die Sie sichern wollen:

2. Im Bereich der Startseite für das Datensicherungsziel können Sie:

a. Das Zielgerät für die Sicherung Ihrer Dateien auswählen, wenn mehr als ein solches Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist:

b. Vergewissern Sie sich, dass ein hellblauer Hintergrundschatten das ausgewählte Gerät heraushebt.

c. Wenn das ausgewählte Zielgerät der Datensicherung mehr als eine Laufwerkspartition oder Netzwerkfreigabe hat, dann wählen Sie im Auswahlfeld für das Zielgerät der Datensicherung unter dem Gerätesymbol das Gerät aus, das Sie verwenden wollen:

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherung**, um das Fenster Sicherung anzuzeigen (siehe Abbildung 9 auf Seite 24).

4. Die anfängliche/standardmäßige Konfiguration der Software WD SmartWare ist für kontinuierliche Sicherungen. Wenn Sie geplante Sicherungen konfigurieren wollen, dann klicken Sie auf **Sicherungsperiode einstellen**, um den Dialog für die Sicherungsperiode anzuzeigen:

5. Im Dialog „Sicherungsperiode einstellen“:
   a. Wählen Sie die Option **Geplante Sicherungen**.
   b. Wählen Sie die Option **Stündlich**, **Täglich** oder **Monatlich** und planen Sie Ihre Datensicherungen mit den Kästchen und Auswahlfeldern ein:

Bei Auswahl von . . .	Erfolgt eine Sicherung . . .
Stündlich	Jede Stunde, zur vollen Stunde.
Täglich	An den ausgewählten Wochentagen zur ausgewählten Uhrzeit: a. Markieren Sie die **Tage**-Kästchen oder heben Sie die Markierungen auf, um die Wochentage anzugeben, an denen Sie Ihre Sicherung durchführen wollen. b. Mit dem Auswahlkästchen **um** können Sie die Tageszeit für Ihre Sicherung angeben.
Monatlich	Am ausgewählten Tag des Monats zur ausgewählten Uhrzeit können Sie: a. Mit dem Auswahlkasten **Jeden** angeben, an welchem Tag Sie die Sicherung durchführen wollen – ersten, zweiten, dritten, vierten oder letzten. b. Mit dem Auswahlkasten **Tag** den Wochentag für Ihre Sicherung angeben. c. Mit dem Auswahlkasten **um** die Tageszeit für Ihre Sicherung angeben.

   c. Klicken Sie auf **OK**, um Ihren Plan zu speichern und den Dialog „Sicherungsperiode“ schließen.

6. Im Fenster „Sicherung“:

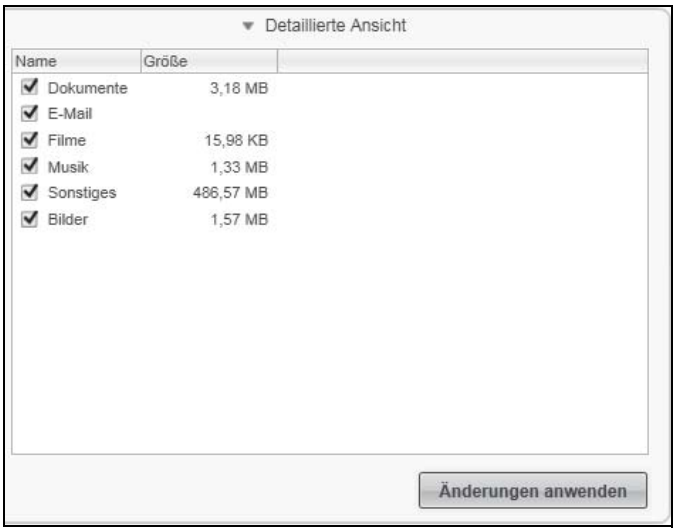
WENN Sie . . . auf dem für die Datensicherung ausgewählten Quellgerät sichern wollen,	**DANN . . .**
alle Dateikategorien	fahren Sie mit Schritt 7 fort.
ausgewählte Dateikategorien	fahren Sie mit Schritt 8 auf Seite 36 fort.
alle Dateien und Ordner	fahren Sie mit Schritt 9 auf Seite 37 fort.
ausgewählte Dateien und Ordner	fahren Sie mit Schritt 10 auf Seite 38 fort.

7. So sichern Sie alle Dateikategorien auf dem für die Datensicherung ausgewählten Quellgerät:

a. Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Kategoriemodus befinden und dass „Bereit zum Ausführen einer Kategoriensicherung“ in der oberen linken Ecke des Fensters „Sicherung“ erscheint.

Wenn Sie sich im Dateimodus befinden und dort „Bereit zum Ausführen einer Dateisicherung“ angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Kategoriensicherung wechseln** und in der Eingabeaufforderung „Sicherungsplan wechseln“ auf **OK**.

b. Klicken Sie auf **Erweiterte Ansicht**, um das Auswahlfeld zur Sicherung nach Kategorie zu öffnen und vergewissern Sie sich, dass die Kästchen für alle sechs Kategorien ausgewählt sind:

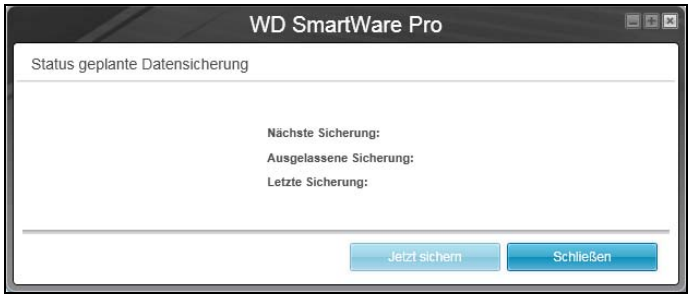


c. Markieren Sie die noch leeren Kästchen und klicken Sie dann auf **Änderungen durchführen**, um einen individuellen Sicherungsplan zu erzeugen und die Inhaltsanzeigen zu aktualisieren.

d. Klicken Sie auf **Sicherung aktivieren**, um in der gewählten Sicherungsperiode mit der Sicherung aller Dateikategorien auf dem Quellgerät für die Datensicherung zu beginnen, und gehen Sie zu Schritt 11 auf Seite 40.

Hinweis: Wenn Sie unter Schritt 5 auf Seite 34 eine geplante Sicherung konfiguriert haben, fügt die Software WD SmartWare im Sicherungsfenster eine Schaltfläche zur Erinnerung an den Sicherungsplan hinzu:

Wenn Sie auf die Erinnerungsschaltfläche klicken, erscheint ein Dialog „Status geplante Datensicherung“, der Tag und Uhrzeit der nächsten geplanten Datensicherung, die letzte Sicherung, die Sie vielleicht verpasst haben, und die letzte vollendete Sicherung anzeigt:



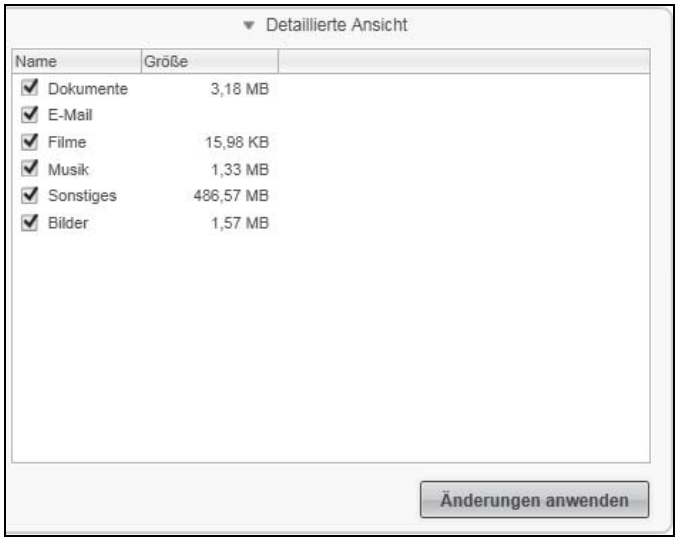
Klicken Sie auf **Jetzt sichern**, wenn Sie den Plan umgehen und die Sicherung jetzt durchführen wollen.

8. So sichern Sie ausgewählte Dateikategorien auf dem für die Datensicherung ausgewählten Quellgerät:

a. Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Kategoriemodus befinden und dass „Bereit zum Ausführen einer Kategoriensicherung“ in der oberen linken Ecke des Fensters „Sicherung“ erscheint.

Wenn Sie sich im Dateimodus befinden und dort „Bereit zum Ausführen einer Kategoriensicherung“ angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Kategoriensicherung wechseln** und in der Eingabeaufforderung **Sicherungsplan wechseln** auf **OK**.

b. Klicken Sie auf **Erweiterte Ansicht**, um das Auswahlfeld zur Sicherung nach Kategorien zu öffnen:



c. Im Auswahlfeld für die Sicherung nach Kategorien haben Sie folgende Möglichkeiten:

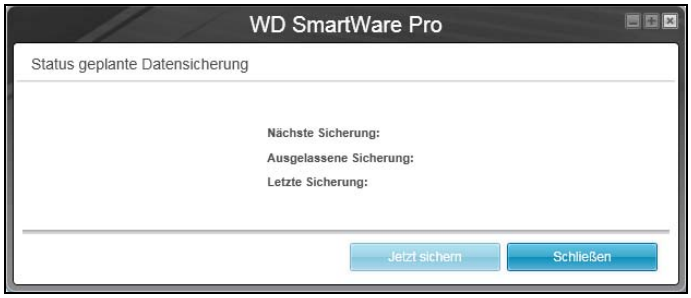
- Heben Sie die Markierung der Kästchen für die Dateikategorien auf, die nicht gesichert werden sollen.
- Markieren Sie die Kästchen der Dateikategorien, die Sie in die Sicherung einbeziehen wollen.

d. Klicken Sie auf **Änderungen anwenden**, um einen individuellen Sicherungsplan zu erstellen und die Inhaltsanzeigen zu aktualisieren.

e. Klicken Sie auf **Sicherung aktivieren**, um in der gewählten Sicherungsperiode mit der Sicherung der ausgewählten Dateikategorien auf dem ausgewählten Quellgerät für die Datensicherung zu beginnen, und gehen Sie zu Schritt 11 auf Seite 40.

Hinweis: Wenn Sie unter Schritt 5 auf Seite 34 eine geplante Sicherung konfiguriert haben, fügt die Software WD SmartWare im Sicherungsfenster eine Schaltfläche zur Erinnerung an den Sicherungsplan hinzu:

Wenn Sie auf die Erinnerungsschaltfläche klicken, erscheint ein Dialog „Status geplante Datensicherung“, der Tag und Uhrzeit der nächsten geplanten Datensicherung, die letzte Sicherung, die Sie vielleicht verpasst haben, und die letzte vollendete Sicherung anzeigt:



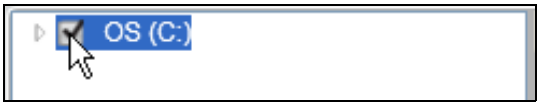
Klicken Sie auf **Jetzt sichern**, wenn Sie den Plan umgehen und die Sicherung jetzt durchführen wollen.

9. So sichern Sie alle Dateien und Ordner auf dem für die Datensicherung ausgewählten Quellgerät:

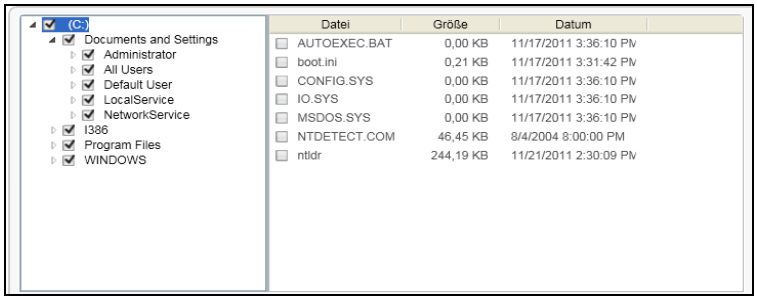
a. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungsmodus auf „Datei“ gestellt ist und dass „Bereit zum Ausführen einer Dateisicherung“ in der oberen linken Ecke des Fensters „Sicherung“ erscheint.

Wenn Sie sich im Kategoriemodus befinden und dort „Bereit zum Ausführen einer Kategoriensicherung“ angezeigt wird, dann klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Dateisicherung wechseln** und in der Eingabeaufforderung „Sicherungsplan wechseln“ auf **OK**.

b. Markieren Sie im Auswahlfeld für Datensicherung nach Datei das Kästchen für das Quellgerät für die Datensicherung:



c. Öffnen Sie die Ordnerstruktur und versichern Sie sich, dass durch das Markieren des Kästchens für die Datensicherung automatisch die Kästchen aller Dateien und Ordner auf dem Gerät markiert wurden:



d. Klicken Sie auf **Änderungen anwenden**, um einen individuellen Sicherungsplan mit Ihren gewählten Optionen zu erzeugen.

Hinweis: Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um Ihre letzte Auswahl aufzuheben und die vorher angewandte Konfiguration wieder anzuzeigen.

e. Klicken Sie auf **Sicherung aktivieren**, um in der gewählten Sicherungsperiode mit der Sicherung aller Dateien und Ordner auf den ausgewählten Quellgeräten für die Datensicherung zu beginnen, und gehen Sie zu Schritt 11 auf Seite 40.

Hinweis: Wenn Sie unter Schritt 5 auf Seite 34 eine geplante Sicherung konfiguriert haben, fügt die Software WD SmartWare im Sicherungsfenster eine Schaltfläche zur Erinnerung an den Sicherungsplan hinzu:

Wenn Sie auf die Erinnerungsschaltfläche klicken, erscheint ein Dialog „Status geplante Datensicherung“, der Tag und Uhrzeit der nächsten geplanten Datensicherung, die letzte Sicherung, die Sie vielleicht verpasst haben, und die letzte vollendete Sicherung anzeigt:

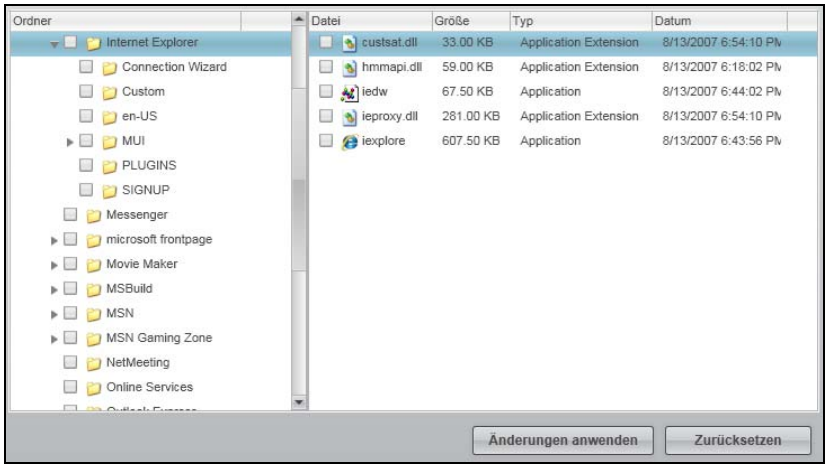
Klicken Sie auf **Jetzt sichern**, wenn Sie den Plan umgehen und die Sicherung jetzt durchführen wollen.

10. So sichern Sie ausgewählte Dateien und Ordner des für die Datensicherung ausgewählten Quellgeräts:

a. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungsmodus auf „Datei“ gestellt ist und dass „Bereit zum Ausführen einer Dateisicherung“ in der oberen linken Ecke des Fensters „Sicherung“ erscheint.

Wenn Sie sich im Kategoriemodus befinden und dort „Bereit zum Ausführen einer Kategoriensicherung“ angezeigt wird, dann klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Dateisicherung wechseln** und in der Eingabeaufforderung „Sicherungsplan wechseln“ auf **OK**.

b. Öffnen Sie die Ordnerstruktur in dem Auswahlkasten für Datensicherung nach Dateien:



c. Markieren Sie die Kästchen der einzelnen Dateien oder Ordner, die Sie sichern wollen.

Hinweis: Wenn Sie das Kästchen eines Ordners markieren, werden automatisch alle Unterordner und Dateien im Ordner markiert.

d. Klicken Sie auf **Änderungen anwenden**, um einen individuellen Sicherungsplan mit Ihren gewählten Optionen zu erzeugen.

Hinweis: Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um Ihre letzte Auswahl aufzuheben und die vorher angewandte Konfiguration wieder anzuzeigen.

e. Klicken Sie auf **Sicherung aktivieren**, um in der gewählten Sicherungsperiode mit der Sicherung der ausgewählten Dateien und Ordner auf dem ausgewählten Quellgerät für die Datensicherung zu beginnen, und gehen Sie zu Schritt 11 auf Seite 40.

Hinweis: Wenn Sie unter Schritt 5 auf Seite 34 eine geplante Sicherung konfiguriert haben, fügt die Software WD SmartWare im Sicherungsfenster eine Schaltfläche zur Erinnerung an den Sicherungsplan hinzu:

Wenn Sie auf die Erinnerungsschaltfläche klicken, erscheint ein Dialog „Status geplante Datensicherung“, der Tag und Uhrzeit der nächsten geplanten Datensicherung, die letzte Sicherung, die Sie vielleicht verpasst haben, und die letzte vollendete Sicherung anzeigt:

Klicken Sie auf **Jetzt sichern**, wenn Sie den Plan umgehen und die Sicherung jetzt durchführen wollen.

11. Während der Sicherung:

- Ein Fortschrittbalken und eine Meldung zeigen die Datenmenge an, die bereits gesichert wurde.
- Bei einer Kategoriensicherung:
  - Die blaue Hintergrundfarbe der Dateikategorien in der Inhaltsanzeige für das Quellgerät für die Datensicherung wechselt für alle Dateien zu gelb/orange, die noch nicht gesichert wurden.
  - Die graue Hintergrundfarbe der Dateikategorien in der Inhaltsanzeige für das Zielgerät der Datensicherung wechselt im Ablauf der Datensicherung zu blau.
- Sie können andere Dinge mit Ihrem Computer tun, da die Software WD SmartWare Ihre Dateien im Hintergrund sichert.
- Die Schaltfläche **Datensicherung aktivieren** wechselt zu **Sicherung deaktivieren** zum Deaktivieren der Sicherung.

12. Wenn die Meldung „Sicherung erfolgreich abgeschlossen“ erscheint, bedeutet das, dass die Sicherung normal beendet wurde.

Wenn irgendwelche Dateien nicht gesichert werden konnten, zeigt die WD SmartWare-Software Folgendes an:

- Eine Warnmeldung mit der Anzahl der betroffenen Dateien
- Einen Verweis, über den Sie durch Anklicken eine Liste der Dateien und die Gründe dafür sehen können, dass sie nicht gesichert wurden

Einige Anwendungen und laufende Prozesse können verhindern, dass Dateien gesichert werden. Wenn Sie nicht feststellen können, warum einige Ihrer Dateien nicht gesichert wurden, probieren Sie Folgendes:

- Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien
- Schließen Sie alle laufenden Anwendungen, einschließlich E-Mail-Programm und Web-Browser

Wichtig: Eine Warnmeldung, dass das Zielgerät der Datensicherung voll ist, bedeutet, dass nicht genügend Speicherplatz auf dem Gerät vorhanden ist, um die Sicherung abzuschließen. Die beste langfristige Lösung dafür wäre, das Gerät nur noch als langfristigen Archivierungsspeicher zu verwenden:

a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hilfe**.

b. Klicken Sie auf den Link zum **WD Store**, um die Website des Western Digital Online Stores aufzurufen.

c. Klicken Sie auf **Externe Festplatten** und wählen Sie das Laufwerk aus, das Ihren zukünftigen Anforderungen am besten entspricht.

13. Wenn Sie auf **Sicherung deaktivieren** in Schritt 11 geklickt haben, erinnert Sie eine Bestätigungsaufforderung Sicherung deaktivieren? daran, dass die Software WD SmartWare Ihre Sicherungsaufgabe im Hintergrund ausführt, sodass Sie Ihren Computer währenddessen für andere Dinge verwenden können.

    Klicken Sie zum Fortfahren wahlweise auf:

    - **Nein**, um Ihre Anforderung zu verwerfen und die Sicherung nicht zu deaktivieren,
    - **Ja**, um die Anforderung durchzuführen und die Sicherung zu deaktivieren.

14. Wenn Sie Dateien nach Kategorie gesichert haben und das Quellgerät mehr als eine interne Festplatte oder mehrere Laufwerkspartitionen hat, müssen Sie den Sicherungsvorgang für jede davon wiederholen.

5 Dateien wiederherstellen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Die Arbeitsweise der Wiederherstellungsfunktion
Dateien wiederherstellen

Die Arbeitsweise der Wiederherstellungsfunktion

Mit der Software WD SmartWare können Sie auf einfache Weise gesicherte Dateien von Ihrem Zielgerät der Datensicherung abrufen und wahlweise kopieren:

- an ihre originalen Orte auf dem Quellgerät der Datensicherung
- in einen speziellen Ordner für Inhalte

Das Wiederherstellen besteht im Allgemeinen aus fünf Schritten:

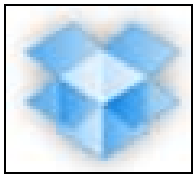
1. Wählen Sie auf der Startseite:
   - das Zielgerät für den Abruf – das Quellgerät der Datensicherung, auf das Sie abgerufene Dateien kopieren wollen,
   - das Quellgerät für den Abruf – das Zielgerät der Datensicherung, auf dem sich die Dateien befinden, die Sie abrufen wollen.
2. Wählen Sie auf dem Quellgerät für den Abruf das gesicherte Volume, aus dem Sie Dateien abrufen wollen.
3. Geben Sie das Ziel zum Kopieren der abgerufenen Dateien an – entweder ihre ursprünglichen Orte auf dem Quellgerät der Datensicherung oder in einen speziellen Abrufordner.
4. Geben Sie an, was Sie abrufen wollen – entweder einzelne Dateien und Ordner, oder alles.
5. Rufen Sie die Dateien ab.

Dateien wiederherstellen

1. Wählen Sie im Bereich der Sicherungsquelle der Startseite das Gerät (Sicherungsquelle) als Abrufziel, auf das Sie abgerufene Dateien kopieren wollen:
   a. Geben Sie im Auswahlfeld für die Datensicherungsquelle an, ob Sie abgerufene Dateien auf eine lokale Festplatte oder in einen entfernten Dropbox-Ordner kopieren wollen:

   - Standardmäßig ist die Computeroption ausgewählt, und das Computersymbol zeigt an, dass es sich bei dem Abrufziel entweder um eine interne Festplatte oder Laufwerkspartition oder eine lokale, direkt angeschlossene externe Festplatte handelt:

- Wenn Sie die Dropbox auswählen, erscheint das Dropbox-Symbol als Zeichen dafür, dass es sich bei dem Abrufziel um einen entfernten Dropbox-Ordner handelt:



b. Wenn das ausgewählte Abrufziel mehr als eine interne Festplatte oder Laufwerkspartition oder mehrere externe Festplatten besitzt, können Sie mit der Geräteauswahl für die Datensicherungsquelle diejenige angeben, auf die Sie abgerufene Dateien kopieren wollen:

2. Im Bereich der Startseite für das Datensicherungsziel können Sie:

a. Das Gerät für den Abruf von Dateien auswählen, wenn mehr als ein Zielgerät für die Datensicherung an Ihrem Computer angeschlossen ist:

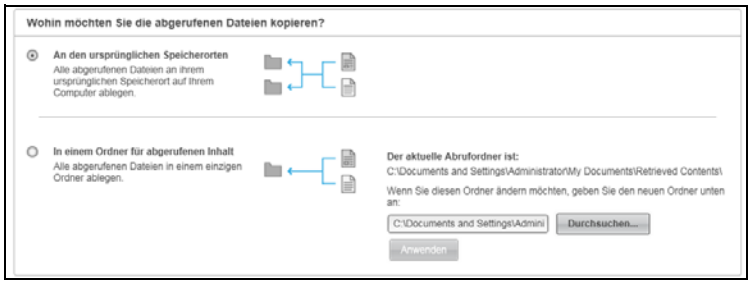
b. Vergewissern Sie sich, dass ein hellblauer Hintergrundschatten das ausgewählte Gerät heraushebt.

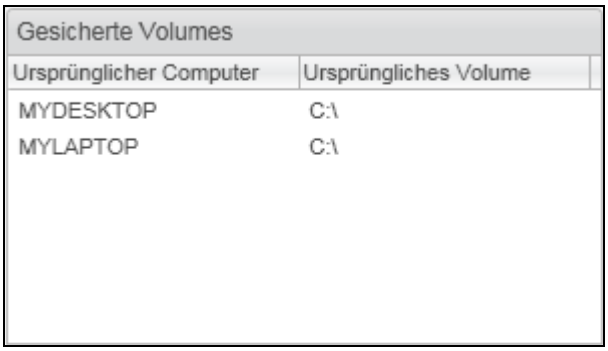
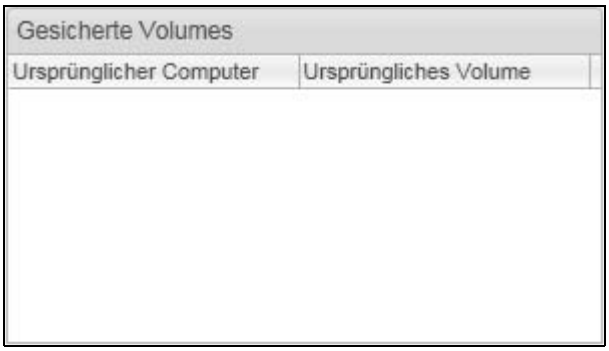
c. Wenn das ausgewählte Gerät mehr als eine Laufwerkspartition oder Netzwerkfreigabe hat, dann geben Sie im Auswahlfeld für das Zielgerät der Datensicherung unter dem Gerätesymbol das Gerät an, das Sie verwenden wollen:

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Abrufen**, um eines der folgenden Elemente anzuzeigen:

- Dialog „Wählen Sie ein Ziel für abgerufene Dateien aus“
- Dialog „Wählen Sie ein Volume aus, von dem abgerufen werden soll“

(Siehe Abbildung 10 auf Seite 27.)

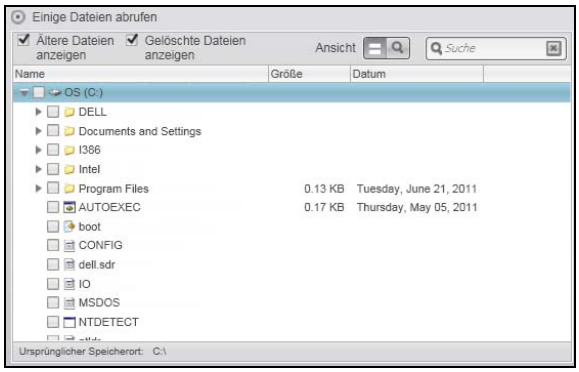
WENN Sie . . .	DANN zeigt die WD SmartWare-Software den . . .
eine einzelne Sicherung aus dem ausgewählten Zielgerät für den Abruf (Sicherungsquelle) auf dem ausgewählten Quellgerät für den Abruf (Sicherungsziel) erstellt haben,	Dialog „Wählen Sie ein Ziel für abgerufene Dateien aus:“  Fahren Sie mit Schritt 4 auf Seite 45 fort.

WENN Sie . . .	DANN zeigt die WD SmartWare-Software den . . .
Mehrere Sicherungsvolumes auf dem ausgewählten Quellgerät für den Abruf (Sicherungsziel) erstellt haben von: • verschiedenen internen Festplatten oder Laufwerkspartitionen auf dem Quellgerät für die Datensicherung • verschiedenen Quellgeräten für die Datensicherung	Dialog „Wählen Sie ein Volume zum Abrufen“, wobei die Volumes im Auswahlfeld **Gesicherte Volumes** aufgelistet sind:  In diesem Fall: a. Wählen Sie aus dem Auswahlfeld **Gesicherte Volumes** das Volume aus, von dem Sie Dateien abrufen wollen. b. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Dialog „Wählen Sie ein Ziel für abgerufene Dateien aus“ anzuzeigen. c. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
keine Sicherung auf das ausgewählte Quellgerät für den Abruf (Sicherungsziel) durchgeführt haben,	Dialog „Wählen Sie einen Datenträger aus, von dem abgerufen werden soll“ ohne aufgelistete Datenträger im Auswahlfeld für **Gesicherte Datenträger**:  Sie können keine Dateien von einem Gerät abrufen, auf dem kein Sicherungsvolume vorhanden ist. Klicken Sie auf die Registerkarte **Startseite** und kehren Sie zu Schritt 2 auf Seite 42 zurück, um das Gerät mit den Dateien auszuwählen, die Sie wiederherstellen wollen.

4. Im Dialog „Wählen Sie ein Ziel für abgerufene Dateien aus“:

WENN Sie Ihre abgerufenen Dateien hierhin kopieren möchten . . .	**DANN wählen Sie . . . als Option.**
an ihre originalen Orte auf dem ausgewählten Zielgerät für den Abruf (Sicherungsquelle),	**An ihre ursprünglichen Orte** *Hinweis:* Die Option **An ihre ursprünglichen Orte** ist nicht verfügbar, wenn Sie in Schritt 3 auf Seite 43 ein Sicherungsvolume von einem anderen Quellgerät für die Datensicherung oder einem entfernten Dropbox-Ordner gewählt haben.
Ordner für abgerufene Inhalte,	**In einen Ordner für abgerufene Inhalte** Der Standard-Ordner ist ein Ordner mit dem Namen „Abgerufene Inhalte“ im Ordner „Eigene Dokumente“ für Ihren Benutzernamen. Wenn Sie einen anderen Ordner angeben möchten: a. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und verwenden Sie die Suchfunktion, um den neuen Ordner zu bestimmen. b. Klicken Sie auf **Anwenden**.

5. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Dialog „Wählen Sie abzurufende Inhalte aus“ anzuzeigen.

WENN Sie Folgendes . . . aus dem gewählten gesicherten Volume abrufen möchten,	**DANN wählen Sie . . .**
Alle Dateien	Die Option **Alle Dateien abrufen** und fahren Sie mit Schritt 7 auf Seite 46 fort.
Ausgewählte Dateien und Ordner	Die Option **Einige Dateien abrufen**, um das Auswahlfeld „Einige Dateien abrufen“ anzuzeigen, und fahren Sie mit Schritt 6 fort. 

6. Navigieren Sie im Auswahlfeld „Einige Dateien abrufen“ durch die Ordnerstruktur, um die gewünschten Dateien zu finden. Sie können auch das Suchfeld verwenden, indem Sie den Namen (oder einen Namensteil) der Datei oder des Ordners eingeben:
   - Markieren Sie das Kästchen **Ältere Dateien anzeigen**, um die verschiedenen gesicherten Versionen Ihrer Dateien anzuzeigen:

   - Markieren Sie das Kästchen **Gelöschte Dateien anzeigen**, um gesicherte Dateien anzuzeigen, die gelöscht wurden:

   - Wählen Sie das Symbol **Anzeigen**, um einzelne Dateien aufzulisten.
   - Um eine Datei zu finden, geben Sie den Dateinamen oder einen Teil des Dateinamens in das Suchfeld und drücken Sie die **Eingabetaste**, um die Suche zu starten.

     Um den Suchfilter wieder zu entfernen, löschen Sie sämtlichen Text im Suchfeld und drücken Sie die **Eingabetaste**.
   - Markieren Sie die Kästchen für die Dateien oder Ordner, welche Sie abrufen möchten.
7. Klicken Sie auf **Abrufen starten**.
8. Während des Abrufens:
   - Das Fenster Abrufen zeigt einen Fortschrittbalken und eine Meldung mit der Datenmenge an, die bereits an den festgelegten Abrufspeicherort kopiert wurde.
   - Zum Stoppen des Abrufvorgangs steht Ihnen die Schaltfläche **Abrufen abbrechen** zur Verfügung.
9. Eine Meldung **Abrufen abgeschlossen** bedeutet, dass der Abrufvorgang beendet wurde.

   Eine Meldung **Abrufen teilweise abgeschlossen** bedeutet, dass nicht alle für das Abrufen ausgewählten Dateien an den angegebenen Abrufspeicherort kopiert wurden. In diesem Fall, sind folgende Optionen möglich:
   - Die Meldung **Nicht abgerufene Dateien** enthält die Anzahl der nicht abgerufenen Dateien und einen Verweis zu einem Informationsfenster über den Abruf. Klicken Sie auf den Verweis **Dateien anzeigen**, um eine Liste der Dateien und Gründe anzuzeigen, warum sie nicht abgerufen wurden.
   - Die Meldung **Ziel ist voll** bedeutet, dass das ausgewählte Zielgerät für den Abruf (Sicherungsquelle) nicht genügend Plattenkapazität besitzt, um den Abruf abzuschließen.

6

Das Laufwerk sperren und entsperren

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

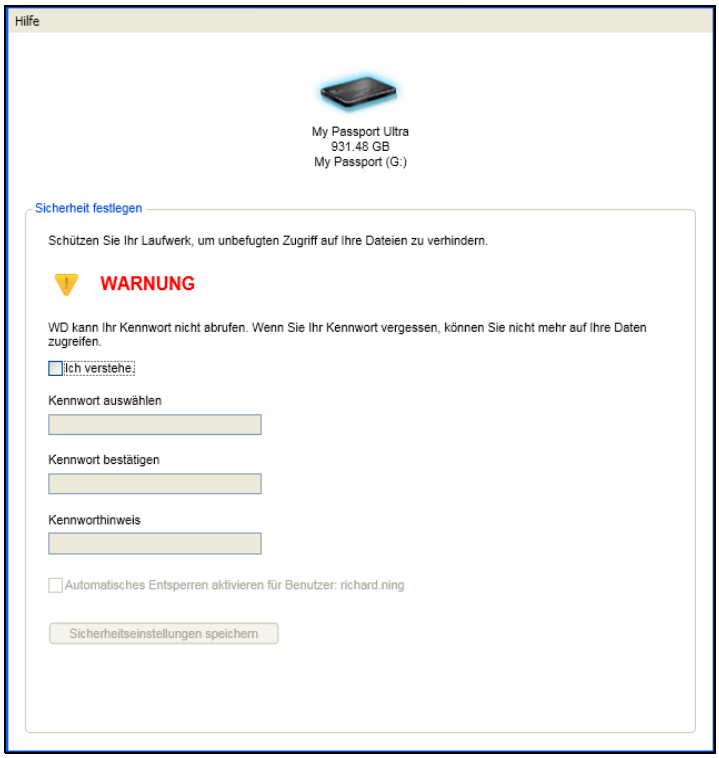
Passwortschutz für das Laufwerk
Das Laufwerk entsperren
Ihr Passwort ändern
Ausschalten der Laufwerksperre

Passwortschutz für das Laufwerk

Sie sollten Ihr Laufwerk mit einem Passwort schützen, wenn Sie befürchten, dass sich andere Personen Zugang zu Ihrem Laufwerk verschaffen, und Sie nicht möchten, dass sie dann Ihre Dateien auf dem Laufwerk sehen können.

VORSICHT! Die WD Security-Software verwendet ein Passwort, um Ihr Laufwerk elektronisch zu sperren und zu entsperren. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen, können Sie nicht mehr auf die Daten auf Ihrem Laufwerk zugreifen oder neue Daten darauf speichern. Sie müssen dann das gesamte Laufwerk löschen, bevor Sie es wieder verwenden können.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Sicherheit einrichten“, indem Sie wahlweise:
   - Das WD Security-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **(Alle) Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security**



2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das Laufwerk aus, für das ein Passwort erstellt werden soll.

3. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Kennwort auswählen** ein. Verwenden Sie dazu bis zu 25 Zeichen.
4. Geben Sie Ihr Passwort noch einmal in das Feld **Kennwort bestätigen** ein.
5. Geben Sie in das Feld **Kennworthinweis** einen Hinweis ein, der Sie an Ihr Passwort erinnert.
6. Markieren Sie das Kästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:**, wenn sich die Software WD Security Ihr Passwort für das ausgewählte Laufwerk auf diesem Computer merken soll.
7. Lesen Sie die Warnmeldung, die auf einen möglichen Datenverlust hinweist, wenn Sie Ihr Passwort vergessen.
8. Klicken Sie in das Kästchen **Ich verstehe** um zu bestätigen, dass Sie das Risiko akzeptieren.
9. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellungen speichern**, um Ihr Passwort zu speichern und die Hardware-Verschlüsselung für Ihr Laufwerk zu aktivieren.
10. Klicken Sie auf **OK**, um die Meldung „Sicherheit auf diesem Laufwerk wurde aktiviert“ zu schließen.

VORSICHT! Nachdem Sie ein Passwort erstellt haben, bleibt das Laufwerk noch während Ihrer gesamten aktuellen Arbeitssitzung *ungesperrt*. Dann führt die WD Security-Software folgende Aktionen durch:

- **Sie sperrt Ihr Laufwerk, wenn Sie Ihren Computer herunterfahren, das Laufwerk trennen oder der Computer in den Ruhezustand wechselt.**
- **Sie fordert die Eingabe Ihres Passworts, um das Laufwerk beim Neustart des Computers oder Wiederanschließen des Laufwerks zu entsperren, *AUSSER* wenn Sie beim Ändern Ihres Passworts das Kästchen** „Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:“ **markiert haben.**

Das Laufwerk entsperren

Wenn Sie ein Passwort erstellt haben, um andere Personen am Zugriff auf Ihre Dateien auf dem Laufwerk zu hindern, und nicht das Kästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer** markiert haben, müssen Sie Ihr Passwort zum Entsperren des Laufwerks immer eingeben, wenn Sie Folgendes tun:

- Herunterfahren und Neustarten Ihres Computers,
- Trennen und Wiederanschließen des Laufwerks an Ihren Computer,
- Beenden des Schlummermodus Ihres Computers.

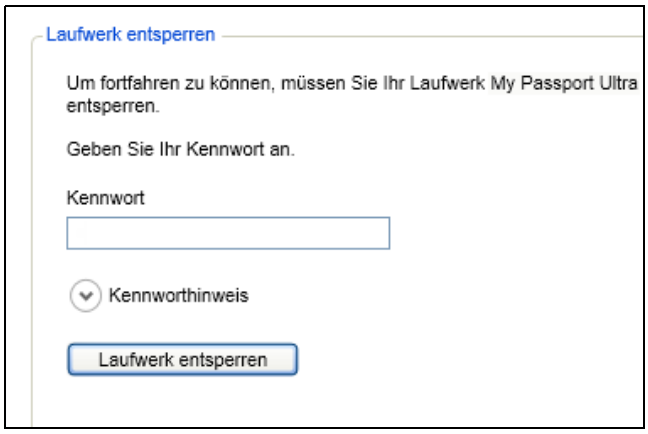
Sie müssen dies auch tun, wenn die WD Security-Software nicht auf Ihrem Computer installiert ist.

Je nach der Software-Konfiguration auf Ihrem Computer gibt es drei Möglichkeiten zum Entsperren von Laufwerken, nämlich entweder mit:

- Der Software WD Security oder WD Drive Utilities,
- Der Software WD SmartWare oder,
- Dem Dienstprogramm WD Drive Unlock.

Entsperren des Laufwerks mit der Software WD Security oder WD Drive Utilities

Immer wenn Sie Ihren Computer herunterfahren und neu starten oder das Laufwerk vom Computer trennen und es wieder anschließen, wird beim Starten der Software WD Security oder WD Drive Utilities der Dialog „Laufwerk entsperren“ angezeigt:



Dies geschieht entweder:

- Automatisch, wenn nur das eine gesperrte My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist.
- Wenn Sie das gesperrte Laufwerk auf dem WD Security- oder dem WD Drive Utilities-Fenster auswählen, falls mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist.

1. Wenn Ihnen der Dialog „Laufwerk entsperren“ nicht angezeigt wird, klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:
   - Das WD Security-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben oder **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** >**WD Security**,
   - Das Symbol WD Drive Utilities auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben, oder **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das gesperrte Laufwerk aus, um den Dialog „Laufwerk entsperren“ anzuzeigen.
3. Im Dialog „Laufwerk entsperren“:
   a. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Kennwort** ein.
   b. Klicken Sie auf **Laufwerk entsperren**.

Entsperren des Laufwerks mit der Software WD SmartWare

Immer wenn Sie Ihren Computer herunterfahren und neu starten oder das Laufwerk vom Computer trennen und es wieder anschließen wird, außer wenn Sie beim Erstellen Ihres Passworts das Kästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:** markiert haben, von der WD SmartWare-Software die Nachricht „Laufwerk ist gesperrt“ statt der Inhaltsanzeige für Ihr My Passport-Laufwerk angezeigt:

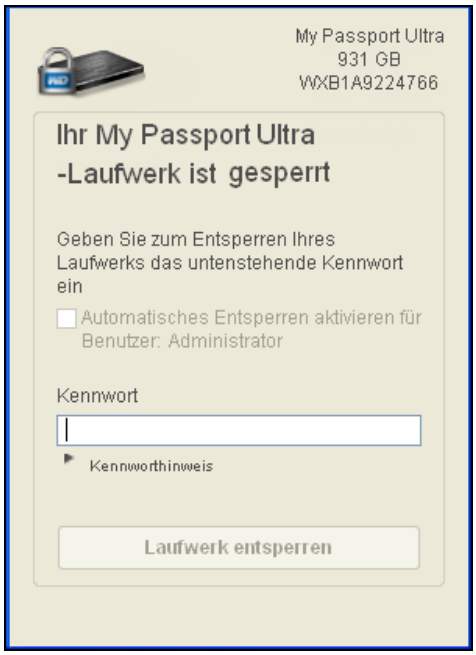
1. Wenn der Dialog WD SmartWare „Laufwerk entsperren“ nicht automatisch erscheint, klicken Sie auf die Laufwerkgrafik über der Meldung „Laufwerk ist gesperrt“, um ihn anzuzeigen:

2. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Kennwort** ein.
3. Klicken Sie auf **Entsperren**.

Entsperren des Laufwerks mit dem Dienstprogramm WD Drive Unlock

Wenn Sie Ihr passwortgeschütztes Laufwerk an einen Computer ohne installierte Software WD Drive Utilities, WD Security oder WD SmartWare anschließen, können Sie das Laufwerk dort mit dem Dienstprogramm WD Drive Unlock entsperren. Das Dienstprogramm WD Drive Unlock befindet sich auf einem *virtuellen* CD-Laufwerk, das in der Dateiverwaltung Ihres Computers erscheint.

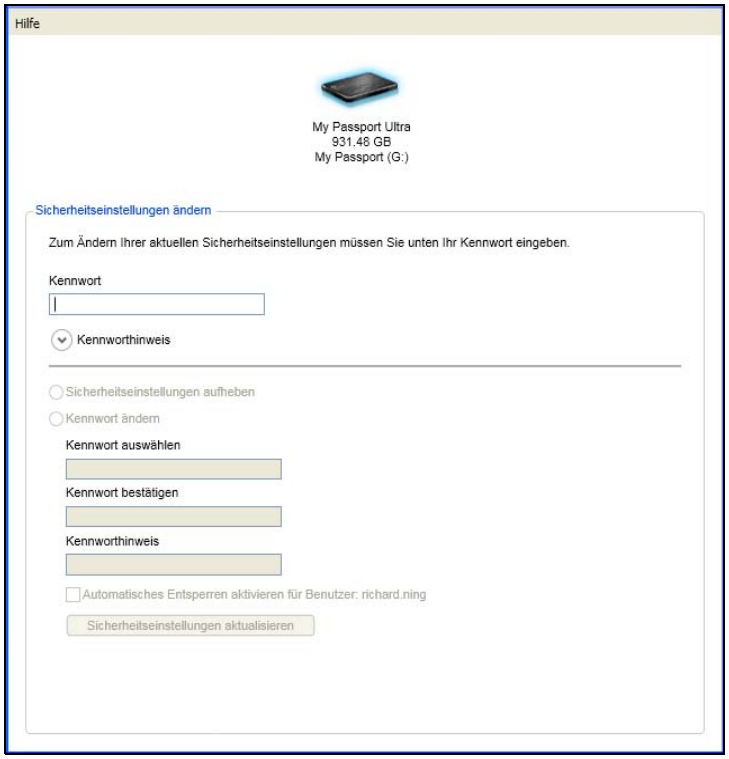
1. Starten Sie das Dienstprogramm WD Drive Unlock mit einer der folgenden Optionen:
   - Über die Dateiverwaltung Ihres Computers zum Öffnen des virtuellen CD-Laufwerks „WD Unlocker“ und Doppelklicken auf die Datei „Unlock.exe“,
   - Durch Klicken auf **Start** > **Computer** und Doppelklicken auf das Symbol WD Unlocker des virtuellen CD-Laufwerks unter Geräte mit Wechselmedien:



2. Im Dialogfenster des Dienstprogramms WD Drive Unlock:
   a. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Kennwort** ein.
   b. Markieren Sie das Kästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:**, wenn sich das Dienstprogramm WD Drive Unlock Ihr Passwort auf diesem Computer merken soll.
   c. Klicken Sie auf **Laufwerk entsperren**.
   d. Klicken Sie bei der Meldung **Ihr Laufwerk ist jetzt entsperrt** auf **Beenden**, um das Fenster des Dienstprogramms WD Drive Unlock zu schließen.

Ihr Passwort ändern

1. Öffnen des Dialogfelds „Sicherheit ändern“ durch Klicken auf:
   - Das WD Security-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > (**Alle) Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security**



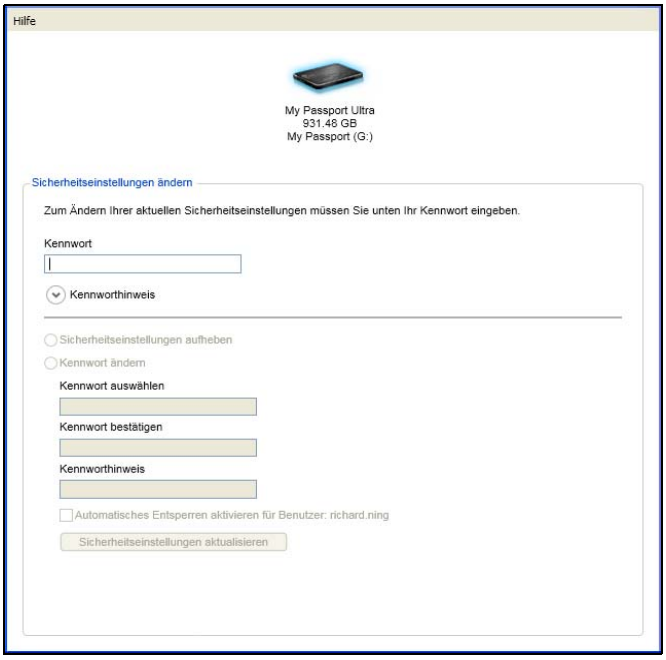
2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das Laufwerk mit dem zu ändernden Passwort aus.
3. Geben Sie Ihr aktuelles Passwort in das Feld **Kennwort** ein.
4. Wählen Sie die Option **Passwort ändern**.
5. Geben Sie Ihr neues Passwort in das Feld **Kennwort auswählen** ein. Verwenden Sie dazu bis zu 25 Zeichen.
6. Geben Sie Ihr neues Passwort noch einmal in das Feld **Kennwort bestätigen** ein.
7. Geben Sie in das Feld **Kennworthinweis** einen Hinweis ein, um sich an Ihr Passwort erinnern zu können.
8. Markieren Sie das Kästchen **„Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:“** oder heben Sie die Markierung auf, je nachdem, ob sich WD Security Ihr neues Passwort für das ausgewählte Laufwerk auf diesem Computer merken soll.
9. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellungen aktualisieren**.
10. Klicken Sie auf **OK**, um die Meldung „Sicherheit auf diesem Laufwerk wurde aktiviert“ zu schließen.

VORSICHT! Nachdem Sie ein Kennwort erstellt haben, bleibt das Laufwerk noch während Ihrer gesamten aktuellen Arbeitssitzung *ungesperrt*. Dann führt die WD Security-Software folgende Aktionen durch:

- **Sie sperrt Ihr Laufwerk, wenn Sie Ihren Computer herunterfahren, das Laufwerk trennen oder der Computer in den Ruhezustand wechselt**
- **Sie fordert die Eingabe Ihres Passworts, um das Laufwerk beim Neustart des Computers oder Wiederanschließen des Laufwerks zu entsperren, *AUSSER* wenn Sie beim Ändern Ihres Passworts das Kästchen** „Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:“ **markiert haben**

Ausschalten der Laufwerksperre

1. Öffnen des Dialogfelds „Sicherheit ändern“ durch Klicken auf:
   - Das WD Security-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > (**Alle) Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security**



2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das Laufwerk aus, von dem der Passwortschutz entfernt werden soll.
3. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Kennwort** ein.
4. Markieren Sie die Option **Sicherheitseinstellungen aufheben**.
5. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellungen aktualisieren**.

7 Das Laufwerk verwalten und anpassen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Verwendung des Symbols von WD Quick View
- Die WD SmartWare-Software starten
- Den Laufwerkstatus überprüfen
- Sicheres Trennen des Laufwerks
- Symbol-Warnmeldungen verfolgen

Einrichten der Schlummerfunktion des Laufwerks
Das Laufwerk registrieren
Funktionsfähigkeit des Laufwerks überprüfen
Das Laufwerk löschen
Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimage

Verwendung des Symbols von WD Quick View

Nachdem Sie die Software WD SmartWare installiert haben, wird das Symbol von WD Quick View im Infobereich der Windows-Taskleiste angezeigt:

Mit dem Symbol können Sie:

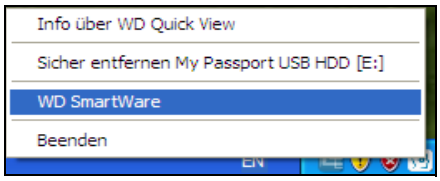
- Die Software WD SmartWare starten,
- Den Laufwerkstatus überprüfen,
- Das Laufwerk sicher trennen,
- Symbol-Warnmeldungen verfolgen.

In den folgenden Abschnitten werden die Verwendung dieses Symbols und alternative Verfahren hierzu beschrieben.

Die WD SmartWare-Software starten

Sie können die Software WD SmartWare wie folgt starten:

- Klicken oder rechtsklicken Sie auf das WD SmartWare-Symbol in der Taskleiste und wählen Sie **WD SmartWare**:



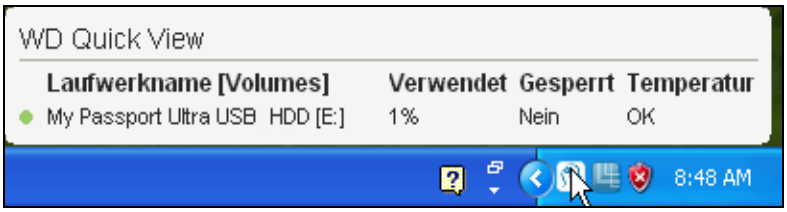
- Klicken Sie auf:

  Start > **(Alle) Programme** > **Western Digital** > **WD SmartWare** > **WD SmartWare**

- Klicken Sie auf das Verknüpfungssymbol WD SmartWare auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben:

Den Laufwerkstatus überprüfen

Sie sehen die Laufwerkskapazität und den Status der Laufwerkstemperatur und können herausfinden, ob das Laufwerk gesperrt ist, indem Sie den Zeiger über das WD Quick View-Symbol in der Taskleiste halten:

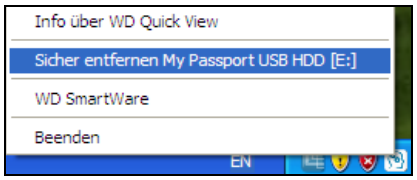


Sicheres Trennen des Laufwerks

VORSICHT! Schließen Sie alle aktiven Fenster und Anwendungen, bevor Sie das Laufwerk herunterfahren oder trennen, um Datenverluste zu vermeiden.

Sie können das Laufwerk wie folgt sicher entfernen:

- Rechtsklicken Sie auf das Symbol von WD Quick View in der Taskleiste und klicken Sie dann auf die Option **Hardware sicher** entfernen für Ihr My Passport-Laufwerk:



- Rechtsklicken Sie auf das Laufwerksymbol auf der Startseite der WD SmartWare und klicken Sie dann auf die Option **Sicher entfernen**:

Eventuell können Sie hören, wie das Laufwerk herunterfährt.

Warten Sie, bis die Betriebs-/Aktivitäts-LED erloschen ist, bevor Sie das Laufwerk vom Computer trennen.

Symbol-Warnmeldungen verfolgen

Das Blinken des Symbols von WD Quick View in der Taskleiste zeigt den Status des Laufwerks an:

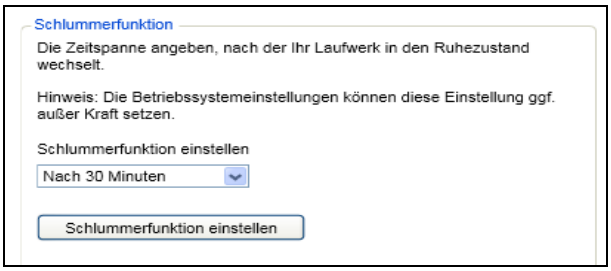
WENN das Symbol WD Quick View blinkt . . .	DANN ist das Laufwerk wahrscheinlich . . .
grün und weiß	Gesperrt oder in einem Format, das die WD SmartWare-Software nicht erkennen kann (Windows-fremdes Format in einer Windows-Umgebung).
rot und weiß	Überhitzt. Schalten Sie das Laufwerk aus und lassen Sie es 60 Minuten lang abkühlen. Schalten Sie es danach wieder ein. Sollte das Problem weiter bestehen, wenden Sie sich bitte an den WD-Support.

Einrichten der Schlummerfunktion des Laufwerks

Die Laufwerk-Schlummerfunktion schaltet die Stromversorgung des Laufwerks nach einer bestimmten Inaktivitätsperiode aus, um Strom zu sparen und den langfristigen Verschleiß des Laufwerks zu minimieren.

1. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise:
   - Das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 4 auf Seite 9.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das einzustellende Laufwerk aus.
3. Klicken Sie auf **Schlummerfunktion**, um das Schlummerfunktion-Dialogfeld anzuzeigen:



4. Im Dialogfeld „Schlummerfunktion“:
   a. Wählen Sie im Feld **Schlummerfunktion einstellen** den Zeitpunkt, wann Ihr Laufwerk ausgeschaltet werden soll.
   b. Klicken Sie auf **Schlummerfunktion einstellen**.

Das Laufwerk registrieren

WD Drive Utilities verwendet die Internetverbindung Ihres Computers zum Registrieren Ihres Laufwerks. Durch die Registrierung des Laufwerks erhalten Sie kostenlosen technischen Support während der Garantiezeit sowie aktuelle Informationen zu den neuesten WD-Produkten.

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise:
   - Das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 4 auf Seite 9.
3. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das zu registrierende Laufwerk aus.
4. Klicken Sie auf **Registrierung**, um den gleichnamigen Dialog anzuzeigen:

5. Im Registrierungs-Dialog:
   a. Geben Sie in das Feld **Vorname** Ihren Vornamen ein.
   b. Geben Sie in das Feld **Nachname** Ihren Nachnamen ein.
   c. Geben Sie in das Feld E-Mail-Adresse Ihre **E-Mail-Adresse** ein.
   d. Wählen Sie im Feld **Bevorzugte Sprache** Ihre Sprache aus.
   e. Markieren Sie das Kästchen **Ja, ich möchte Benachrichtigungen erhalten...**, wenn Sie Benachrichtigungen über Softwareaktualisierungen, Produktverbesserungen und Sonderangebote erhalten möchten.
   f. Klicken Sie auf **Laufwerk registrieren**.

Funktionsfähigkeit des Laufwerks überprüfen

WD Drive Utilities verfügt über drei Diagnose-Tools, mit denen Sie sicherstellen können, dass Ihr Laufwerk fehlerfrei funktioniert. Führen Sie die folgenden Tests durch, wenn Sie die Vermutung haben sollten, dass Ihr Laufwerk nicht ordnungsgemäß arbeitet:

- SMART-Status

  SMART ist eine Funktion zur Fehlervorhersage, die ständig die wichtigsten internen Leistungsmerkmale des Laufwerks überwacht. Zum Beispiel kann ein Anstieg der Laufwerkstemperatur, der Geräuschentwicklung oder von Schreib-/Lesefehlern ein Anzeichen dafür sein, dass das Laufwerk kurz vor einem ernsten Fehlerzustand steht. Mit erweiterten Warnungen könnten Sie Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, wie die Daten auf ein anderes Laufwerk zu verschieben, bevor der Fehler auftritt.

  Der schnelle SMART-Statustest ist daher eine gut/schlecht-Bewertung des Laufwerkzustandes.

- Laufwerk-Schnelltest

  Ihr My Passport-Laufwerk verfügt über ein integriertes Diagnosedienstprogramm Data Lifeguard™, welches das Laufwerk auf Fehlerzustände testet. Beim Laufwerk-Schnelltest wird die Festplatte auf wesentliche Leistungsprobleme überprüft.

  Der Laufwerk-Schnelltest ist daher ein Qualitätstest des Laufwerkzustands.

- Vollständiger Laufwerktest

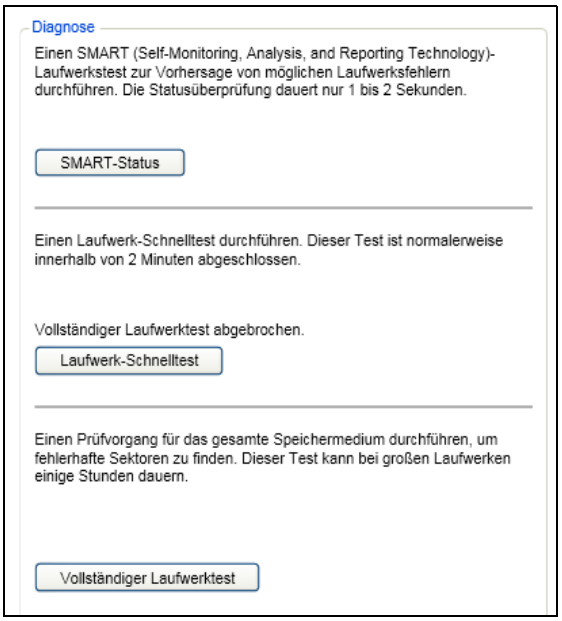
  Die umfangreichste Laufwerkdiagnose ist der vollständige Laufwerkstest. Er prüft jeden einzelnen Sektor auf Fehlerzustände und markiert gegebenenfalls fehlerhafte Sektoren.

Die Laufwerkdiagnosen und Statustests werden am besten regelmäßig durchgeführt, bevor irgendwelche Probleme auftreten. Und aufgrund Ihrer Schnelligkeit bieten der SMART-Schnellstatustest und der Laufwerk-Schnelltest einen hohen Grad an Absicherung bei minimalem Aufwand. Führen Sie alle drei Tests durch, wenn das Laufwerk beim Schreiben von Dateien oder beim Zugriff auf Dateien Fehlerzustände aufweist.

1. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise:
   - Das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 4 auf Seite 9.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das zu überprüfende Laufwerk aus.

3. Klicken Sie auf **Diagnose**, um den Diagnose-Dialog anzuzeigen:



4. Klicken Sie im Dialog „Diagnose“ auf die entsprechende Schaltfläche für den jeweils durchzuführenden Test:
   - **SMART-Status**
   - **Laufwerk-Schnelltest**
   - **Vollständiger Laufwerktest**

Das Laufwerk löschen

VORSICHT! Beim Löschen des Laufwerks werden alle Daten auf Ihrem Laufwerk endgültig gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Löschen Ihres Laufwerks, dass Sie die Daten darauf nicht mehr benötigen.

Hinweis: Beim Löschen Ihres Laufwerks werden ebenfalls die WD-Software sowie alle unterstützenden Dateien, Dienstprogramme und Handbuchdateien gelöscht. Sie können sie herunterladen, um nach dem Löschen des Laufwerks die ursprüngliche Konfiguration Ihres My Passport-Laufwerks wiederherzustellen.

WD Drive Utilities bietet zwei Möglichkeiten, um Ihr My Passport-Laufwerk zu löschen, je nachdem, ob es gesperrt ist oder nicht:

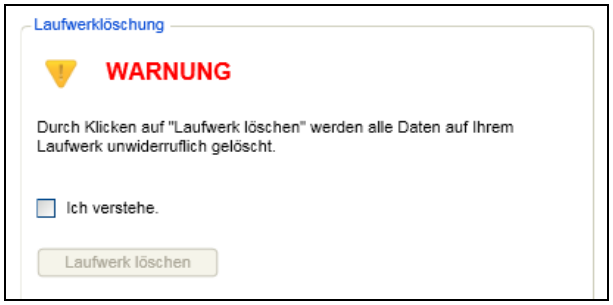
WENN Ihr Laufwerk . . .	UND . . .	DANN lesen Sie . . .
nicht gesperrt ist	*Sie* das Laufwerk löschen möchten,	„Verwenden der Funktion „Laufwerk löschen““ im nächsten Abschnitt.
gesperrt ist	Sie das Kennwort vergessen oder verloren haben und das Laufwerk löschen *müssen*,	“Verwenden des Dienstprogramms Drive Unlock“ auf Seite 60.

Verwenden der Funktion „Laufwerk löschen“

So löschen Sie Ihr nicht gesperrtes My Passport-Laufwerk:

1. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise:
   - Das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 4 auf Seite 9.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das zu löschende Laufwerk aus.
3. Klicken Sie auf **Laufwerklöschung**, um den gleichnamigen Dialog anzuzeigen:



4. Im Dialog „Laufwerk löschen“:
   a. Lesen Sie die Warnung bezüglich des Datenverlustes, wenn Sie Ihr Laufwerk löschen.
   b. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Ich verstehe**, um zu bestätigen, dass Sie das Risiko akzeptieren.
   c. Klicken Sie auf **Laufwerk löschen**.

Rufen Sie im Anschluss an die Laufwerklöschung die Antwort ID 7 in der Knowledge Base unter *http://support.wdc.com* auf, um Informationen zum Herunterladen und Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimages auf Ihrem My Passport-Laufwerk zu erhalten.

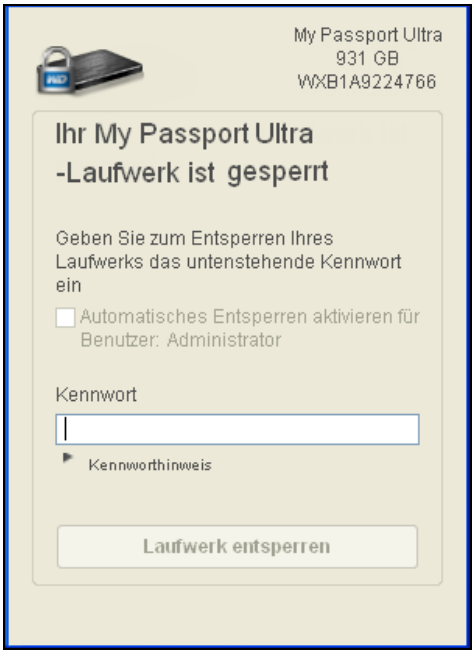
Hinweis: Durch das Löschen Ihres Laufwerks wird auch Ihr Passwort entfernt. Wenn Sie zum Schutz Ihres Laufwerks ein Passwort verwenden, müssen Sie es nach dem Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimages neu erstellen. (Siehe “Passwortschutz für das Laufwerk“ auf Seite 47.)

Verwenden des Dienstprogramms Drive Unlock

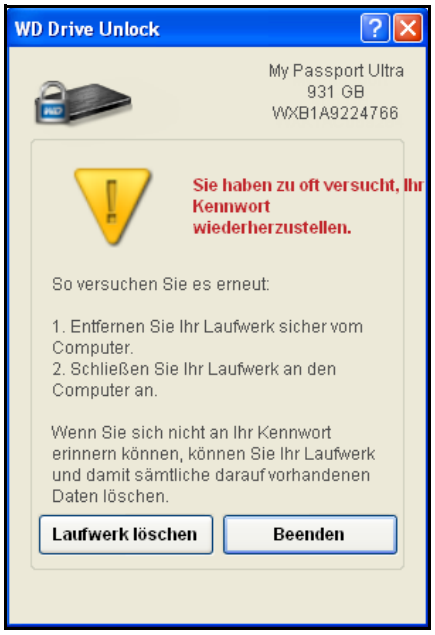
So löschen Sie Ihr gesperrtes My Passport bei verloren gegangenem oder vergessenem Passwort:

1. Starten Sie das Dienstprogramm WD Drive Unlock mit einer der folgenden Optionen:
   - Mit dem Dateiverwaltungssystems Ihres Computers das virtuelle CD-Laufwerk „WD Unlocker“ öffnen und auf die Anwendung „Unlock.exe“ doppelklicken.

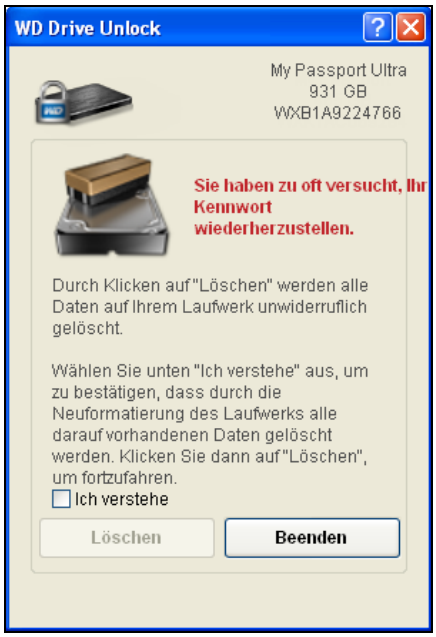
- Auf **Start** > **Arbeitsplatz** klicken und auf das virtuelle CD-Laufwerk „WD Unlocker“ unter „Geräte mit Wechselmedien“ doppelklicken.



2. Sie haben fünf Versuche, das Laufwerk zu entsperren, und zwar durch:
   a. Eingabe Ihres Passworts in das Feld **Kennwort**.
   b. Klicken auf **Laufwerk entsperren**.
3. Bei der fünften ungültigen Passworteingabe erscheint der Dialog „Sie haben zu oft versucht, Ihr Kennwort wiederherzustellen.“



4. Klicken Sie auf **Laufwerk löschen**, um eine Warnung zum Löschen aller Daten auf dem Laufwerk anzuzeigen:



5. Lesen Sie die Warnung und markieren Sie das Kästchen **Ich verstehe**, um zu bestätigen, dass Sie das Risiko akzeptieren.
6. Klicken Sie auf **Löschen**.

Rufen Sie im Anschluss an die Laufwerklöschung die Antwort ID 7 in der Knowledge Base unter *http://support.wdc.com* auf, um Informationen zum Herunterladen und Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimages auf Ihrem My Passport-Laufwerk zu erhalten.

Hinweis: Durch das Löschen Ihres Laufwerks wird auch Ihr Passwort entfernt. Wenn Sie weiterhin zum Schutz Ihres Laufwerks ein Passwort verwenden möchten, müssen Sie es nach dem Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimages neu einrichten. (Siehe “Passwortschutz für das Laufwerk“ auf Seite 47.)

Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimage

Beim Löschen oder Neuformatieren des My Passport-Laufwerks werden nicht nur alle Laufwerkdaten gelöscht, sondern auch die WD-Software sowie alle unterstützenden Dateien, Dienstprogramme, Online-Hilfe- und Handbuchdateien.

Wenn Sie die WD-Software von Ihrem Computer entfernen und wieder neu installieren oder das Laufwerk in einen anderen Computer einbauen und die Software dort installieren müssen, ist es erforderlich, die WD-Software sowie das Festplattenimage auf Ihrem My Passport-Laufwerk wiederherzustellen. Rufen Sie dazu nach dem Löschen oder Neuformatieren des Laufwerks die Antwort ID 7 in der Knowledge Base unter *http://support.wdc.com* auf.

8

Verwalten und Anpassen der Software

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Anzahl der Sicherungsversionen festlegen
Festlegen eines anderen Ordners für abgerufene Inhalte
Auf Softwareaktualisierungen prüfen
Ein Dropbox-Konto konfigurieren
Deinstallieren der WD-Software

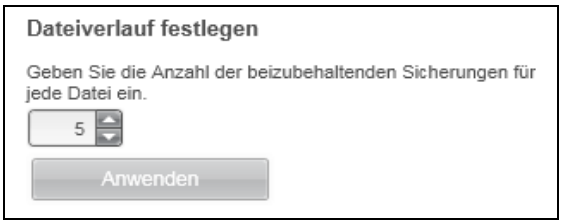
Anzahl der Sicherungsversionen festlegen

Mit der WD SmartWare-Software können Sie für jede Datei bis zu 25 ältere Versionen behalten. Wenn Sie Dateien unbeabsichtigt überschrieben oder gelöscht haben oder Sie sich eine der früheren Dateiversionen ansehen möchten, die WD SmartWare-Software hat eine Kopie für Sie. Sie haben immer die aktuell festgelegte Versionsanzahl der Dateien, die abgerufen werden können. Sie können 1 bis 25 Versionen behalten.

Wenn Sie mehrere Versionen aufbewahren:

- Verbessert dies Ihre Möglichkeiten, auch Dateien aus länger zurückliegenden Sicherungen abzurufen
- Benötigt dies mehr Speicherplatz

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, um das Fenster „Softwareeinstellungen“ anzuzeigen (siehe Abbildung 11 auf Seite 29).
2. Klicken Sie im Fenster „Softwareeinstellungen“ auf **Dateiverlauf**, um den Dialog „Dateiverlauf festlegen“ anzuzeigen:



3. Im Dialog „Dateiverlauf festlegen“:
   a. Geben Sie im Auswahlfeld die Anzahl der jeweils zu behaltenden Dateiversionen an (zwischen 1 und 25).
   b. Klicken Sie auf **Anwenden**.

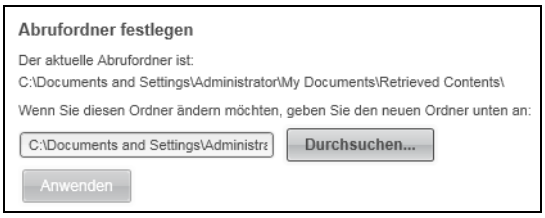
Festlegen eines anderen Ordners für abgerufene Inhalte

Wenn Sie einen Abrufvorgang starten, können Sie wählen, wo die Dateien gespeichert werden sollen:

- An Ihre ursprünglichen Speicherorte auf Ihrem Computer
- In einem Ordner „Abgerufene Inhalte“

Standardmäßig erstellt und verwendet die WD SmartWare-Software in Ihrem Ordner Eigene Dateien einen Unterordner Abgerufene Inhalte. So legen Sie einen anderen Ordner fest:

1. Erstellen Sie entweder einen neuen Ordner oder bestimmen Sie einen bestehenden Ordner, den Sie verwenden möchten.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, um das Fenster „Softwareeinstellungen“ anzuzeigen (siehe Abbildung 11 auf Seite 29).
3. Klicken Sie im Fenster „Softwareeinstellungen“ auf **Abrufordner**, um den Dialog „Abrufordner festlegen“ anzuzeigen:



4. Im Dialog „Abrufordner festlegen“:
   a. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und verwenden Sie die Suchfunktion, um den neuen Abrufordner zu bestimmen.
   b. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Auf Softwareaktualisierungen prüfen

Wenn die Option Software-Updates aktiviert ist, sucht sie automatisch nach Software-Updates von WD SmartWare. Diese Option stellt sicher, dass Sie immer die neueste Software-Version verwenden. So aktivieren oder deaktivieren Sie die Option Software-Updates:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und **Software einrichten**, um das Fenster „Softwareeinstellungen“ anzuzeigen (siehe Abbildung 11 auf Seite 29).
2. Klicken Sie im Bildschirm „Softwareeinstellungen“ auf **Software-Updates**, um den Dialog für Software-Updates anzuzeigen:

3. Im Dialog für Software-Updates:
   a. Markieren Sie das Kästchen **Automatisch nach Software-Updates für WD SmartWare suchen** oder entfernen Sie die Markierung.
   b. Klicken Sie auf **Jetzt suchen**, wenn Sie gleich nach Software-Updates suchen wollen.

Ein Dropbox-Konto konfigurieren

Ehe Sie ein entferntes Dropbox-Konto als Quell- oder Zielgerät für eine Datensicherung verwenden können, müssen Sie Ihr Dropbox-Konto für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro konfigurieren.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und **Software einrichten**, um das Fenster „Softwareeinstellungen“ anzuzeigen (siehe Abbildung 11 auf Seite 29).
2. Klicken Sie im Fenster „Softwareeinstellungen“ auf **Dropbox-Konto**, um den Dialog für ein Dropbox-Konto anzuzeigen:

3. Klicken Sie auf **Konto auswählen**, um den Dialog „Dropbox-Anmeldung erforderlich“ anzuzeigen:

4. Im Dialog „Dropbox-Anmeldung erforderlich“:
   a. Klicken Sie auf **Anmelden**.

      Die Software WD SmartWare Pro startet stellvertretend für Sie eine Verbindungsanforderung bei Dropbox und greift mit Ihrem Webbrowser auf die Dropbox-Website unter *https://www.dropbox.com/* zu.

   b. Wenn Sie Ihr Konto auf der Dropbox-Website nicht dafür konfiguriert haben, Ihre Anmeldedaten zu speichern, dann geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**, um die Verbindungsanforderung von der Software WD SmartWare Pro zu sehen.

   c. Klicken Sie auf **Erlauben**, um die Verbindungsanforderung anzunehmen.

      Die Anzeige **Erfolg!** zeigt an, dass der Software WD SmartWare Pro der Zugriff auf Ihren entfernten Dropbox-Ordner gestattet wurde.

d. Klicken Sie auf **Fertig** um die Verbindung endgültig herzustellen, schließen Sie den Dialog „Dropbox-Anmeldung erforderlich“ und aktualisieren Sie die aktuelle Anzeige des Dropbox-Kontos.

Hinweis: Gehen Sie in gleicher Weise vor, wenn Sie später zu einem anderen Dropbox-Ordner wechseln wollen. In diesem Fall zeigt die Software WD SmartWare Pro den Dialog „Zu einem anderen Dropbox-Dialog wechseln“ mit dem Hinweis, dass ein Wechsel Ihres Dropbox-Kontos Sicherungen ungültig macht, die Sie mit dem aktuellen Konto als Quell- oder Zielgerät für eine Datensicherung konfiguriert haben:

Deinstallieren der WD-Software

Wichtig: Beim Deinstallieren der Software WD SmartWare werden auch alle vorhandenen Sicherungsjob-Konfigurationen gelöscht. Ihre gesicherten Dateien sind weiterhin vorhanden, aber Sie müssen nach einer Neuinstallation der WD SmartWare-Software jede Sicherung manuell neu aktivieren. (Siehe “Dateien sichern“ auf Seite 32.)

Deinstallieren Sie die WD-Software mit der Funktion Ihres Betriebssystems zum Hinzufügen oder Entfernen von Programmen.

Deinstallieren unter Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Software**.
3. Wählen Sie die WD-Software aus, die Sie deinstallieren wollen:
   - **WD SmartWare**
   - **WD Security**
   - **WD Drive Utilities**
4. Klicken Sie auf **Entfernen**.
5. Klicken Sie dann bei der Frage **Sind Sie sicher, dass...** auf **Ja**.

Deinstallieren unter Windows 7 oder Windows 8

1. Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Programme und Funktionen**.
3. Klicken Sie auf den Listeneintrag oder das Symbol der WD-Software, die Sie deinstallieren wollen:
   - **WD SmartWare**
   - **WD Security**
   - **WD Drive Utilities**
4. Klicken Sie auf **Deinstallieren/Ändern** oben auf der Seite.
5. Klicken Sie bei der Frage **Möchten Sie den Vorgang fortsetzen?** auf **Ja**.

9 Verwenden des Laufwerks mit einem Mac

Das My Passport-Laufwerk ist mit einer einzelnen NTFS-Partition formatiert und mit aktualisierten Windows-Betriebssystemen kompatibel. Wenn Sie das Laufwerk mit einem Mac OS X-Betriebssystem und, falls gewünscht, mit Time Machine verwenden möchten, müssen Sie es neu in eine einzelne HFS+J-Partition formatieren.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Das Laufwerk neu formatieren
WD-Software und Festplattenimage wiederherstellen

Das Laufwerk neu formatieren

VORSICHT! Beim Neuformatieren der Festplatte wird ihr gesamter Inhalt endgültig gelöscht. Wenn Sie bereits Dateien auf Ihrer Festplatte gespeichert haben, sichern Sie sie auf jeden Fall vor der Neuformatierung.

Unter Antwort ID 3865 in der Knowledge Base auf *http://support.wdc.com* finden Sie Informationen über die Neuformatierung des Laufwerks.

Weitere Informationen zum Neuformatieren eines Laufwerks finden Sie unter „Fehlersuche“ auf Seite 69.

WD-Software und Festplattenimage wiederherstellen

Rufen Sie im Anschluss an die Neuformatierung Ihres My Passport-Laufwerks für die Verwendung mit Mac-Computern die Antwort ID 7 der Knowledge Base unter *http://support.wdc.com* auf. Dort finden Sie Informationen zum Herunterladen und Wiederherstellen der Mac-Version der Software WD Drive Utilities und WD Security sowie des Festplattenimages auf Ihrem My Passport-Laufwerk.

Die Software WD SmartWare ist bei diesem My Passport-Laufwerksmodell nicht für Mac-Computer verfügbar.

10 Fehlersuche

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks
Häufig gestellte Fragen

Wenn Sie bei der Installation oder dem normalen Gebrauch dieses Produkts auf Probleme stoßen, lesen Sie bitte diesen Abschnitt zur Fehlersuche oder besuchen Sie unsere Support-Website unter *http://support.wdc.com* und durchsuchen Sie unsere Knowledge Base.

Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks

So können Sie	Antwort-ID
• Ein WD-Laufwerk unter Windows (7, Vista, XP, 2000) und Mac OS X partitionieren und formatieren	3865
• Eine GPT-Partition von Mac OS X in eine NTFS-Partition unter Windows XP konvertieren	3645
• Eine GPT-Partition von Mac OS X in eine NTFS-Partition unter Windows 7 oder Vista konvertieren	3647
• Software, Dienstprogramme, Firmware-Updates und Treiber für WD-Produkte (aus der Download-Bibliothek) herunterladen	1425
• Eine externe WD-Festplatte in FAT32* formatieren (für den Gebrauch unter Windows oder Mac OS X)	291

** Beim FAT32-Dateisystem ist die maximale Größe einzelner Dateien auf 4 GB beschränkt, und die maximale Größe einer Partition ist unter Windows auf 32 GB beschränkt. Laden Sie die „External USB/FireWire FAT32 Formatting Utility“ von http://support.wdc.com/product/download herunter, um beim Neuformatieren des Laufwerks in FAT32 Partitionen zu erstellen, die größer sind als 32 GB.*

Windows-Benutzer können diese Größeneinschränkung vermeiden, indem sie das Laufwerk mit dem Windows-Dienstprogramm zur Datenträgerverwaltung oder einer ähnlichen Software anderer Hersteller in NTFS formatieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter:

- *Antwort ID 291 unter http://support.wdc.com*
- *Artikel-Nr. 314463 und 184006 unter support.microsoft.com*
- *Die/das zur Software anderer Hersteller gehörige Dokumentation oder Support-System*

Häufig gestellte Fragen

Q: *Warum wird das Laufwerk nicht unter „Computer“ oder auf dem Desktop des Computers erkannt?*

A: Wenn Sie in Ihrem System eine USB 3.0- oder USB 2.0 PCI-Adapterkarte verwenden, achten Sie darauf, dass die Treiber installiert sind, bevor Sie Ihr externes WD USB 3.0-Speicherprodukt anschließen. Das Laufwerk wird nur korrekt erkannt, wenn USB 3.0- bzw. USB 2.0-Root-Hub- und Host-Controller-Treiber installiert sind. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Installation an den Hersteller der Adapterkarte.

Q: *Warum startet mein Computer nicht, wenn ich das USB-Laufwerk vor dem Start anschließe?*

A: Abhängig von Ihrer Systemkonfiguration versucht Ihr Computer möglicherweise von Ihrem tragbaren WD USB-Laufwerk zu starten. Lesen Sie in der Dokumentation zu den BIOS-Einstellungen für die in Ihrem Rechner verwendete Hauptplatine nach, wie Sie diese Funktion deaktivieren können, oder besuchen Sie *http://support.wdc.com* und lesen Sie Antwort ID 1201 in der Knowledge Base. Weitere Informationen über das Starten von externen Laufwerken finden Sie in Ihrer Systemdokumentation, oder wenden Sie sich dazu an Ihren Systemhersteller.

Q: *Warum ist die Datenübertragung so langsam?*

A: Eventuell arbeitet Ihr System mit der Übertragungsrate von USB 1.1, weil ein falscher Treiber für die USB 3.0- bzw. USB 2.0-Adapterkarte installiert ist oder weil das System USB 3.0 bzw. USB 2.0 nicht unterstützt.

Q: *Wie erkenne ich, ob mein System USB 3.0 oder USB 2.0 unterstützt?*

A: Bitte lesen Sie die Dokumentation Ihrer USB-Karte oder wenden Sie sich an den Hersteller Ihrer USB-Karte.

Hinweis: Wenn Ihr USB 3.0- bzw. USB 2.0-Controller auf der Hauptplatine Ihres Computers integriert ist, dann achten Sie darauf, dass die richtigen Treiber für den Chipsatz Ihrer Hauptplatine installiert sind. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung Ihrer Hauptplatine oder Ihres Rechners.

Q: *Was passiert, wenn ein USB 3.0- bzw. USB 2.0-Gerät an einen USB 1.1-Port oder -Hub angeschlossen wird?*

A: USB 3.0 und USB 2.0 sind abwärtskompatibel zu USB 1.1. Beim Anschluss an einen USB 1.1-Port oder -Hub überträgt ein USB 3.0- bzw. USB 2.0-Gerät Daten mit der vollen Geschwindigkeit von USB 1.1 (bis zu 12 Mb/s).

Wenn Ihr System über einen PCI Express-Steckplatz verfügt, können Sie durch die Installation einer PCI Express-Adapterkarte eine USB-Übertragungsrate erzielen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Installation oder weiteren Informationen an den Hersteller der Karte.

A

Installieren eines SES-Treibers

Wenn Sie die WD-Software nicht installieren, sollten Sie auf Windows-Computern einen SES (SCSI Enclosure Services)-Treiber installieren, um zu vermeiden, dass jedes Mal das Popup des Hardware-Assistenten angezeigt wird, wenn Sie das My Passport-Laufwerk an Ihren Computer anschließen.

Hinweis: Der SES-Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie die WD-Software installieren.

Dieser Anhang enthält folgende Themen:

Installieren unter Windows XP
Installieren unter Windows Vista
Installieren auf Computern unter Windows 7 oder Windows 8

Installieren unter Windows XP

Nachdem Sie das Laufwerk wie in Abbildung 3 auf Seite 6 gezeigt angeschlossen haben, wird der Bildschirm „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ angezeigt.

Hinweis: Wenn „Automatische Wiedergabe“ aktiviert ist, können gleichzeitig mit dem Fenster „Assistent für das Suchen neuer Hardware gefunden“ zwei weitere Fenster erscheinen. Wenn sie angezeigt werden, schließen Sie sie.

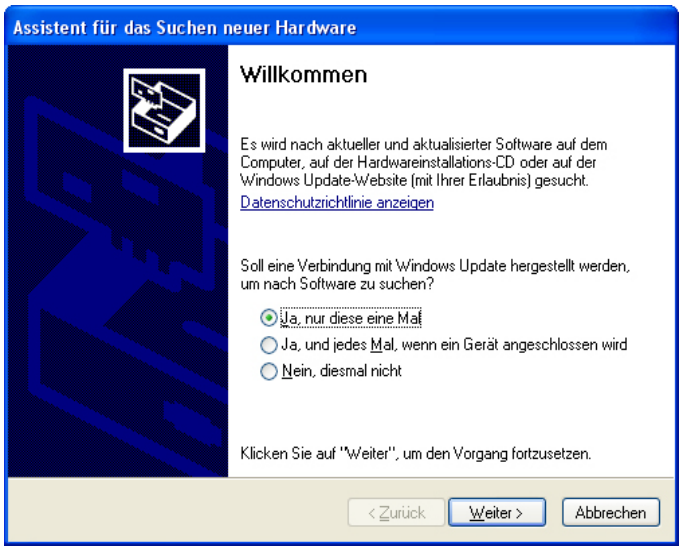
Mit dem Assistent für das Suchen neuer Hardware können Sie den SES-Treiber auf zwei Arten installieren:

- Automatisch, wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
- Manuell, unabhängig davon, ob Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist oder nicht.

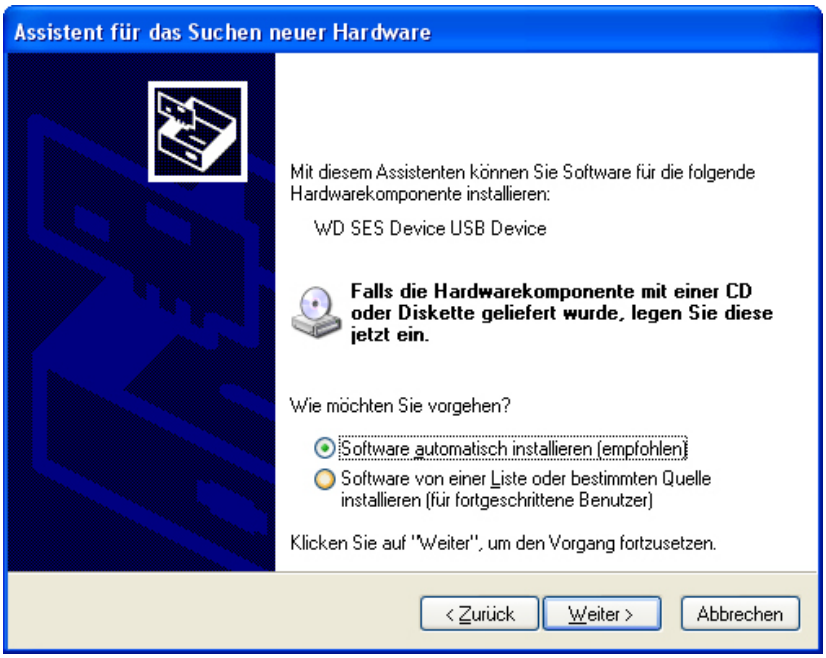
Automatisches Installieren des Treibers

Zum automatischen Installieren des SES-Treibers muss Ihr Computer mit dem Internet verbunden sein:

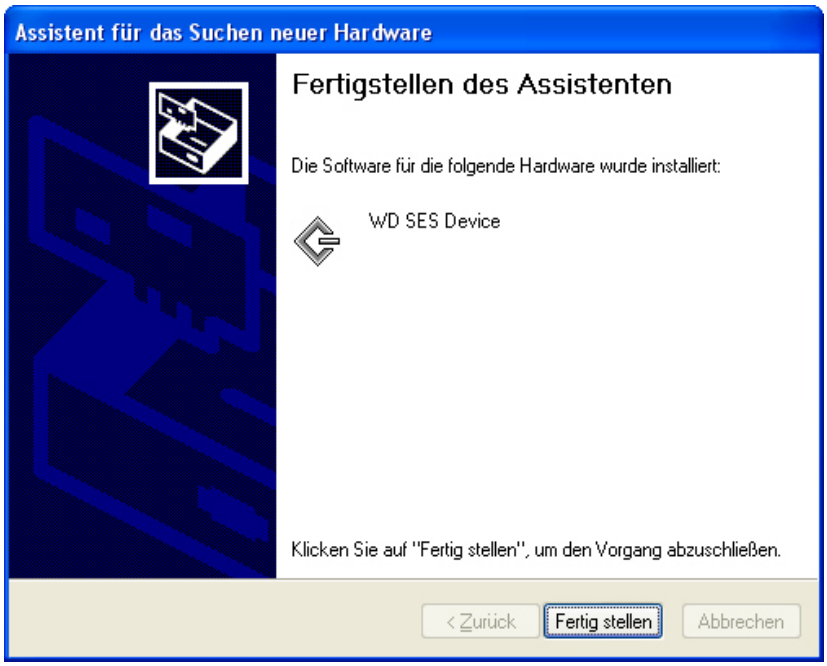
1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Wählen Sie im Fenster „Neue Hardware gefunden“ **Ja, nur dieses eine Mal** aus, damit Windows XP sich mit Windows Update verbinden kann:



3. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
4. Wählen Sie **Software automatisch installieren** aus und klicken Sie auf **Weiter**:



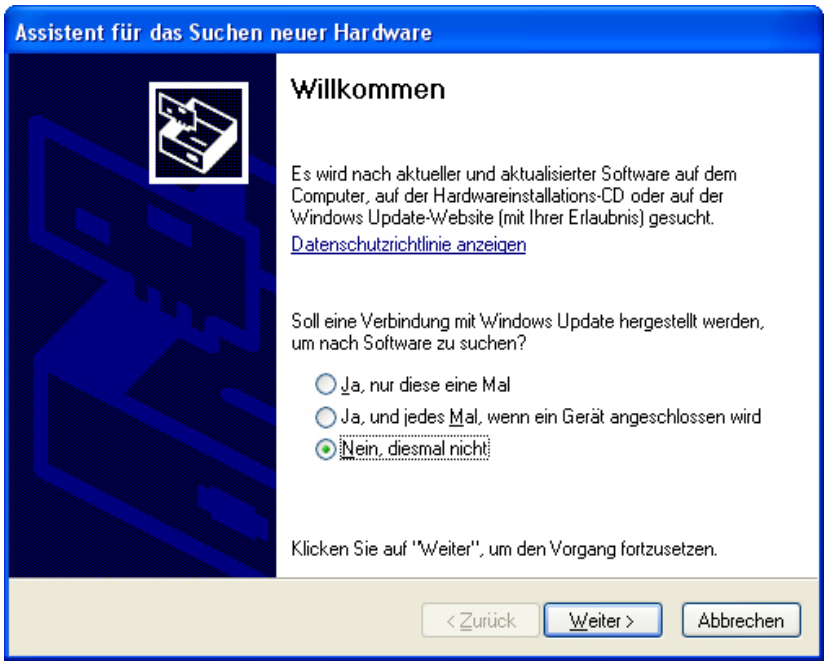
5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**.



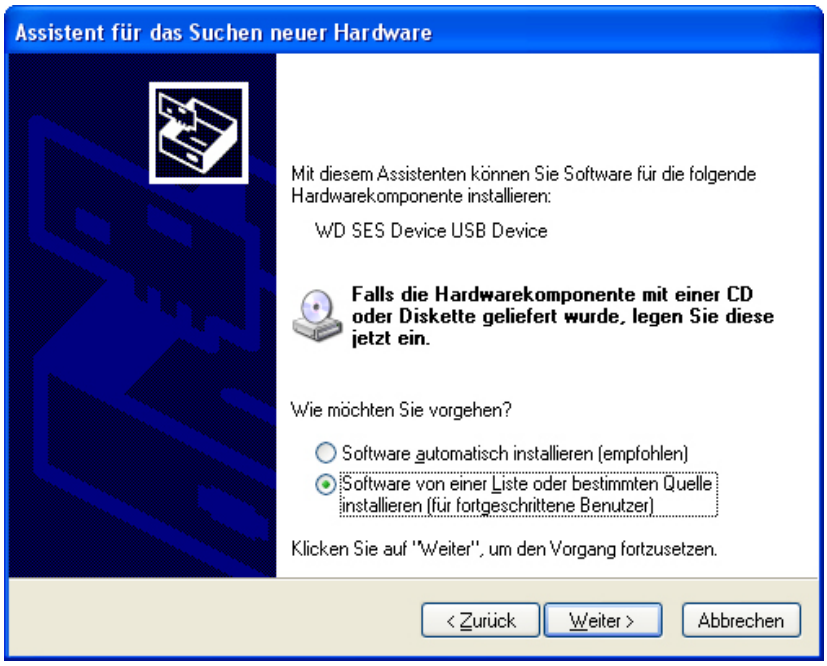
Manuelles Installieren des Treibers

Wenn Sie keine Internetverbindung haben, installieren Sie den Treiber manuell:

1. Wählen Sie im Fenster „Neue Hardware gefunden“ **Nein, diesmal nicht**, um einen Verbindungsversuch mit Windows Update zu unterdrücken:



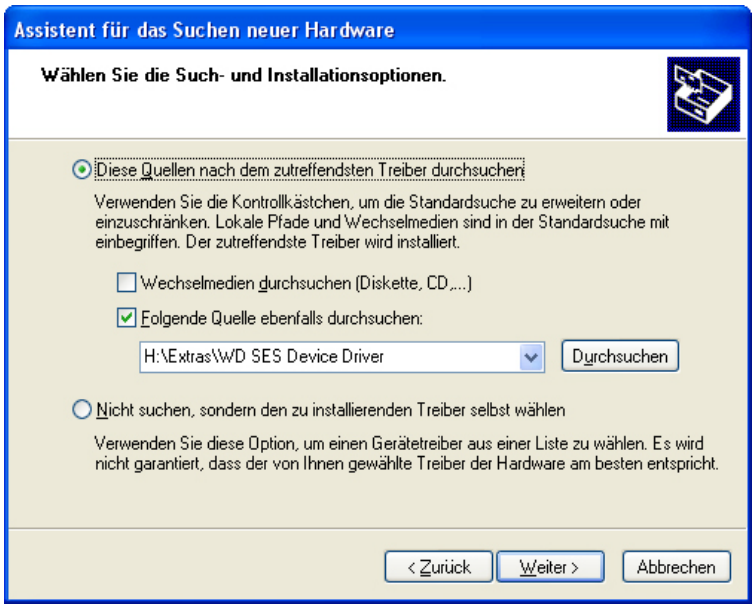
2. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
3. Wählen Sie **Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren** aus und klicken Sie auf **Weiter**:



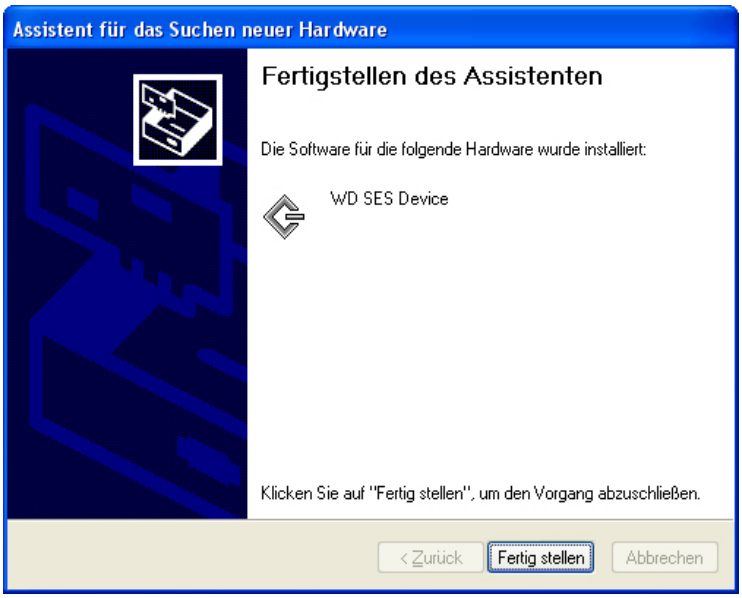
4. Gehen Sie zu **Arbeitsplatz** und:
   a. Doppelklicken Sie auf das My Passport-Laufwerk.
   b. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Extras“.

c. Wählen Sie **WD SES Device Driver** aus.

d. Klicken Sie auf **Weiter**:



5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**:



Installieren unter Windows Vista

Nachdem Sie das Laufwerk wie in Abbildung 3 auf Seite 6 gezeigt angeschlossen haben, wird der Bildschirm „Neue Hardware gefunden“ angezeigt.

Hinweis: Wenn „Automatische Wiedergabe“ aktiviert ist, können gleichzeitig mit dem Fenster „Neue Hardware gefunden“ zwei weitere Fenster erscheinen. Wenn sie angezeigt werden, schließen Sie sie.

In dem Fenster „Neue Hardware gefunden“ können Sie den SES-Treiber auf zwei Arten installieren:

- Automatisch, wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
- Manuell, unabhängig davon, ob Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist oder nicht.

Automatisches Installieren des Treibers

Zum automatischen Installieren des SES-Treibers muss Ihr Computer mit dem Internet verbunden sein:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Klicken Sie im Fenster „Neue Hardware gefunden“ auf **Treibersoftware suchen und installieren**:

3. Klicken Sie im Assistentenfenster „Neue Hardware gefunden – WD SES Device“ auf **Ja, nur dieses Mal online suchen**, damit Windows Vista sich mit Windows Update verbinden kann:

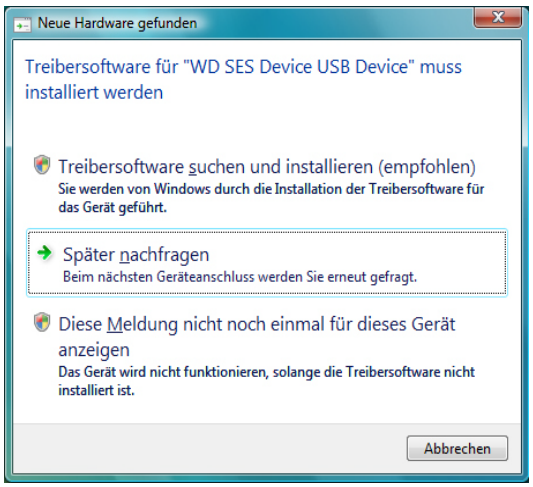
Windows Vista führt automatisch folgende Aktionen durch:

- Verbinden mit Windows Update
- Suchen, Herunterladen und Installieren des SES-Treibers

Manuelles Installieren des Treibers

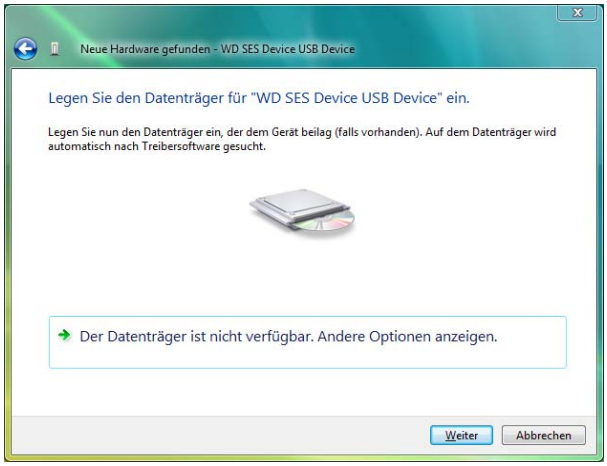
Wenn Sie keine Internetverbindung haben, installieren Sie den Treiber manuell:

1. Klicken Sie im Fenster „Neue Hardware gefunden“ auf **Treibersoftware suchen und installieren**:

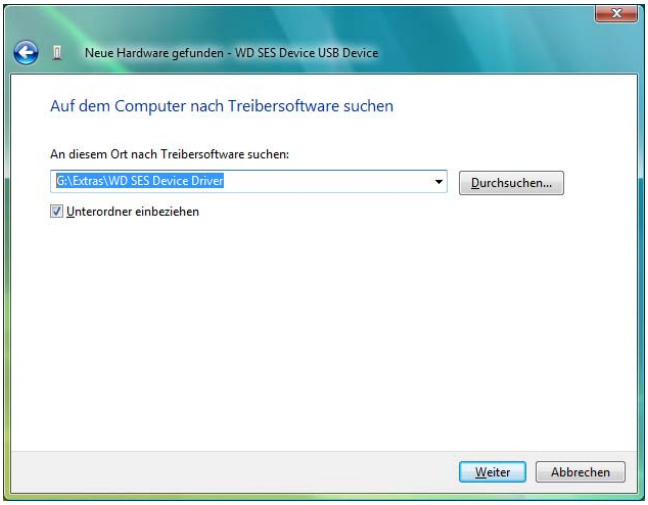


2. Klicken Sie im Assistentenfenster „Neue Hardware gefunden – WD SES Device“ auf **Nicht online suchen**:

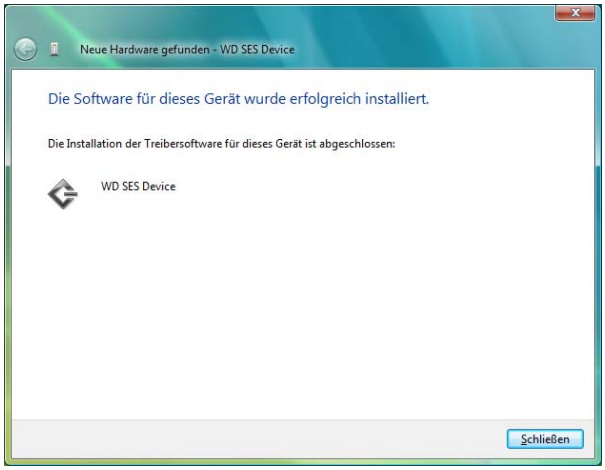
3. Klicken Sie in der Aufforderung **Legen Sie den Datenträger für „WD SES USB Device ein“** auf **Der Datenträger ist nicht verfügbar. Andere Optionen anzeigen**:



4. Gehen Sie zu **Computer** und:
   a. Doppelklicken Sie auf das My Passport-Laufwerk.
   b. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Extras“.
   c. Wählen Sie **WD SES Device Driver** aus.
   d. Klicken Sie auf **Weiter**:



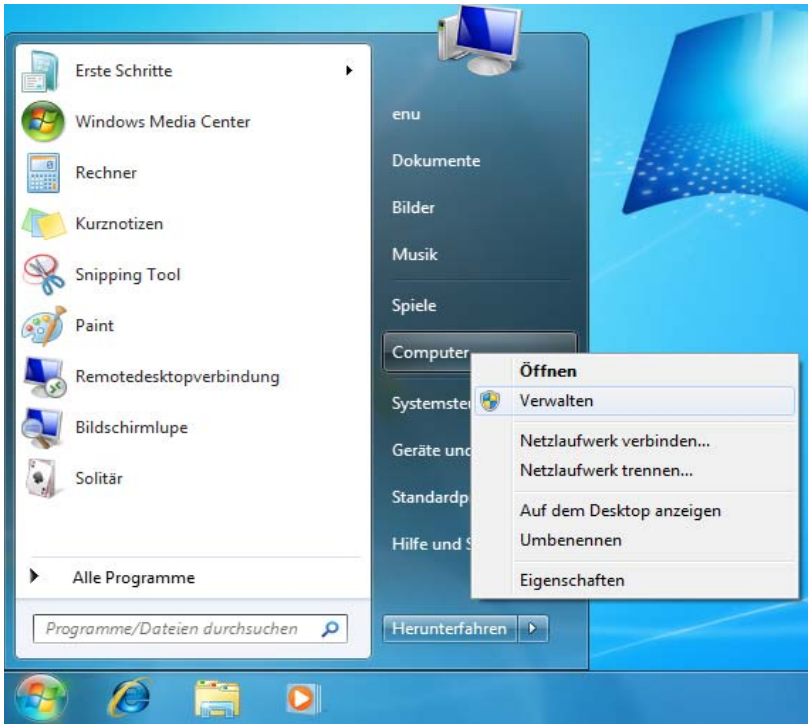
5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**:



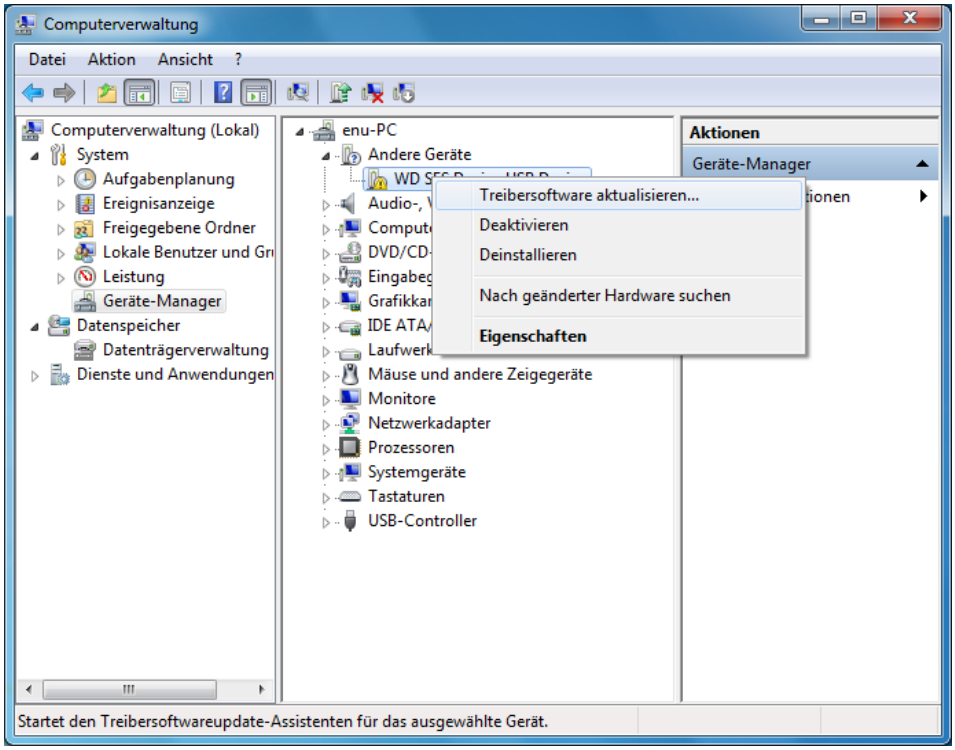
Installieren auf Computern unter Windows 7 oder Windows 8

Nachdem Sie das Laufwerk wie in Abbildung 3 auf Seite 6 gezeigt angeschlossen haben, installieren Sie den SES-Treiber mit der Windows-Computerverwaltung:

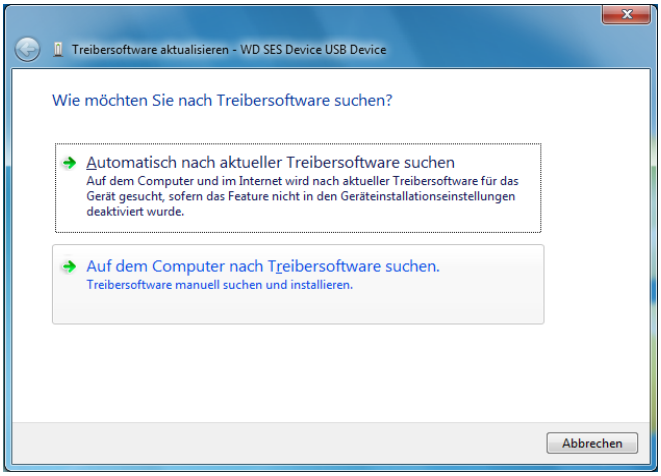
1. Öffnen Sie **Alle Programme** und klicken Sie auf **Computer** > **Verwalten**:



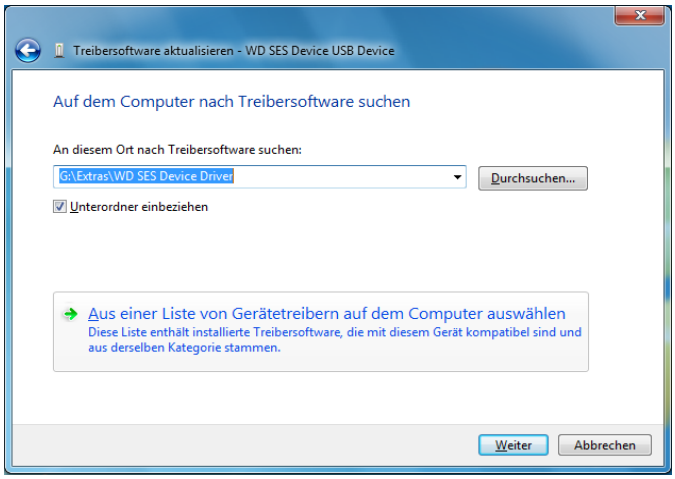
2. Klicken Sie unter **Computerverwaltung (Lokal)** auf **Geräte-Manager** > **Andere Geräte** und rechtsklicken Sie auf **Treibersoftware aktualisieren**:



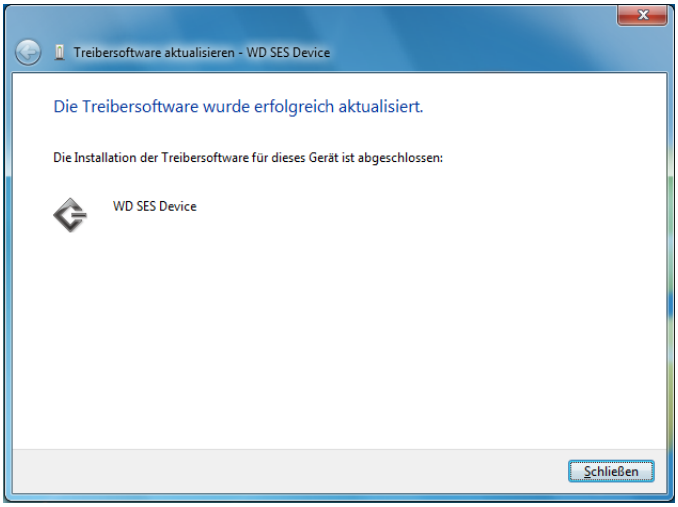
3. Klicken Sie auf **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**.



4. Gehen Sie zu **Computer**, doppelklicken Sie auf das My Passport-Laufwerk, doppelklicken Sie auf den Ordner „Extras“ und wählen Sie **WD SES Device USB Driver** aus:



5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**:



B

Konformitäts- und Garantieinformationen

Dieser Anhang enthält folgende Themen:

Zulassungen
Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China)
Garantieinformationen

Zulassungen

Informationen zu FCC Klasse B

Der Betrieb dieses Gerät unterliegt den folgenden Bedingungen:

- Der Betrieb dieses Gerätes darf nicht zu Störungen führen.
- Dieses Gerät muss empfangene Störungen tolerieren, darunter auch Störungen, die eventuell unerwünschte Betriebszustände verursachen.

Dieses Gerät wurde mit dem Ergebnis getestet, dass die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften eingehalten werden. Diese Grenzwerte sind so bemessen, dass sie in einem Wohngebiet angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bieten. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und emittiert eventuell hochfrequente Energie und kann bei nicht anleitungsgemäßer Installation oder Nutzung den Radio- oder Fernsehempfang stören. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in einer gegebenen Installation keine Störungen auftreten. Ob das Gerät für eine Störung des Radio- oder Fernsehempfangs verantwortlich ist, kann bestimmt werden, indem Sie es aus- und einschalten. Diese Störung können Sie beheben, wenn Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte durchführen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder setzen Sie sie um.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die einen anderen Stromkreis verwendet als die des Empfängers.
- Bitten Sie bei Bedarf den Händler oder einen qualifizierten Rundfunk-/ Fernsehtechniker um Hilfe.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von WD genehmigt wurden, könnten zum Verlust der Betriebszulassung für das Gerät führen.

ICES-003/NMB-003 Statement

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme ICES-003 du Canada.

Dieses Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen ICES-003 Klasse B.

Konformität mit Sicherheitsanforderungen

Zugelassen für die USA und Kanada. CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1, UL 60950-1: Safety of Information Technology Equipment.

Approuvé pour les Etats-Unis et le Canada. CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1, UL 60950-1 : Sûreté d'équipement de technologie de l'information.

CE-Konformität für Europa

Die Kennzeichnung mit dem CE-Symbol zeigt an, dass dieses System die anwendbaren Richtlinien der Europäischen Union erfüllt, einschließlich der EMV-Richtlinie (2004/108/EG) und der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG). Eine Konformitätserklärung gemäß den anwendbaren Richtlinien wurde abgegeben und kann bei Western Digital Europe eingesehen werden.

KC-Hinweis (Nur Republik Korea)

기종별	사용자 안내문
B 급기기 (가정용방송통신기자재)	이기기는가정용(B 급) 전자파적합기기로서주로가정에서사용하는것을목적으로하며, 모든지역에서사용할수있습니다

Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China)

有毒有害物质或元素

部件名称	产品中有毒有害物质或元素的名称及含量					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价 铬 (Cr (VI))	多溴化联 （二）苯 (PBB)	多溴化 二苯醚 (PBDE)
减震架(4)	○	○	○	○	○	○
减震器(4 pcs)	○	○	○	○	○	○
脚垫(4 pcs)	○	○	○	○	○	○
带镜头的上盖	○	○	○	○	○	○
底盖	○	○	○	○	○	○
PCBA	○	○	○	○	○	○
硬盘驱动器	X	○	○	○	○	○
微型 USB 电缆	○	○	○	○	○	○
EMI 底盖	○	○	○	○	○	○
聚酯薄膜	○	○	○	○	○	○

O: 表示有毒有害物质在该部件的所有均质材料中的含量均低于
SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。
X: 表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出
ST/T11363-2006 标准规定的限量要求。
（在此表中，企业可能需要根据实际情况对标记“X”的项目进行进一步的技术性解释。）

Garantieinformationen

Inanspruchnahme von Serviceleistungen

WD schätzt Sie als Kunden und ist immer bemüht, Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten. Wenn dieses Produkt gewartet werden muss, wenden Sie sich entweder an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, oder besuchen Sie unsere Produktsupport-Website unter *http://support.wdc.com*. Hier finden Sie Informationen zum Garantieservice und wie Sie eine Waren-Rücksendeberechtigung (RMA) anfordern können. Wenn festgestellt wird, dass das Produkt defekt ist, erhalten Sie eine RMA-Nummer (Berechtigung zur Warenrücksendung) sowie Anweisungen zur Rücksendung des Produkts. Eine nicht autorisierte Rücksendung (d. h. eine Rücksendung, für die keine RMA-Nummer erteilt wurde) wird auf Kosten des Absenders an ihn zurückgeschickt. Autorisierte Rücksendungen sind im Voraus zu bezahlen und zu versichern und in einer zulässigen Verpackung an die auf der RMA angegebenen Adresse zu richten. Der Originalkarton und das zugehörige Verpackungsmaterial sollten zur Lagerung und zum Versand eines WD-Produkts aufbewahrt werden.
Um festzustellen, ob Ihre Garantie noch gültig ist, prüfen Sie die Garantiedauer für Ihr Produkt (Seriennummer erforderlich) auf unserer Website unter *http://support.wdc.com*.
WD haftet nicht für den Verlust von Daten, unabhängig von der Ursache, für die Wiederherstellung verlorener Daten oder für Daten, die in Produkten enthalten sind, die an WD übergeben wurden.

Garantie

WD garantiert, dass das Produkt bei normaler Verwendung und gemäß den unten angegebenen Bestimmungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und der Spezifikation von WD entspricht. Die Geltungsdauer der Garantie ist abhängig von dem Land, in dem Sie das Produkt erworben haben. Sofern nicht gesetzlich anderweitig geregelt, gilt die Garantie in der Region Nord-, Süd- und Zentralamerika 3 Jahre, in der Region Europa, Naher Osten und Afrika 3 Jahre und in der Region Asien/Pazifischer Raum 3 Jahre. Die Laufzeit der Garantie beginnt mit dem Kaufdatum, das auf dem Kaufbeleg angezeigt wird. WD übernimmt keine Haftung für das zurückgesendete Produkt, wenn WD feststellt, dass das Produkt von WD gestohlen wurde oder dass der angegebene Schaden a) nicht besteht, b) nicht behoben werden kann, da das Gerät beschädigt wurde, bevor es in den Besitz von WD gelangt ist oder c) durch Missbrauch, unsachgemäße Installation, Änderungen (unter anderem Entfernen oder Zerstören von Etiketten und Öffnen oder Entfernen von Gehäusen, es sei denn, das Produkt ist auf der Liste von benutzerwartbaren Produkten verzeichnet und die spezifische Änderung liegt innerhalb des Bereichs der anwendbaren Anweisungen wie unter *http://support.wdc.com* beschrieben), einen Unfall oder falsche Handhabung verursacht wurde, während es sich nicht im Besitz von WD befand. Unter Beachtung der oben genannten Einschränkungen besteht Ihr einziger und ausschließlicher Anspruch während der oben angegebenen Garantiezeit und nach Ermessen von WD in einer Reparatur oder einem Umtausch des defekten Produkts.

Die genannte eingeschränkte Garantie ist die einzige Garantie, die WD bietet, und ist nur für Produkte gültig, die als neu verkauft wurden. Die hierdurch gebotenen Abhilfen treten an die Stelle a) aller anderen Abhilfen und Garantien, gleich ob vertraglich, stillschweigend oder gesetzlich, unter anderem der Handelsfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck und b) Verpflichtungen und Haftung für jedwede Schäden, unter anderem zufällige oder spezielle, Neben- oder Folgeschäden oder finanzielle Verluste, entgangene Gewinne oder Ausgaben, Datenverlust, der in Verbindung mit dem Kauf, der Verwendung oder der Leistung des Produkts steht, auch wenn WD auf die Möglichkeit solcher Schäden aufmerksam gemacht wurde. In einigen Bundesstaaten der Vereinigten Staaten sind Ausschluss oder Einschränkungen der Haftung bei Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher treffen die oben genannten Einschränkungen in Ihrem Fall möglicherweise nicht zu. Die Garantiebestimmungen räumen Ihnen gesetzliche Rechte ein. Darüber hinaus haben Sie möglicherweise noch weitere Rechte, die sich von Bundesstaat zu Bundesstaat unterscheiden.

Allgemeine öffentliche GNU-Lizenz („GPL“)

Die in dieses Produkt integrierte Firmware kann urheberrechtlich geschützte Software Dritter enthalten, die unter der GPL oder LGPL (Lesser General Public License) lizenziert wurde (im Folgenden „GPL-Software”), und nicht unter der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung von Western Digital. Gemäß der GPL gilt, sofern anwendbar: 1) der Quelltext für die GPL-Software kann kostenlos von *http://support.wdc.com/download/gpl* heruntergeladen werden oder gegen eine Schutzgebühr auf CD erworben werden, indem Sie *http://support.wdc.com/download/gpl* besuchen oder den Kundensupport innerhalb von drei Jahren nach dem Kauf anrufen; 2) Sie können GPL-Software wiederverwenden, weitergeben und ändern; 3) die GPL-Software, und ausschließlich diese, wird im Rahmen des gesetzlich zulässigen ohne jegliche Garantie zur Verfügung gestellt; und 4) ein Exemplar der GPL ist hierin enthalten, kann unter *http://www.gnu.org* eingesehen werden und ist auch unter *http://support.wdc.com/download/gpl* zu finden.

Änderungen oder Manipulationen an der Software, insbesondere jeglicher Open Source-Software, erfolgen ausschließlich auf eigene Gefahr. Western Digital übernimmt keinerlei Haftung für derartige Änderungen oder Manipulationen. Western Digital leistet keinen Support für Produkte, bei denen Sie die von Western Digital gelieferte Software verändert oder dies versucht haben.

Stichwortverzeichnis

A

Abrufen
- Abrufzieloptionen 28
- Ordner, Festlegen 63
- Schaltfläche Dateioptionen 28
- Über das Wiederherstellen von Dateien 42
- Verfahren 42

Allgemeine öffentliche GNU-Lizenz 82
Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“
- Beschreibung 29
- Schaltfläche „Abrufordner“ 29
- Schaltfläche „Dateiverlauf“ 29
- Schaltfläche Dropbox-Konto 29
- Schaltfläche Software-Updates 29
- Übersicht über die Funktionen 17

Anzeige der Registerkarte „Hilfe“
- Beschreibung 30
- Link „Kontaktieren Sie uns“ 30
- Link zu den Online-Bedienungsanleitungen 30
- Link zum Support 31
- Link zum WD Store 31
- Schaltflächen für Lerncenter-Themen 30
- Übersicht über die Funktionen 17

Anzeige der Registerkarte „Startseite“
- Beschreibung 17
- Computer-Symbol als Sicherungsquelle 19
- Inhaltsanzeige Datensicherungsquelle 20
- Inhaltsanzeige Datensicherungsziel 21
- Symbol Zielgerät der Datensicherung 21, 22
- Übersicht über die Funktionen 16

Anzeigeleuchte 4
Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“
- Auswahlfeld für abzurufende Dateien 28
- Auswahlfeld für gesicherte Volumes 27
- Beschreibung 26
- Feld zur Änderung des Abrufordners 27
- Schaltfläche „Durchsuchen“ 27
- Schaltfläche Abruf starten/ Abruf abbrechen 28
- Schaltflächen für Abrufzieloptionen 28
- Schaltflächen für Optionen zum Dateiabruf 28
- Übersicht über die Funktionen 16

Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“
- Beschreibung 17, 24
- Erweiterter Sicherungsbereich 24, 25
- Inhaltsanzeige Datensicherungsquelle 26
- Inhaltsanzeige Datensicherungsziel 26
- Schaltfläche Sicherungsperiode einstellen 24
- Schaltfläche zum Umschalten zwischen Sicherung nach Kategorie und nach Datei 24, 26
- Schaltflächen Sicherungsperiode einstellen 26
- Umschalter Sicherung aktivieren/ deaktivieren 24, 26
- Übersicht über die Funktionen 16

Auswahlfeld für abzurufende Dateien 28
Auswahlfeld für gesicherte Volumes 27

B

Beschränkte 82
Beschreibung der Komponenten 4
Betriebssysteme 3
Blinkende Symbol-Warnmeldungen 55

C

China RoHS Konformität mit Umweltschutzvorschriften 81

D

Das Laufwerk entsperren 48
- mit der WD Security-Software 49
- ohne die WD Security-Software 51
- über das virtuelle CD-Laufwerk 50

Das Laufwerk löschen 59
Das Laufwerk neu formatieren 68, 69
Das Laufwerk trennen 55
Das Laufwerkformat konvertieren 69
Dateikategorie System, definiert 20
Deinstallieren von WD SmartWare unter Windows 66
Diagnose-Dialog 59
Dialog „Dropbox-Login erforderlich“ 65
Dialogfeld „Laufwerk löschen“ 60
Dialogfeld „Laufwerk registrieren“ 57
Die Software WD SmartWare starten 54
Drive Utilities
- Diagnose-Dialog 59
- Dialog Registrierung 57
- Dialogfeld „Laufwerk löschen“ 60
- Schlummerfunktion, Dialog 56

Dropbox-Konto, konfigurieren 65

E
Ein Passwort einrichten 47
Einstellen
Abrufordner, Dialog 64
Dialog „Dateiverlauf“ 63
Schaltfläche
Sicherungsperiode 24, 26, 34
Schlummerfunktion, Dialog 56
Entsperren des Laufwerks
über das virtuelle CD-Laufwerk 55
Erweiterter Sicherungsbereich, Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 24, 25

F
Feld zur Änderung des Abrufordners, Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“ 27
Fenster „Geräte für die Datensicherung auswählen“ 11
Fenster „Upgrade auf WD SmartWare Pro“ 10
Festplattenimage, herunterladen und wiederherstellen 62, 68

G
Garantieinformationen 81
GPL-Software 82

H
Hardware 2

I
ICES-003/NMB-003-Konformität 80
Ihr Laufwerk registrieren 57
Informationen zu FCC Klasse B 80
Inhaltsanzeige
Datensicherungsquelle
Anzeige der Registerkarte
„Startseite“ 18, 20
Anzeigen der Registerkarte
„Sicherung“ 24, 26
Zielgerät Datensicherung
Anzeige der Registerkarte
„Startseite“ 18, 21
Anzeigen der Registerkarte
„Sicherung“ 24, 26

K
Kompatibilität mit Betriebssystemen 3
Konformität mit Sicherheitsanforderungen 80
Konformität mit Umweltschutzvorschriften, China RoHS 81
Konformität, Zulassungen 80

L
Laufwerk
Diagnosen und Statustests 58
Formate, Konvertieren 4
Schlummerfunktion 56
trennen 55
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang
mit dem Gerät 5
Laufwerk,
belegte Kapazität,
WD Quick View-Symbol 55
Statusprüfung,
WD Quick View-Symbol 55
Laufwerk-Schnelltest 58
LED-Anzeige 4
Lieferumfang 2
Link „Kontaktieren Sie uns“ 30
Link zu den Online-Bedienungsanleitungen 30

O
Optionales Zubehör 3

P
Packungsinhalt 2
Passwortschutz für Ihr Laufwerk 47
VORSICHT bei verlorenen
Passwörtern 47
Pfeile zum Blättern in der Geräteanzeige 23
Produktmerkmale 1

S
Schaltfläche „Abrufordner“ 29
Schaltfläche „Dateiverlauf“ 29
Schaltfläche „Durchsuchen“, Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“ 27
Schaltfläche Abruf starten/ Abruf abbrechen 28
Schaltfläche Dropbox-Konto 29, 65
Schaltfläche zum Umschalten zwischen Sicherung nach Kategorie und nach Datei 24, 26
Schaltflächen für Lerncenter-Themen 30
Service 81
Sicherheit
Dialog „Sicherheit ändern“ 52, 53
Dialog „Sicherheit einrichten“ 9, 47
Sicherung
Dateiinhaltsfeld 35, 36, 39
Fenster 24
anfänglich 15
Schaltfläche an Plan erinnern 26

über das Sichern von Dateien 32
Verfahren 32
Sicherungen planen, Fenster zur Auswahl der Sicherungsperiode 13
Sicherungsquelle,
Auswahlfeld 18, 21
Computer-Symbol 18, 19
Dropbox-Symbol 19
Geräteauswahlfeld 18, 21
Inhaltsanzeige
Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 18, 20
Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 24, 26
Sicherungsziel
Geräteauswahlfeld 23
Gerätesymbole, Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 18, 21, 22
Inhaltsanzeige
Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 18, 21
Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 24, 26
SMART-Statustest 58
Software WD Drive Utilities
Diagnose-Dialog 59
Dialog Registrierung 57
Dialogfeld „Laufwerk löschen“ 60
Fenster 9
Schlummerfunktion, Dialog 56
Software WD Security
Dialog „Sicherheit ändern“ 52, 53
Dialog „Sicherheit einrichten“ 9, 47
Fenster 9
Software, GPL 82
Softwareeinstellungen
Abrufordner 63
Dateiversionsverlauf 63
Dropbox-Konto 65
Software-Updates 64
Software-Festplattenimage wiederherstellen 62, 68
Software-Updates
Optionen, Einstellung 64
Schaltfläche 29
Starten der WD SmartWare-Software 54
Startfenster „Sicherung“ 15
Statustest 55
Support, Link 31
Symbol „Aktivierungscode erforderlich“ 19
Symbol Gerät gesperrt 23
Symbol keine beschreibbare Partition 23
Symbol kostenloser Test 23
Symbol Login erforderlich 23
Symbol WD Quick View 54
Symbole
Aktivierungscode erforderlich 19
Anmeldedaten erforderlich 23
Computer 18, 19
Dropbox 19
Gerät gesperrt 23
Keine beschreibbare Partition 23
kostenloser Test 23
Warnmeldungen, blinkend 55
WD Quick View 54
Zielgerät Datensicherung 18
Systemkompatibilität 3

T

Temperaturstatus, WD Quick View-Symbol 55

U

Umschalter Sicherung aktivieren/deaktivieren 24, 26
USB-Schnittstelle 4

V

Vollständiger Datenträgertest 58
VORSICHT wegen
einem entsperrten Laufwerk 48, 52
Löschen des Laufwerks 59
verlorenen Passwörtern 47
Vermeiden von Datenverlust beim Trennen 55
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät 5

W

Warnmeldungen, blinkendes Symbol 55
Wählen Sie
Fenster Sicherungsperiode 13, 34
Sicherungsplan-Fenster 13
WD
Service, Inanspruchnahme 81
Store, Link 31
WD Apps Setup Wizard (Installationsassistent) 7
WD SmartWare-Software
Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“ 17, 29
Siehe auch Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“

Anzeige der Registerkarte „Hilfe“ 17, 30
Siehe auch Anzeige der Registerkarte „Hilfe“
Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 16, 17
Siehe auch Anzeige der Registerkarte „Startseite“
Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“ 16, 26
Siehe auch Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“
Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 16, 24
Siehe auch Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“
Betriebssystemkompatibilität 3
Übersicht über die Funktionen 16
WD-Software deinstallieren 66
Windows
Deinstallieren der WD SmartWare-Software von 66
WD-Software deinstallieren 66

Z

Zubehör, optional 3
Zulassungen 80

Diese Informationen wurden von WD gewissenhaft und unter Annahme ihrer Richtigkeit erstellt. WD übernimmt jedoch keine Haftung für deren Verwendung oder für die Verletzung von Patenten oder Rechten Dritter, die aus der Verwendung entstehen können. Es wird keine implizite oder anderweitige Lizenz an Patenten oder Patentrechten von WD erteilt. WD behält sich das Recht von Änderungen an diesen Angaben ohne Vorankündigung vor.

Western Digital, WD, das WD-Logo, My Book und My Passport sind eingetragene Warenzeichen und My Passport Ultra, WD SmartWare, WD Drive Utilities, WD Security und Data Lifeguard sind Marken von Western Digital Technologies, Inc. Apple, Mac, OS X und Time Machine sind Marken von Apple, Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. Andere ggf. hier genannte Marken gehören den jeweiligen Unternehmen.

© 2013 Western Digital Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Western Digital
3355 Michelson Drive, Suite 100
Irvine, California 92612 USA

4779-705098-E00 März 2013